Begugspreise :

bereith 30 big. Bringertobn 10 big., burd bie Don Capogen
pierreifsbrich Bit. L75 eret Beiträgelb.

Der "General-Angelger" erideint täglig Abends.
Sannings in met Ansgasen.
imparteitifche Beitung. Neuefte Nachrichten.

Wiesbadener

Die Ispaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Ofg. für auswärts 15 Ofg. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Keffame: Petitzeile 20 Ofg., für auswärts 50 Ofg. Beilagengebühr pro Aaufend Mt. 2.00. Telephon-Anschluß Nr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Biglia: Bulerbaltungs. Blatt "Beierftunden". - Wodentlich: Der Sandwirth. Der Sumerift und bie iduftrirten "Geilere Bintler".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

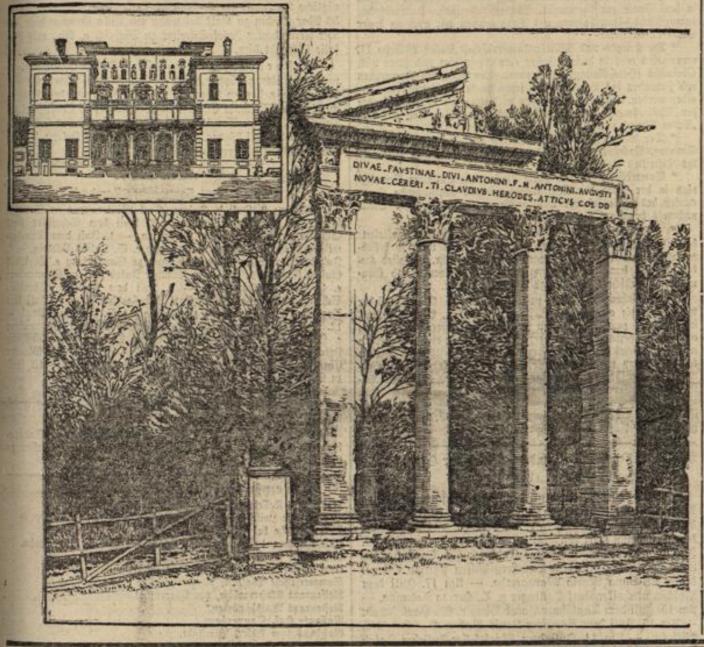
Rr. 167. Boftzeitungslifte Dr. 8167. (3weite Ausgabe.)

Conntag, ben 20. Buli 1902.

Telegr .- Adreffe: "Generalanzeiger".

XVII. Jahrgang.

#### Villa Borghefe.



Der einft wegen seiner Schätze antiker Kunft weltberühmte Palaft des Borghefischen Fürstengeschlechtes kommt in Rom gur öffentlichen Berfteigerung. Geit nabezu gehn Jahren proceffirt die romifche Sparkaffe gegen das fürftliche haus der Borghese, aber erst vor wenigen Wochen wurde bestimmt, daß sur Dedung ber Schulden ber Borgheje beren romifche Billa mit Parfanlagen versteigert werden solle. Der Fall wird badurch compliciet, daß der Staat 3h Millionen Lire für den Ankauf der Billa bewilligt hat und anscheinend nicht gewillt ift, über diesen Sat hinauszugehen, während gerichtlich bas erfte Angebot auf 5 247 000 Lire festgesett wurde. Da auf der Billa ein Servitut liegt, fo hofft man, daß fich fein Raufer finden wird, der den Staat überbietet. Der Fall erregt auch deshalb noch juriftisches Interesse, weil die Bachter ber Billa, die von den Gläubigern eingesett wurden, unter der Sand viele icone Baumgruppen und biftorifch merkwürdige Architekturtheile und Monumente verlauft haben, jo ban der italienische Staat und die Stadt Rom mit einer Reine von Prozessen broben. Die Billa Borghese, unmittelbar bor der Porta del popolo, mit ihren ausgedehnten Parkanlagen, ift eine Schöpfung des Kardinals Scipio Borgheje, eines Reffen des Papftes Paul V. Das stolze Bauwerk ist auf dem Grund und Boden und auch angeblich mit dem fonfiszirten Ber-mögen des unglücklichen Cenci errichtet worden. Die hier einst bewahrten berühmten Kunstwerfe des klassischen Alterthums, darunter ber Borgheje Fechter und der fterbende Geneca, wanderfen unter Napoleon I. im Jahre 1806 in das Museum von Baris. Sie wurden zwar 1815 der Familie jum Theil guriidgegeben, aber noch bor dem Riidtransport in Baris größtentheils beräußert. In neuerer Beit ift wieder das sogenannte Statuenkasino mit einer reichen Sammlung zum Theil bedeutender Antisen eingerichtet worden.

#### Es geht etwas por!

So etwa läßt sich "Dailh Telegraph" zu den umlasvirrenden Gerüchten bezüglich des Rückrittes Milners in Südafrifa vernehmen. Allerdings! Es geht etwas vor! Milner
der Berhäßte, ift bereits nicht mehr Gouverneur von Transvaal und Oranje-Land. Sir Arthur Lawley, bisher Gouverneur von Bestaustralien, ist zum Gouverneur von Transvaal
crnannt worden. Vis jeht war Lord Milner, außer Oberkommissar in Südastika, Gouverneur von Transvaal und
der Oranje-Kolonie. Diese erste, bemerkenswerthe Mahnahme des neuen englischen Premierministers Bassour ist
zweisellos als Schritt auf dem Bege der angestrebten Berschung mit den unterworsenen Buren zu betrachten. Wilner
war von allen englischen hervorragenden Persönlichseiten den

#### Kleines Feuilleton.

Bilhelm II. beim Photographen. Rabar, ber berühmte Barifer Dottograph, beffen Specialität bie Bilber gefronter Saupter maten, framte jungit einem Beitungsmenschen gegenüber feine inter-Canten Erinnerungen aus: Ueber ben beutschen Raifer ergablte a: "Laifer Wilhelm II. photographirte ich por einem Jahre in bolge eines reinen Bufalles. Ich war in Berlin ber Gaft eines meiner früheren Schuler, ber jest bie meifien Aufnahmen für ben Dof macht. Er wurde nach bem Schloffe befohlen, um bie taiferli-An Rinber zu photographieren, und aus Rengierde begleitete ich In als feinen Gehilfen. Der Raifer war anwejend. Alls er erfuhr Der ich fei, rebete er mich fofort frangofifch an und fagte, er habe oft gebort, wie fein Großbater und Bismard fich oft Anethoten ther mich ins Gebachtnis gurudriefen und über einige meiner Spage lachten. Der Raifer gestattete bem Bhotographen niemals bie Stellung angugeben ober guanbern. Ich versuchte es gweimal, indem ich einwendete: "Majeftat, bas Licht ift nicht gut, bliden Gie gutigft nach ber anberen Geite." Aber er verficherte jebesmal fing: "Ich wünsche, daß Sie mich gerade jo photogrape in alle in biese Weise lätt er häufig zwanzig Regative machen, die alle in iner ober ber anderen Beziehung ichlecht sind, und er verwirft sie iner ober der anderen Beziehung ichlecht sind. berben, ber einen Schein über bie Bernichtung unterschreibt. 3ch tatte bas Blud, smei Bilber gu treffen, bie bem Raifer gefielen, und bie er behielt. Er fandte mir die Bilber und ein ziemlich großes Donorar. Es ist eine Eigenthümlichkeit bon ihm, daß ihn nie ein Bid in löffiger Saltung mit einem fanften Blid zeigt. Er tann eien noch geplaubert und gelacht haben, aber in bem Augenblid, ta er ber Camera gegenübertritt, fieht er ftarr gerabe barauf, als 46 er einen Geind einschüchtern wollte."

Eine treffliche Augenblicksaufnahme ber Wettsahrer von Paris lach Wien hat die "Reue Züricher Zeitung" bei deren Durchfahrt urch Zürich gemacht. Man lieft da: Jeht haben wir sie gesehen, der Automobilsahrer wilde verwegene Jagd, Genre mehr Sacklerend als Lüyow! Da sausten sie beran, man sah nicht Mann wich Wagen, sondern nur glipernde Staudwolken mit langen, zerschenden Schweisen; jedes Automobil gab eine Winiaturausgabe der Ansicht einer staudumhüllten Kavallerie-Attade. Die Fahrer,

herr und Beiger, fliegen an ber Boftifation bon ben Diechwagen ab, und Mann und Bubrwert wurden außerlich geputt und mnerlich geftorft. Bas man also an Stanb auf ben Saustarren beim Bellevite fab, baben bie fremben Gafte alles bom Reichsboben unleter guten Stadt mitgegangen fein. 11,35 Uhr tam bas erfte "Schnaufert" über bie Laiferbrude gerannt. Herr be Rupff, Rr. 5, eine große tiefgebaute Majdine, mit mächtigem Borkaften, grauweiß belegt, sobaf man bie eigentliche Farbe nicht ertennen tonnte. Berr be Runff mag ein iconer Berr fein, fein Beiger auch; aber gefeben baben wir nichts als die Bande am Lenfrad. Die gange übrige ehrenwerthe Berfon war bermummt; ein ursprünglich schwarz eingesachter Rolog, ba, wo man mit Recht ben Ropf vermuthete, eine Art Bergfuppe mit Budfenftern und Bentilationslute, faft fab es aus, als ob Berr und Dafdinift aus einem Stud bon einem Sinterwalblerfunitler in Riefenumfang gefchnist worben feien. Der Sauptreis an biefer gangen Tour muß offenbar im Baben und Schlafen liegen; im Sahren jebenfalls taum. Immer basselbe Bilb; vermummte, umbeimlich flatternbe Geftalten und Stanb, viel Stanb. Auf einzelnen Behiteln faß auch nur ein Mann, in ber Stellung, wie etwa unfere Buben bauchlings ben Berg binab gu ichlitten pflegen. Schlieglich flagt basBlatt bitter barüber, bag bie gabrer in ber berfehrreichen Stabt ftatt 12 Rilometer in ber Stunde, bis gu 40 Rilometer gefahrei feien.

Ein nenes Riesenhotel. John Jacob Aftor, ber Newporfer Milliadär und reichte Grundbesiper, läßt, wie amerikanische Blätter berichten, gegenwärtig an der Ecke der 55. Straße und Fith Abenne in Newporf ein "St. Regis" benanntes Hotel erbauen, das in jeder Beziehung das schönste und größartigte Hotel der Welt werden soll. Sein Direktor, Mr. R. M. Haan, dat den bestimmten Auftrag, ohne Rücksicht auf die Kosten das Schönste und Beste, das irgendwo sür Geld erhältlich ist, zu erwerden. Der Kostenvoranschlag enthält auch in dieser Hinsicht wahrhaft verklüssende Tetalls. So zum Beispiel soll das Modifar des die Empfangsräume enthaltenden zweiten Stockwerfes die Kleinigkeit den einer Million Kronen kosten. Jür die Einrichtung dieser Appartements wird der Inhalt eines durch sein prachtvosses, aus der Beit Louis XV. stammendes Modifar bekannten Schlosses, aus der Beit Louis XV. stammendes Modifar bekannten Schlosses derwendet werden. Die Einrichtung eines Appartements soll 125 000 Kronen, eines Schlassimmers allein 40 000 Kronen kosten. Die Corridore des Hotels werden mit einem Kostenauswande den

1 300 000 Kronen ganz in weißem Marmor ausgeführt. Für sanitären Zweden bienende Einrichtungen, Lavatories und bergleichen sind 1 200 000 Kronen bestimmt. Die Wäsche wird in Bessass speciell für das Hotel gewebt und soll 400 000 Kronen kosten. Das Hotel wird dem Ausspruche des Erbaners gemäß von dem Masspruche des Erbaners gemäß von dem Masspruche in jeder Beziehung geradezu ein Ausstellungsobjest werden. Das Ernnbstüd, auf dem das Hotel erbant wird, wurde Mr. Aftor seiner Zeit von seinem Bater zur Errichtung seines ersten selbstständigen Heims geschenkt.

Jubilaum ber Erfindung bes Kompaffes. In Amalfi ruftet man fich, bie sechste Jahrhundertseier ber Erfindung bes Kombaffes gu begeben, bie bem Amalfer Burger Blavio Gioja gugefcrieben wird, obicon befannt ift, bag bie Chinejen biefes für bie Schifffahrt unermeglich wichtige Inftrument bereits feit etwa 2000 Jahren benutt haben. Anmuthig ift bie Sage, bie als Triebfraft bes Erfinders die Liebe zu ber ichonen Angela, ber Tochter bes Rifchers Domenico Mulo, nennt. Mulo hatte geschworen, seine Tochter nur einem Ceemann gur Che gu geben. Flavio, ber wegen feiner Bergensfröhligfeit und munteren Cangestunft ben Beinanme Gioja (Freude) führte, war ein ehriamer Sandwerfer, ber bie Runft bes Damascirens, ber Berfertigung bes Stahls auf Damascener Art, übte. Rurg entichloffen erflärte er Mulo, als er auf feine Werbung bon bem Schwur Renntnig erhielt, "bann werbe ich Fifcher, wie 3br." "Du?" fragte ber Bater, "fteuere mir erft eine Barte bis Caftelletto, bann iprechen wir uns wieber." Caftelletto aber ift eine von heftigen Meerstromungen umfloffene Infel in ber jebe Landung für unmöglich galt. Doch ber luftige Flavio verlor nicht ben Duth, fang in feiner Berfftatt frablich weiter und erichien eines Tages mit einem wunderlichen Instrument: In einer Rufe fcmamm ein Korfftud mit einer befestigten Stahlnabel. Damit ichiffte er fich auf einem Gegelboote ein und verfündete, er fabre nach Caftelletto und gwar auf bem fürzeften Bege, ohne bon ber geraben Linie abzuweichen. Und jum Ctaunen bes Mulo unb gang Amalfis gelang bie Fahrt; nun hielt man Flavio aber für einen Begenmeifter und ichen wich man bem mit ber unbeimlichen Runft Behafteten aus. Endlich aber überzeugte fich ber alte Dulo, bağ ber Rompaß fein Tenfelsfpud, sonbern ein febr nügliches Inftrument für bie Schiffer fei, und balb barauf lauteten bie Gloden von Amalfi bie Sochseit bes gludlichen Blavio mit ber iconen

1 30

goots

erbing

ergan

rafice

Bot G

non 2

ber 8

Birth

Bur b

7

Birc

ift bie

aux U

Dheri

im a

mifgef Dort

Balten

mar o

als be

barbs

Emi

Mirig

läuf

perp

hiefi

felbe

Transvaalern am meisten verhaft, es tann daber nicht ausbleiben, daß seine schnelle Entfernung von der Berwaltung jenes Gebietes einen günstigen Eindruck auf fie macht. Rach der Fassung des Dementis, welches man von englisch-offigiofer Seite den Gerudten bon einer ganglichen Enthebung Milners von seinen Memtern in Südafrita entgegensette, ist mit ziemlicher Giderheit zu fchließen, bag die Melbung von seiner Enthebung von der Berwaltung Transvaals der Borläufer fernerer Nachrichten in gleicher Richtung itt.

97r. 167.

Dag England febr viel wird thun muffen, um die Buren wenigftens für die nachfte Beit ju berfohnen, tann nur den Rurglichtigen entgehen. Die ersten Wochen nach dem Friedensichlug waren die Buren natürlich einer vollständigen Erichlaffung unterworfen. Ihr alter nationaler Stolz ist aber bereits wieder im Erwachen. "Reuter" bringt aus Giidafrila barüber folgende Berichte: Rach dem Gefühl ber Erleichterung, das die Einstellung der Feindseligkeiten hervorgerufen hat, macht fich jest überall eine Reaftion bemerkbar. Die früheren National-Scouts, die fich aus Buren gufammenfetten, welche fich ergeben hatten, find jett Gegenftand der Berfolgung und bitterer Feindschaft Seitens der Burghers, welche bis jum Ende fampften. Einige diefer National-Scouts wurden jogar erschoffen. Diese feindliche Befinnung ift fo ftart, daß die Burghers grüne Abzeichen tragen, um fich bon den National-Scouts und den Buren, die während des Krieges den Treueid geschworen haben, zu unterscheiden. Die Buren lassen in keiner Weise erkennen, daß fle ihre Nationalität verloren haben und tragen die Abzeichen ganz offen. Biele Burghers erflären, fie seien burch eine falfche Darftellung der Bedingungen, die ungerechtfertigt feien, zur Uebergabe verleitet worden. In vielen Fällen werden die Führer von den Burghers des Treubruches beschuldigt. In einem Falle hatten fich viele Buren nach einer Ansprache ihres Führers ergeben, der dann sagte, er sei mißverstanden worden und habe nicht zur Uebergabe gerathen. - 3m Transvaal find die Schwierigkeiten größer, als in der Oranjekolonie.



Biesbaben, 20, Bui

" Einjährig-freiwilliger Militarbienft. In ber letten Stunde machen wir noch auf die Bestimmung im § 91 ber beutschen Wehr-ordnung ausmerksam, wonach die Gesuche um Bulassung dur herbst-Brufung bis fpateftens sum 1. August b. 38. bei ber Brufungstommiffion für Ginjahrig-Freiwillige, in welchem ber betreffenbe Behrpflichtige gestellungspflichtig fein murbe, angubringen find. Gleichzeitig machen wird barauf aufmertfam, bas bor furgem eine Brofcure im Berlage bes herrn Sch. Staabt, Babnhofftr. 6, bier ericbienen ift, worin alle Bestimmungen über ben einjährig-freiwilligen Dienft enthalten find. Insbesondere findet man darin die Brufungsordnung und Schemas für alle erforberlichen Eingaben an die Brufungstommiffion und die Trup-pentommandos, fowie die Bestimmungen für die Bollsichullehrer und Randibaten bes Bolfsichulamts. Das Werfchen ift mit Inhaltsberzeichniß berfeben, icon ausgestattet und fann allen Betheiligten auf's Befte empfohlen werben. Auch in allen Buchhandlung ift basfelbe au baben.

\* Rurhaus. Heute Conntag findet Gounod-Abend ber Murtapelle ftatt. Der Königliche Rammermufiter, herr Fris Berner wird mabrend bestelben jum britten und letten Male in biefer Saifon im Rurgarten auftreten und swar mit brei Stücken für Cornet a pifton. Befonberes Eintrittsgelb wird nicht erhoben. Die Rheinfahrt ber Rurberwaltung am Donnerftag verlief unter Betheiligung eines gablreichen Bublifums, barunter viele Ausländer, wieder auf die glanzendste und alle Theilnehmer im bochften Dage befriedigenben Beife. Gang besonbers muthete wieber ber Aufenthalt in bem reigenben Dichterheim "Bur Krone" in Uhmannshausen an, wo ber Kronenwirth Sufnagel und bie Kronenwirthin wieder ihr Beftes jum Boble ber Gafte aufboten. Bei Anfunft in Biebrich gaben die Paffagiere in einem begeifterten Soch auf die ftabtische Rurverwaltung ju Biesbaben ihrem Danke für die reigende Beranftaltung wiederholt Ausbrud, nachdem dies

vorher auch icon bei bem, von ben herren Gebr. Jung vortrefflich gebotenen gemeinschaftlichen Mittagsmable auf bem Niebergeschehen war. Die Roln-Duffelborfer Dampfichifffahrt-Gesellschaft hatte fich durch Gestellung des wunderbaren Dampsbootes Elfa mit feiner portrefflichen Reftauration gleichfalls bie Anerfennung und den Dank aller Theilnehmer erworben.

\* Balhalla. Im Sauptrestaurant mit Garten ber Balhalla findet heute Bormittag ab 111/2 Uhr Frühschoppen Freikonzert bes Egerlander Damen-Orchefters ftatt. — Abends ab 8 Uhr fonger-

tirt, wie täglich, basselbe Orchefter.

\* Balhallatheater. Das Gaftipiel ber Berliner Runftler im Balhallatheater nabert fich feinem Enbe. Dienftag, ben 22. b. DE. geht die amiliante Operette "Die Lanbstreicher" zum letten Male in Scene. Auch von der Offenbach'ichen "Schönen Gelena" ist am Mittwoch, 23. die lette Aufführung. Reben einer Orpheusausführung wird ber Spielplan nur noch Offenbach's "Großherzogin bon Gerolftein" bringen.

\* Der Biesbabener BeamtenBerein unternimmt beute Rachmittag einen Familien-Ausflug nach bem Altenftein (Giferne Sand). Die Abfahrt geschieht mit ben Extragugen 1,46, 2,30 und 2,42 Die Theilnehmer muffen gur Empfangnahme ber Sahrtarten eine halbe Stunde bor Abgang eines ber Buge im Rheinbahnhofe anwesend fein. Die Rudfahrt findet mit ben Extragugen 8,34, 8,49 und 9,25 ftatt. Der Bug 9,05 darf nicht benutt werben.

\* Der Gejang-Berein Reue Concorbia veranftaltete letten Sonntag fein Sommerfest auf bem Bierftabter Felfenfeller. Dasfelbe war von herrlichem Wetter begünftigt und hatte gablreichen Befuch. Die Gefangsbortrage bes festgebenben Bereins sowie bie ber Bereine M.-G.-B. Silba, M.-G.-B Friebe und M.-G.-B. Cocilia ernteten reichen Beifall.

. Sumoristifche Unterhaltung. Auf bie am Conntag, 20. Juli in bem Saale gur Germania, Blatterftrage 100, ftattfindenbe humoristische. Unterhaltung mit Tang machen wir auch an bieser

Stelle aufmertfam.

\* Die Rrieger- und Militar-Ramerabichaft Raffer Bilhelm II. veranstaltet auch in diesem Jahre eine Rheinfahrt und zwar nach Oberwefel (Sotel-Reftaurant Dietert). Den berehrten Rameraben und Freunden bes Bereins tann icon beute bie Berficherung gegeben werben, bag alles aufgeboten wird, um auch in diefem Jahre ben Theilnehmern einen herrlichen und vergnügten Tag auf bem "Bater Rhein" an bieten.

\* Der Mannergejangberein Cacilia balt fein Balbfeft bente Sonntag, Rachmittags von 3 Uhr an, im Eichelgarten, unterhalb

bes Diftriftes Bahnhols, ab.

\* Commerfeft. Auf bas beute Rachmittag am alten Exergierplas in ber Dabe ber Militar-Schiefftanbe ftattfinbenbe Commerfeft bes "Wiesbabener Militar-Bereins" fei an biefer Stelle nochmals befonbers aufmertfam gemacht.

. Gejellichaft Gemuthlichteit. Die Gefellichaft beranftaltet beute Radim. 4 Uhr (bei jeber Bitterung) einen ihrer fo beliebten Ausflüge nach bem "Burggrafen" (Balbitraße, Mitglied Se-bel), baselbst hum. Unterhaltung und Tanz. Freunde und Gönner ber Gefellichaft find freundlichft willfommen.

\* Biesbabener Rranfen- und Sterbeberein. Die Mitglieber werben auf die am nachften Mittwoch, 23. Juli, Abends 9 Uhr, im Gafthaus jum Bater Rhein stattfindenbe Generalbersammlung aufmertfam gemacht, insbesonbere beshalb, weil ben Mitgliebern nur Erfreuliches über ben Stand ber Raffe mitgetheilt merben fann. Sobann wird die in ber Januar-Generalversammlung gemablte Commiffion gur Abhaltung einer Feier bes 40jabrigen Beftebens bes Bereins Mittheilungen machen. Allen, welche Luft haben, fich au einer nicht eingeschr. Kranfentaffe anzuschließen, ift bier Gelegenheit geboten, gumal bie Eintrittsbedingungen sehr gunftig find. Raberes beim Borftand.

#### Auszng aus dem Civilftands=Regifter der Stadt Bies: baden vom 19. Buli 1902.

Geboren: Am12 . Juli dem Gifenbahnarbeiter Georg Neder e. E., Bertha Auguste Luise. — Am 16. Juli dem Handelsmann Mojes Löwenberg e. L., Wartha. — Am 15. Juli dem Fuhrmann Karl Wilhelm e.S., Theodor Karl. — Am 11. Juli dem Metgermeifter Peter Ruhlmann e. T., Anna Juliane. — Am 14. Juli dem Tünchergehülfen Philipp Schnetder e. T., Anna Maria Margaretha. — Am 17. Juli dem Maschinentechniker Karl Bollinger e. T., Herma Johanna. — Am 15. Juli dem Taglöhner Jacob Bieth e. S., Paul Jacob. - Am 15. Juli dem Rangirer Louis Bed e. G., Friedrich Wilhelm. — Am 14. Juli dem Marktfeller-Auffeber Jakob Frey e. S., Theobald Max. — Am 15. Juli dem Raufmann Louis Häuser e. T., Mathilde Elly. — Am 18. Juli dem Taglohner Georg Riehl e. T., Clara Friederife Philippine. -Mm 10. Juli dem Taglöhner Rarl Dauer e. S., Jafob. -Mm 13. Juli dem Schloffermeifter Beinrich Wintermeger e.

T., Anna. — Am 13. Juli dem Taglöhner Ferdinand Gin ther Zwillinge, e. G., Beter Baul Joseph und e. E., Anna Frieda Roja. — Am 13. Juli dem Schuhmacher Beter Bel. deng e. S., Rarl. - Am 15. Juli dem Schloffergebulfen Beinrich Lorenz e. S., Franz Heinrich.

Aufgeboten: Der Raufmann Joseph Berg zu Roll. mit henriette Simfon bier. - Der Concertunternehmer Otto Baul Franz Lötich zu Frankfurt a. M., mit Maria Frie derife Martha Kühne zu Berlin.

Berehelicht: Der Oberkellner Max Raufch bier mit Karoline Barwid bier. - Der Ladirermeifter Fran Schnaedter bier mit Johanna Staffen bier. - Der Berry idneidermeifter Otto Soffmann gu Gera mit Rathinfa Graff hier. — Der Kaufmann Ludwig Krift zu Frankfurt a. M mit Ottille Sons hier. - Der Lehrer Beinrich Erbe bier mit Johanna Bien hier. — Der Damenschneider Rudolf Fen bier mit Roja Edert bier. - Der Raufmann Johann Jojef Cronbach bier mit Emmy Maag bier. - Der Reftor Bermann Michaelis zu Biebrich a. Rh. mit Emma Fein hier. — Der verwittmete Schreinergehülfe Auguft Bürger hier mit ber Bittme Auguste Gifler geborene Frange bier. - Der Poftillon Michael Ott bier mit Louise Sammerle bier. - Der Schre. nergehülfe Theodor Beper hier mit Pauline Roth hier. -Der Raufmann Guftab Schmidt gu Dopheim mit Marie Beil hier. — Der Sergeant und Corpsichreiber beim General. Commando des 18. Armee-Corps Richard Wege zu Frant. furt a. M., mit Margarethe Hannappel hier. - Der Lehrer Georg Jordan hier mit Johannette Philippi hier. — Der Ro. nigliche Leutnant im 5. Westfäl, Infanterie-Regiment It. 53 Mar Diehm gu Ralf bei Coln mit Lilly Gruner bier. -Der Feilenhauer Josef Schufter zu Biebrich a. Rh., mit Rofalie Schmidt bier.

Geftorben: Am 18, Juli Rarl, G. des Schuhmachen meisters Ludwig Köpper, 2 M. — Am 16. Juli Marie Emili Madeleine geborene Comtesse d'Ursel, Chefrau des Ritter gutsbefiters Bicomte Charles de Spoelberch de Lovenjoul m Brüffel, 49 J. — Am 19. Juli Ferdinand, S. des Theater fcreiners Rudolf Weger, 2 M. — Am 19. Juli Selene, T. des schreiners Rudolf Deget, Darbein, 7 3. Qgl. Stanbesamt.

#### Standesamt Sonnenberg-Rambadı.

Geboren: 2. Juli d. Fuhrm, Rarl Bintermeper gu Connenberg e. S. Bermann August. — 3. Juli bem Schreiner Ruf Schmidt zu Connenberg e. T. Emma. - 1. Juli bem Tunchermeister Wilhelm Jekel zu Sonnenberg e. S. Julius Lubwig. — 6. Juli bem Ingenieur Wilhelm Mager zu Sonnenberg e. S. Abolf Guftad Rarl. - 1. Juli bem Tuncher Jafob Reil gu Connenbem 3. Willi Arthur Otto. - 6. Juli bem Maurer Chriftian Schmibt zu Rambach e. G. Rarl Ludwig Auguft. - 7. Juli ben Toglobner Johann Schuls zu Rambach e S. Chriftian Baul -12. Juli bem Jagbauffeber Bruno Bortenhagen zu Sonnenberg e. S. Friedrich Otto. - 10. Juli bem Maurermeister Wilhelm Frees zu Sonnenberg e. T. Lina Marie. - 9. Juli bem Maurer Christian Schneiber zu Rambach e. T. Lina Therese. — 12. Juli Bu Connenberg e. unebel. Tochter.

Berebelicht: 12. Juli ber Stollenarbeiter Johann Georg Graf gu Rambach, mit bem Dienftmabchen Magbalene Louise Giffs

bethe Spanfus ju Biesbaben.

Geftorben: 6. Juli ber Maurer Philipp Jetel 2. ju Connerberg, 61 Jahre alt. - 11. Juli ber Maurer Beter Befier su Rambach, 63 Jahre alt.

#### Empfehlenswerthe Ansflugepunfte.

Reftaurant Rellerstopf. Stidelmuble zwifchen Connenberg und Rambach. Bilhelmehohe bei Connenberg. Unter ben Giden, Baul John, Reftaurant Balbluft, Blatterftraße. Carl Friedrich, "Bum Tannus", Labnftrage. Commerfriiche Balbed, Marftrage. Reffaurant Rloftermuble, bor Clarenthal. Reftaurant Balbhauschen. Raffauer Dof, Connenberg. Gafthans jum Mbler, Bierftabt. Saalbau gur Roje, Bierftabt. Gafthaus jum Tannus, Rambach. Ciafthaus jur Arone, Dogheim, Reftaurant jum Tivoli, Schierftein. Sotel Schwan, mit altbeuticher Beinftube, Daing. Reftaurant Balbluft, Station Saalburg.

Ejpinho, ein Opfer bes Meeres. Es ift ein fleines, armes Biderborf, beffen Bewohner größtentheils vom Carbinenfange leben. Es liegt im Rorben Bortugals, unweit beffen sweiter Sauptftabt Borto. Seine bubiche Lage, besonbers aber ber fraftige Bellenichlag berfammelt bort mabrend ber Commermonate viele Babegafte, nicht nur Einheimische, sonbern auch Biele aus bem nabe-gelegenen Spanien. Geit 50 Jahren wußte man bem Meere immer mehr Terrain absugewinnen - ber Ort wurde vergrößert, in ber Mitte besselben erhob fich eine bubiche Rirche - und ber Bulauf ber Babegafte vermehrte fich bon Jahr gu Jahr. Es icheint aber, bağ bas Meer fein Eigenthum gurud verlangt! Schon bor mehreren Jahren, mabrend ber boben gluth bes Septembermonats verichlangen bie Wellen ein Sausnach bem anbern, und in weniger benn einem Monat waren funf Gaffen verschwunden, fo bag bie Rirche an ben Strand gu fteben tam, gerabe wie in Scheveningen - bann trat Stillftanb ein, ein Stillftanb bon menigen Jahren. Im Laufe bes bergangenen September wieberholte fich bas großartig traurige Schauspiel. Die Wellen tamen, brachen fich an ben Saufern, unterminirten fie, und balb bier, balb bort verschwand ein Saus in ber Tiefe bes Meeres. Da war ein Sauschen nett und fanber, ber einzige Befit einer über fiebgig Jahre alten Frau. Gie bermiethete bas Saus über Sommer an Babegafte, und bon bem Ertrage lebte fie mabrend bes Jahres. Das Meer berichonte auch ihr Eigenthum nicht. Die arme Alte! Gie tonnte biefen Berluft nicht ertragen und wurbe geiftesgeftort. Rady ber Rataftrophe faß fie am Strande, ftierte mit weitgeöffneten Augen in bas Meer und gab Riemanden Antwort, wenn man fie ansprach. Auch die Rirche war febr bebrobt, mit jedem Wellenschlage wurde ihr ein wenig vom Grunde geraubt. Man entfernte aus ber Rirche Alles, was Werth hatte, und um bas Gotteshaus fo lange als möglich zu erhalten, wurde ein Gerüft errichtet, baran eine Glode befestigt, und so oft bieselbe ertonte, tamen Beiber bes Ortes und brachten in Rorben Sand, um einen Damm gu errichten, ober beffer gejagt, um bem Meere Rahrung zu liefern, bamit es bie Rirche noch ein wenig berichone. Doch

auch bies war feine Silfe fur lange Beit, benn por einigen Bochen rif bas Meer einen Theil ein, und es ift feine hoffmung mehr, bie Rirche gu erhalten. Eine Frage ber Beit ift es, wie lange bas übrige Dorf verichont bleiben wirb. Die Baufer bes Dorfes fallen im Preife, ja haben eigentlich gar teinen Werth mehr.

Ein Ranberhauptmann im Unterrod. Die Behörben bon Barle-Duc in Frankreich fahnden feit einiger Beit auf eine Frau Bauline Stenegris, welche bes Morbes, bes Morbberfuchs und bes bandenmähigen Diebstahls angeflagt ift. In bem Stedbriefe, ber gegen biefe feltsame Bertreterin ber Beiblichfeit erlaffen murbe, beist es: "Fran Stenegris, geborene Rathalie Rabe, ift am 12. Dezember 1859 in Label geboren. Gie heirathete in febr jungen Jahren einen Italiener Stenegris. Dem Chebunde entstammen 10 Rinber, welche bon ben Eltern jum Diebstahl, jur Luge und jur allen möglichen Schlechtigfeiten aufgereigt wurden. Das Chepaar felbst bat eine große Angahl bon Strofen erlitten. Bulest murbe es im Jahre 1897 gu mehreren Monaten Gefängnig verurtheilt, gu gleicher Beit fprach bas Gericht ben unmurbigen Eltern bas Ergiehungsrecht ihrer Rinber ab und ichidte bie Rinber in eine Befferungsanstalt. Nach Berbugung ber Strafe wurden Stenegris und seine Frau "per Schub" über die italienische Grenze geschafft. Die Frau ist jedoch wieder nach Frankreich zurückgelehrt, und hat sich an die Spipe einer Rauberbande geftellt, welche die Umgegend bon Bar-le-Duc unficher macht, mehrere Morbe, Morbverfuche und eine große Angabl von Diebstählen auf bem Bemiffen bat."

Ceche Jahre in einem Irrenhause begraben. Go lange bas unglüdliche Irrengeset aus bem Jahre 1838 in Frankreich gelten wird, wird es immer wieder Leute geben, die, weil sie anderen im Wege fteben, einfach ins Irrenbaus wandern muffen. Diefer Tage hat die Irrenanstalt in Bicetre wieder einmal einen folden entlassen. Alls fraftiger gesunder Mann von 50 Jahren ist er vor 6 Jahren auf bas Beugniß eines gewissenlosen Arztes bineinge-wandert, als gebrochener Greis mit burchfurchten Bugen, tiefliegenben Augen und ichneeweißem Daar bat er es bor furgem ber-

laffen. Jahrelang bat ber Rampf gebauert, um ihn feinem Go fangniß zu entreißen. Cefar Prenant, bies ber Rame bes Unglid lichen, batte vor fechs Jahren gegen feinen Arbeitsgeber einen Broges angeftrengt. Geiner Unficht nach war ber Richter in bie em Broses parteilich vorgegangen. Diefer Unficht Ausbrud gu 60 ben, ließ er fich in beftiger Beife binreigen. Darauf wurde er furger Sand und ohne meitere Untersuchung auf richterlichen Befehl ins Irrenhaus geiverrt. Die Aergte, benen er - jest bereits angefichts ber Gefahr, in ber er ichwebte, mit erzwungener Rube - feinen Gall auseinanberfepen wollte, hörten ihn nicht einmal an. Ohne sich mit ihm auch nur ein wenig eingebend abzugeben, wurde er für die Abgabe in die Landes-Jrrenanstalt geeignet erflart. Dort begegnete er einem wohlwollenben Urgte, ber ibn nad genauer Unterjuchung und mehrtägiger Beobachtung bas Berfprechen gab, fich für feine Freilaffung einzuseten, indem er and brucklich bingufügte, er begreife nicht, wieso man Brenant babe ins Irrenhaus schieden können. Etliche Wochen später stellt berselbe Dottor ber lleberwachungskommission bes Generalrathes, bie bas Irrenhaus besucht. Brenant als nicht geistesfrant bor. Wieber et liche Bochen fpater erflart er ibm in Gegenwart anberer: Gie finb bier auf boberen Auftrag und tonnen nicht entlaffen werben. Das war anfangs 1897. Geitbem bis jum beutigen Tage bauerte ber Rampf von Prenants Freunden, bis es ihnen endlich gelang, den Unglücklichen, der in steter Angst lebte, in der Irrenanstalt auf die Dauer wirflich berrudt gu werben, gu befreien. Bas Brenant bott ber Behandlung in ber Unftalt ergablt, fpottet jeber Befchreibung. Einmal wurde er fünfundswanzig Duschen bon je brei Minuten Daner mit jeweiliger brei Minuten langer Unterbrechung ausgefest, wohlgemertt nicht auf Befehl bes Unftaltsarstes, fonbern bes Oberaufiebers. 3m Beitraum bon 58 Monaten behauptet er in feiner Abtheilung nur omal ben Argt gejeben gu haben und amer jebesmal nur bann, wenn bie Auffichtstommiffion tam.

#### Nachtrag.

Mr. 167.

• gurhausneubau. Dem Bernehmen nach hat ber Magiftrat in ber beutigen Sigung bem Beichluß ber Commiffion, herrn Bref. Thterich-Munden ben Aurhans-Reubau ju übertragen,

Booffrimmt. Berr Bimmermeifter Rarl Sonfad bertaufte fein Sand Ede ber Dotheimer- und Sellmunbitrage an Serrn Saufmann Jacob Spis gum Breife bon 186000 A Die Bermittleng geichab burch bie Immobilienagentur von 3. Miller, Sell-

. In ber Diebstahlsaffaire in bem Raufhaus bon Frant und Wart haben wie bereits in ber erften Musgabe furg ermagnt, neuerbings Saussuchungen ftattgefunben. Dieselben hatten, wie wir ergangend mittheilen tonnen, bei einem hiefigen Wirthe ein überroidenbes Rejultat. Man fand bei ibm im Reller verftedt 2 Riften boll Seiben- und anderen Baaren, fowie einen Teppich im Berthe non 2-300 Mart. And in feiner Brivatwohnung wurben mehrere ber geschädigten Firma geftoblene Cachen beschlagnahmt. Der Birth murbe gegen Stellung bon 4000 Mart Caution auf freiem

#### Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 19. Juli. Bu ben Rachrichten, bag Professor Dr. Rub. Birdom in letter Beit bon Unfallen allgemeiner Comache befallen wurde, wird ber Mationalatg. mitgetheilt, bag Befürchtungen nicht vorhanden find.

Berlin, 19. Juli. Wie aus Münfter in Beftfalen gemelbet wirb, ift biebortige Alfabemie burch eine fongliche Urfunde vom 1. Juli pur Uniberfität ernannt worben.

Berlin, 19. Juli. Bie ber "Lot. Ung." melbet, murbe ber Oberleutnant a. D. Frig L., ber Bruber eines beutschen, zur Beit im Auslande amtirenden Gesandtschafts-Attachee's, gestern Nachmittag in feiner biefigen Bohnung von einem Criminalichuymann migeforbert, auf bem nabeliegenben Boligeibureau gu ericheinen. Port wurde er einem Berbor unterzogen und 2 Stunden gurudbebalten, ebe es gelang, fein Allibi nachsuweisen. Der Oberleutnant war auf Beranlaffung eines Fremben, bem in einer Bar ein Ched auf 5000 & geftoblen wurde, fiftirt worben, ba er von einem Dritten als ber Dieb bezeichnet worben mar.

Berona, 19. Juli. Der iberifche Glodenthurm ber St. Leonbarbefirche ift burch einen Brand gerftort worben.

Glettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich fur Bolitit emb Geuilleton: Chefrebatteur Morit Schaefer; fur ben ibrigen Theil und Inferate: Bilbelm Berr; fammtlich in Wiesbaben.

Now Theiftwood

Myray Red Schreiber 14 95 Ollo Hubert

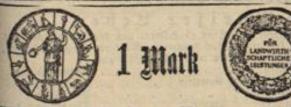
Das Original ebiger Schrift ift fomobl vor wie nach bem Rurfus auf bem Boligeiamte gefdrieben und bort beglaubigt mor-ben und tann von Intereffenten eingefeben werben.

21m 21., 23. und 25. Juli Beginn ber

## Ferienkurle für Schüler und Schülerinnen

gu gang ermäßigten Breifen. Der Unterricht wird firen individuell ertheilt und fur ben Erfolg garantiet. Unterricht für Spülerinnen wird bon Frau E. Schreiber perfonlich ertheilt.

Dir. E. Schreiber, Rheinstrasse 103, I., an ber Ringfirche



## enenho

per Pfund ohne Glas, garantirt rein. Beftellung per Ratte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes,über 90 Boller, und Probiren meinr verschiedenen Ernten gerne 7859 Carl Practorius,

may Ballmüblitrafte 46

#### Befanntmadung.

Die erfte Rate ber evangel. Sirhenftener wird hiermit zwede Bablung in Erinnerung gebracht. Biesbaden, den 17. Juli 1902.

Evangel. Rirchentaffe, Luifenftr. 32, Part.

Der Jagdpachtvertrag ber Gemeinde Ronigehofen lauft bis gum 1. September b. 3. ab und findet die Reuberpachtung am 11. Muguft, Rachmittage 2 Uhr, auf biefiger Bürgermeifterei ftatt. Bemerkt wird, daß dies 4786 felbe einen guten Bilbftanb befitt.

Ronigshofen, ben 18. Jult 1902.

Bilrgermeifter Canerborn.



## ausgabestellen D



"Wiesbadener General - Anzeiger" Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Bfg.

Gine Ertragebuhr ber Gilialen wird nicht erhoben.

Brobennmmern werben auf Buntop einige Lage gratis verabfolgt.

Mbelheibfirage 32 - Ede Moripftrage, bei F. M. Delifateffenwaaren Danbl.

Ablerftrafe - Ede Birichgaben bei M. Schuler, Colonialmagren Sanblung.

Ablerftrafte - bei Jul. Schlepper Bire. Colonials maarenbandinng.

Mblerftrage 55 - bei Duller, Colonialm. Danblung. Albrechtftrafte - Ede Ricolasftr. bei Beorg Duller, Colonialmagren. Sanblung.

Bertramftr. - Ede Bimmermannftr, bei 3. B. Baufd, Colonialmauren Dandlung.

Bleichftrafte - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialwaaren Danblung.

Bleichftrafte 20 - bri Sherf. Colonialmaaren-Sanblung.

Granfenftrafte 22 - bei Carl Rrieger, Colonialmaaren-Sandlung.

Golbgaffe - Ede Deggergaffe bei Bh. Sattig. Cotonialmaaren Danblung.

Derberftrafte - Ede Dranienftrage bei Bh. Liefer, Colonialmaaren-Banblung.

Derberftrafte 6 - bei 29. Rupta, Bictualien-Solg. Delenenftrafte 16 - bei D. Ronnenmader,

Colonialwaaren Sanblung. Dellmunbftrafte - Ede Sermannftr. bei 3. Jager 20m.

Colonialmagren-Bandlung. Dellmunbftrage - Ede Bleidftrage bei 3. Suber, Colonialmagren-Sandlung.

Dermannftrafte 16 - bei Morit Beper thaufer, Colonialwaaren Sandlung.

Dermaunftrake - Ede Sellmunbftr.bei 3. Jager Bm., Colonialwaaren-Sandlung. Dirichgraben 22 - bei Ming Dill fer Schreibm. Sblg.

Dirichgraben - Ede Ablerftrage bei M. Schuler, Colonialmaaren-Danblung.

Jabuftraße - Ede Rariftr, bei 3. Spin, Colonialm. Solg. Jahuftrafe 40 - bei 3. Grifdte, Colonialm. Dolg. Sabnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn. Colonialmaaren. Danblung.

Rarlftrafte - Ede Jahnftrafe bei 3. Spin, Colonial maareu. Sanblung.

Behrftrafte - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonialmagren-Banblung. Lubwigftrage 4 - bei 29. Dienfibad, Colonial.

maaren Danblung. Quifenftrafte - Ede Schwalbacherftrafe bei 3. Frey, Colonialmaaren. Sandlung,

Mengergaffe - Ede Golbgaffe bei Bi. Sattig, Colonialmaaren Sanblung.

Morigftrage - Ede Abelheibftrage bei 3. M. Maller, Colonials und Delifateffenwaaren Banblung.

Morinfirage 21 - bei G. Babl, Colonialm. Sblg. Morinftrage 50 - bei Schider, Colonialm. Dolg. Reroftrafte - Ede Roberftrage bei G. G. Balb, Colonialmagren-Sandlung.

Reroftrafte - @de Querftrafe bei Ph. Rleber 28m., Schreibmaaren-Dandlung.

Ricolasftrafte - Ede Albrechtftrafe bei Bg. Duller. Colonialmagren-Banblung.

Onerftrafte - Ede Reroftrage bet Bo, Rleber 20m, Schreibmaaren Dandlung.

Roberftrage 3 - bei Stritter, Colonialm. Sanbig. Röberftraße 7 - bei f. Bboraleti, Colonialm. fblg. Moberftrafte - Ede Reroftrage bei C. S. Balb,

Colonialmagren-Banblung. Roberfrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonial. maaren. Sanblung.

Roonftrage - Ede Porffrage bei Bim, Som mer, Comialmaren Sandlung.

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog-Echachtftraße 17 - bei S. Echott, Colonialm .- Sblg" Schadtfirage 30 - bei Chr. Beupelmann Bin Colonialmgaren-Sandlung.

Edmalbacherftrafte - Ede Luifenftrafe bei 3. Frey Colonialwaaren-Bandlung.

Edwalbacherftrage 77 - bei Fel. Sein ; Colonial. waaren-Danblung.

Cebanplan 5 - bei Huguft Maller, Colonialmaaren. Steingaffe 29 - bei Wilh. Raut, Colonialmaaren.

Steingaffe - Ede Roberftrage bei Robl, Colonial.

maaren-Banblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Baffle t. Colonialmaaren Sandlung.

Balramftraffe 21 - bei Balbhans, Colonial. maaren-Danblung.

Bebergaffe Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog-2Borthitrage - Ede Jabnftrage bei Gebr. Dorn Colonialwaaren-Sanblung.

Portftrafie - Ede Roonftrage bei Bim. Commer Colonialmaaren-Banblung.

Bimmermannftr. - Ede Bertramftr. bei 3. 9. Baufd, Colonialmaaren. Danblung.

Filiale in Biebrich: bei Cbr. Rug, Schlofiftrage 17.

## Scherer's · G9. Scherer & Arztlich empfohlen. Preise stehen auf den Etiketten. Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Niederlagen durch Placate kenntlich.

## Desinfectionen

Aranfen- und Sterbezimmern, Wohnräumen zc.

nach ben neueften, wiffenfchaftlich erprobten Berfahren mittell Gipco-formol ober Formalin, wobei alle Gegenftanbe in ben Bimmern belaffen werben tonnen und mit bedinficirt werben, ohne Schaben gu leiden, werben ausgeführt burch

> P. A. Stoss, Medicin. Waarenhaus, Taunueftrafic 2.

P. S. Bei Wohnungswedhel empfiehlt fich bor bem Begieben bewohnt gewefener Ranme gur Cicherung gegen Hebertragung auftedenber Rrantheiten fomie jur grundlichen Bertilgung allen Ungegiefere eine grundliche Des-



Ueberall vorräthig!

NUVVVVVVVVVVVVVVVVVVVVVV

à 10 u. 25 Pf

Friedrich Zander, früheren Kohlen-Confum-Vereins

Mur Luifenftrafte 24. Sammtliche Roblenforten, Cots, Brifets unr bon erfiffaffigen Bechen, fowie Brenn. und Angundebolg ju ben vertraglich feftgelegten billigen Genoffenichaftspreifen bes übernommenen Confumbereine.

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16. Abeggitr. 6, Billa Martha

nabe bem Curbaus, gut möblirte Bimmer mit Balton, Bart. und I. Etage, ju bermiethen. Baber im Saufe. Garten. 7589

Rnaben Deim! Schuler finden mabrend ben Ferien Benfion in beff. Familie, mo benielben bei guter Berpflegung gewiffenbafte Beauffichtigung ein zweites Beim geboten wirb. Bleich-ftraße 3, 1. St. 7582

Gin baudden in ober augerhaib Stadtbering gu miethen gef. Rab. General-Angeiger. Sone Manfarbe pro Monat IN. 8 an eine anftanbige Berion gu vermiethen. Raberes im Berlag

faden.

Nenbau Arndtaraße 1, Ede ber Berberftrafe, ift e. fconer Baben mit Mebenraumen, geeignet for Orege. & ob. beff. Colon al-twarengeschäft a. gl. ob. 1. Oft. ju bermiethen, Rab. Maingerftr. b4' Bureau. 6783

Bl. Burgarage 1, fconer, großer gaben, in bem feit-ber Belicateffengeichaft betrieben, auch zu jedem andern Betriebe ge-eignet, ift nebft Bubebor auf 1. April n. 36 gu verm. Rab. Burgftrage 1, im Borgellangefchaft. 7898

Blücherplay 2, Edbaus mit Thorfabrt, fl. Laben Bimmer und Reller für Bictwalien- ac. Gefcaft, and für Barbiere u. f. m., fowie Barterre Dobn., 2 Bimmer, Cab., (Bab) unb Ranl., fomie Frontip, gwei und Mani., fomie Frontip, zwei Bimmer und Bubebor, gang ober getheilt, per 1. Oftober zu verm. Dofelbit und Abelheibftraße 10. Morin Micber.

fil. Janggaffe 7 find 2 Baben ev. noch ein britter mit Bohnung (für Brobeigefchaft geeignet) gufammen ober getrennt gu bermiethen. Rab. Langgaffe 19.

Derinftr. 1, Ede Stheinftr. 1. Juli gu vermiethen. Diab. ba-efibn bei Rathgeber. 4374 Mengergaffe 21 Baben per 1. April ju bermiethen. Rab, Grabenftr, 90. 2394 Mauergaffe 8, e. Flaf nenbier-teller m. ob. obne Wohn, auf I Ott. ju berm. D. Mauergaffe 11. Baben.

Kl. Laden

im Mittelpunft ber Stabt, mittlere Gefcaftslage, per 1. Juli ober ipater gu bermiethen. Dieth-preis Mart 700 jabrlich. Raberes in der Exped b. Bl.

Im Centrum der Stadt ein fleiner Laben mit

Bintergimmer, in bem feit Jahren e. Colonial. waaren., Gemuje und Blafchenbierhandlung mit Erfolg betrieben wurde, per 1. Oftober für 800 Mf. 3n bermiethen eb, auch fleine Wohnung.

Rah. in ber Erpeb. b. 231. 8624

Mauritiusfir. 8 ift ber von mir bewohnte Laben, ebent, mit fleiner Wohnung, per 1. Oftober, event, auch fruber, gu berm. Jahres-Mirthe 700 Mart.

Morititraße 7, gute Gefchaftslage, find per fofort ober 1. Oftb. 2 Saben von ca. 80 am Bobenflache, mit birefter Rellerverbinbung, Babengimmer, Rellerverbindung , Babengimmer, mobernes Schaufenfter, elettr. Bicht o. Gas, mit o, obne Wohnung gu berm. Rab. bal,i im Bureau. 963 Dibeinftrafie 87 Edlaben mit Einricht. u. Wohnung für Drogerie ober beff. Geldaft gum Oftober 3. permiethen. Rab. Ctod rechte. 7954

Laden,

in welchem bas Con-fumgeidaft bes herrn Behwanke betrieben

mit Mebenraumen

ju bermiethen Dab. bermietben. Dab. Albrechtfir. 40 Laben mit Bobn. p. fof. o. fp. 8584

Für Bureau ober fonftige Beichaftsamede ein tieiner Saben im Centrum ber Stadt gu vermiethen. Rab. im

Werkftätten etc.

Comptoir, gwei Raume, ca 50 qm. mit Sou-terrain, Abolifitrafie 8, gu vm. 7460 Rab, Albrechthr. 17, B. r.

Arndtitr. 1 find 2 Bureauraume im Erb. gefchoß zu permiethen. Daberes bafelbft unb Maingerftrage 51.

71, Dogheimerftr. Renbau,

fcone belle Wertftatten ober Lagerraume, wie ichoner Weinfeller ju vermiethen. Raberes Wellripftr. 20, Sthe. 1 St. 8113

Bur Anticher ! Stallung für 2 eb. 4 Bferbe, Remilen, 3 Bimmer, Ruche und u. Bubehör per 1. Oftober ju ver-mietben, Rab. Emferftr, 40. 8999 ich. Manf. j. berm.; baf. fann bas Mobel gang ob. a, theilmeife abgegeben merben Buftan. Abolf. ftrage 16, 1 L.

Serberftr. 25, gwei trodene Reller. raume m. Schrotgang u. 1 fl. Lagerraum v. 1. Ott. ab gu verm.

Derberftrafte 9, große belle Berffiatt ju vermiethen. 5891 Rirdgaffe 19, erfte Beidafte. lage, großer Laben mit Laben. gimmer und Lagerraumen auf 1. Oftober ober fpater gu perm. Dab, bei Rrieg.

Raifer-Briedrich-Ring 13 brei Bferbe nebft Bagenremife, Butterboben und Burichengimmer ju vermiethen. Rab. bafeibft ob Comalbaderftr. 59, 1.

Gde Derber- und Bugent-burgftrake 5 ift e. Raum von ca. 60 qm und Soffeller als Logerraum auf fogleich zu ver-miethen. Rab, bafelbit u. Raifer-Friedrich-Ring 74, r. 6459

Reller, ca. 60 qm, vollft. neu renon, mit Gabbeleucht. u. Wafferanlage, fowie Entwafferung, bequ. Karreneinfahrt, als Wein-teller ober Bagerraume per fofort gu berm. Rab. Ricolasfir. 28, B.

Gine Wertstatt mit mehreren Raumen, für rubige Gefchafte paffent, ift bis 1. Dai

ftrage 18. Bart. Stall als Lagerraum gu

Rheinftrage 44. Großer Reller ju bermiethen Gedanplat 3. Raberes Borberbaue 2 t. 5634

Waldstraße,

an b. Dotheimerfir., Rabe Bahnb., Bertfeatten m. Lagerraumen in 3 Etagen, gang ober getheilt, für jeden Betrieb geeignet (Basein-führung), in außerft bequeme Berbindung gu einander, per 1. Dft. gu verm. Rab. im Bau od. Baugu verm. Rah. im & bureau, Rheinftr. 42,

Stallung für zwei Pferde nebft großem Futterraum, Dob. beimerftrage 64, jum 1. Oftober ju vermiethen. 8233 Rab. Benble, Portfir. 6.

Bweiftodiges Webanbe, für Wertftatt ober Lagerraume geeignet, gu vermiethen, Rab. Berberftrafe 21, Bart.

Lagerplak,

Donbeimerftrafte 64, jum 1. Glieber ju berpachten. 8224 Mab. Benble, Portfir. 6.

(Sin fertiger Edbaupiay mit geenehmigter Beidnung u. fichet. unftigften Bebingungen gu vertaufen bei M. 2Binf, Dobbeimerftraße 49.

Sichere Existenz wird burd llebernahme eines feit 20 Jahren beftebenben Gifche und Delitateggeichaftes geboten, Abgabe erfolgt megen Rrantheit. Antritt 1. Juli. Raberes unter Chiffre W. 6 pofflagernd Schüpenhof.

Musguleihen

10-20,000 W. wunfche ich auf 2. Sppothet per gleich ober fpater. Offerten unter R. D. 8605 an bie Erpeb. b. Btg. richten.

Wif. 2000

auf 2. Supothete fofort auf's Band gefincht, Offerten u. B. E. 1084 an bie Erped. d. Bl.

100,000 Wif. auf 1. Supothet, auf weftfälliches Wert gefucht. Offert, unt M. A. 8709 an bie Erped, b. Bl. er-8709

Datieben ! Offeet, m. Frei-Direttor Rofub, Gr.-Lichterfelbe Steinaderftr. 4.

Banterebit, Bechietoiscont, Be-triebs. u. Supotbefen-Rapital sc. ftreng bistet in jeber Sobe. 4182 W. Hirsch Berlag Mannbeim

Wohnungs - Hadmeis "Kosmos",

Sischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Telefon 522.

Jmmobilien, Supotheken, empfiehlt fich ben verebrten

Diethern gur toftenlofen Bermittlung bon 870 Wohnungen aller Art, Gefchäfts: Lo

kalitäten, möblirten Bimmern, Billen etc. Mer in Duffeldorf a./ Rhein

ober Umgegend eine hochfeine berrschaftl: Besthung, Ritterober Schloggut, Billa, Hand, Eerrain zu erwerben wilnscht, ber wende fich vertrauensvoll an die seit 1875 bestehende Jumnobilien-Firma 390/79 Effer-Boes & Co., Diffelborf.

Prima Referengen, To Geftohlen junge, ichwarze Dachshündin

mit rofter Abgeiden Conntag Mbend Rabe ber hinteren Oranien ftrafe. Dem, ber über Berbleib b. hundes fich. Ausfunft giebt, gute Beiohnung. Bor Ant uf ge-warnt. Oranienftrafe 60, Mittels ban 2. 8710

Jung. Herr,

aus febr altem bornebinen abelig. Befdlechte, fucht Befanntichaft mit reicher Zame gwede Beirath.

Offerten mit Bild unter J. H. 8720 an bie Expedition b. Bl. er-8720

2. oder 3 : Bimmer-Bohnung

auf Ottober gefucht für Leute o. Rinder, Preis 280-380 Marf. Beftend bevorzugt. Offerten unter M. W. 100 an

bie Erpeb. Raifer Griebrich - Hing 4 1 fcone Parterrewohnung, 4 Bimmer, 1 Cabinet, Ruche und Bubebor, gum 1. Oftober ju ber-mietben. Rab. 1 Er. 8817

Geerobenftrage 6 fcone 3 - Bimmer . Bobnung mit Balton, Bad, Bubehör per 1 Oft. ju verm. Rab beim Eigenthumer im Gartenbaus.

Wianjarde,

icon, abzugeben gegen Ent-ichabigung bon Reinhalten an brave Berfon Raifer Friedrich-Ring 62, Part, r., 2 bis 6 Ubr Rachmittags. 8927

Albrechtftr. 42 L M. an weibl. B. l. Aug. 3. vm.

Cubwigftr. 14 gwei 2. auch ichtet, auf 1. Muguft, eventuell hater, gu bermietben. Raberes binterbaus Parterre, 8825

Gefchättsverkäufe und Cheilhaberichaften,

Frantfurter Financierungs- unb Commiffions - Wefellichaft Frans Rarl b. Bradel & Co., Grantfnrt Main, Beil 10/12.

Maculatur billig ju vertaufen.

Biesb. Beneralangeiger. Sinderwagen, Sportmagen, billig gu verfaufen

Scharnhorftite. 19, 2. Std. L.

Hauptrestaurant mit Garten.

Früh-Schoppen-Frei-Concert

Egerländer Damen-Orchesters Direktor H. Roth.

> Abends 8 Uhr ab: Grosses

desgl. Orchesters. 

Circus Ed. Wulff.

Morgen Montag, ben 21. Juli, Abends 8 Uhr: Große brillante

Borftellung. Rur noch einige Male:

"In ber Schweis". Gr. Brachtmanegeausftattungeftud. Genfationell, Großer Erfolg. Batentirt.

Das weltberühmte Bonny: Drdefter.

Die allerneuefte einzig in ibrer Art bafitbenbe Original-Dreffure Rummer bes Dir. G. 2Buff. Außerbem Auftreten b, gefammten Beiren. u. Damen-Berjonals in ihren Glangnummern. Dienftag, jum porlegten Male :

In ber Schweig".

Billet. Bervertauf bei Leufch. Bithelmftrage 50 u. G. Deper, Banggaffe 26.

Biebrich-Dlainger Dampflajiffahrt Muguft Walbmann,

im Unfdluffe an bie Bicebabener Strafenbabn. Befte Belegenbeit nach Daing. Commer Jahrplan. Bon Biebrich nach Maing: (Ab Schlog):

10,00+, 11,00, 19,00+, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.0...... Un und ab Raiferftraße-Central-Bahnhof:

15 Minuten fpater. Bon Maing nach Biebrich: (Ab Stabthalle): 8.30, 9.00†, 10.00, 11.00†, 12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6,00, 7.00, 8,00.

An und ab Kailerstraße-Central-Bahnbof:

fe 5 Minuten Spater. + Rur Sonne und Geiertage. - In Bodentagen ab 1. Juni bis 1. Ceptember, Conn. u. Feiertags: Ertratouren.
- Ertraboote f. Gefellichaften Grachtgüter 35 Bfg. pro 100 Rg

Beine, Subwein- und Cognat faffer, frifd geleert, in allen Größ, ju bert. Albrechifte. 32. 8353

But erhaltenes Copha nebft eilernem Bafdtifchen megen Mangel an Blat billig gu ber-Berberftr. 6, 1. Stod rechte.

Serrichafts . Breat (Gelbi. fabrer) gu bermiethen ober

ju verfaufen 8829 Micheloberg 21, B Butgebendes Bagnergefchaft megen Alter bes Befibers gu

perfaufen. Raberes bei Di. 205, Rellerftrage 22, 1,

Gin Erker. und ein Thefen-Beitell billig

ju verfaufen Dobbeimerftrafe 48. 3. Derrarad, g. erb., f. 50 M. 3. of. Ablerfir, 49, 2. 6. B. 8879

Salongarnitur - faft nen - Sopha mit 6 Seffel, um 140 BRt. abzugeben 8814 Scharnhorfiftr. 20/4.

Für Damenichneiberei.

Alfabemifden Bufdneibennterricht nad Chronzez Etftem, Promitirt mit ber golbenen Debaille. Bebrgeit 14 Tage. Breis 20 ER Unterrigt nach Seidels Schnellichnitt-Apparat, mit ber golbenen Webaille pramitt. Auch mit Apparat nicht mehr as 25 M. Rur Smaligen Unterricht. Sprechftunben 2-6 Ubr. 8836 Grl. Scheiben, Raifer Friedrich-Ring 62, Bart, rechts.

Afad. Zuschneide-Unterricht für Damen u, Rinbergarberobe. Beichnen, Magnehmen u. Anfertigen eigener Coffime I. faßl. Methobe. Bufter werben nach Mobelle guge. Der

Bayern-Club Wiesbaden unternimmt hente, Conntag, ben 20. Juli, 4 116r Rachmittage einen Familienansflug nach Biebrich

- Reftaurant jum Gambrinus und labet die Landsleute fowie Gonner des Bereins höflichft ein. Für Tangbeluftigung, Gefang und humorift. Bortrage ift beftens Gorge getragen. Der Borftanb.

"Gemüthlichkeit", Gefellichaft

Beute, Rachmittag, 4 Uhr (bei jeder Bitterung):

Aushug

\* mach bem "Burgaraf", Balbftrage, humerift. Unterhaltung u. Cang. Es labet freundlichft ein

Der Borftand.

WILDFANG.

Conntag, den 27. Juli, großer Kamilien-Ausflug mit Mufik in bas berrliche Lorebachthal (Raffauer Schweis). Deaheres burch bie Sauptannonce.

Das Comitee. Wiesbadener Beamten-Verein.

Jamilien=Ausflug noch dem Altenfiein (Giferne findet heute Rachmittag mit ben Ertragugen 146, 250 und 242 (Schwalbacherbahn) ftatt.

Bur Empfangnahme ber Fahrfarten gegen Abgabe bet Melbenummern muffen bie Theilnehmer eine halbe Stunde por Abgang eines ber Blige im Rheinbahnhofe anwefend fein. Die Rudfahrt findet ebenfalls mit Extragiigen um 834, 849 und 925 ftatt.

Der Borftand.

Dertreter merben von bochangefeb., bon Staatebeborben empfohl, Berfich. Bant für Bebene. Ausgeuer. u. Unfall-Branche gefucht. Rad guten

Beiftungen monatt. Firum, Offerten aub F. N. 299 an Haasenstein & Vogler A. G. Wiesbaden.

Dampfer-Kahrten. Rhein Dampffchifffahrt. Rolnifche und Duffeldorfer Wefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morgens 6. 25 bis Cobleng. 8, 9.25 (Schnellfabrt "Boruffin" u. Kaiferin Anguete Bictoria"), 9 50 (Schneufabrt "Boruffin" u. Kaiferin Auguete Bictoria"), 9 50 (Schneufabrt "Danfa" und "Rieberwald"), 10.20, 11.20 (Schnellfabrt "Deutscher Kaifer" und "Bilbelm Kaifer und König"), 12.50 bis Köln Mittags 3.20 (nur an Sonus u. Friertagen) bis Bingen, 4.20 bis Reuwied, Abends 5.36 (Gaterschiff) bis Bingen. Rach nittags 2.25 bis Mannheim. Morgens 10.20 bis Diffeldorf und Kotterdam. Gepädwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7% Uhr. nach Biebrich Morgens 71/2 Ubr.

> Walhalla-Theater. Montag, ben 21. Juli 1902.

Barijer Leben. Romifche Operette in 4 Alten (5 Bilbern) nach bem Frangofifden bes Reithat u. Saleun von Carl Treumann. Dufit von Jacques Offenbad. Baron v. Gonbremart, ein reicher Gutebefiber aus

Baron b. Gondetmart, im tenge Gatoer Schweben . Baronin Christine, feine Gemahlin Raoul v. Garbefen , Robinet Chicard, Scuper . Bean Brid, maitre cordonnier . Brofper, Bebienter Bompa bi Matadores, ein Brafilianer Rabame Quimper Rarabec, Bittme und Saus. befigerin in Baris

Mabame Folle-Berbure, ihre Richte Gabriele, Danbichubmacherin Bofeph Bartout, Bobnbiener im Grand-Botel Bauline, Stubenmabden Elara, ) Richten bes bei Duimper Rarabec Louife, ) Bortiers. Altione, Diener bei Garbefen

Ein Gifenbahnbortier . Grich Bobeder. Grifenbahnbeamte, Reifenbe aller Rationen, Trager, Sandwerter, But-Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867. Rach bem 2. Att 15, nach bem 3. Att 10 Minuten Paufe. Bum 4. Att: Große Masten-Suadrille, gaetnit vom gangen Corps be

Proseniums Loge M. 4.—, Fremben Loge M. 3.—, I. Barquet Rummerert M. 8.—, II. Barquet 1.50, Barterre M. 1.—, Seitenbalton
Borbersty M. 2.50, S.B. Radsty M. 1.—, Mittelbalton 1. Reihe 1.—,
Massenbssimung: Rintags 11—1 Uhr, Ebends 7 Uhr, Anjang 8 Uhr.
Borbertauf an ben bekannten Stellen. Breife ber Blabe.

Jenny Door. Billy Bfeifer. Theo Siegmund. Wifreb Bautner. Emma Opel, Jofef Ronrabi. Guftav Raitan. Roja Snemer. Therefe Terra. 3ba Bilbelma. Jofeph Conrabt. hermann Bitt. Gelma Ballis. Maragerethe Babn.

Amanda Matheus.

Chmund Sanna.

me

ba

题

tip

R

bel

题

be

fei

10

me

# HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchaftsftelle: Mauritinsftrage &.

Rr. 167.

Sonntag, ben 20. Juli 1902.

17. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Es wird hiermit gur Renntnig der betheiligten Grundbefiger gebracht, bag nach Beichluß der Landwirthichaftes fammer für den biesfeitigen Regierungsbegirt auf Grund bes § 18 des Gefetes vom 30. Juni 1894 (G.-S. S. 126) von ben beitragspflichtigen land. ober forftwirthichaftlich genutten Grundftuden des Rammerbegirts 5'8 % des Grundfleuerreinertrages ale Beitrag gur Rammer gu erheben find. Rach ben gefetlichen Beftimmungen ift ber Beitrag von einem Grundftenerreinertrag ber landwirthichaftlich geungten Grundftuden von 20 Thalern ober mehr gu ent. richten. Es werden den betr. Grundeigenthümern baber in ben nachften Tagen befondere Anforderungegettel gugeftellt werden, worauf die Betrage innerhalb & Tagen an die ftabt. Steuertaffe Rathhaus Bimmer Ro. 17 abzuführen find.

Die Beichwerden gegen die eingeforderten Betrage find innerhalb 2 Wochen nach Buftellung ber Zahlungsaufforderung an ben Bornand ber Landwirthichaftetammer gu richten, ber fiber biefelben gu beichließen hat.

Bicsbaden, ben 18. Juli 1902.

Der Magiftrat Steuerverwaltung.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 22. Juli d. 38.,

wollen die Erben bes herrn Christian Gaab bier, ihr an ber Baltemühlftrage Rr. 15 belegenes Befit-

thum beftebend aus einem

zweistöckigen Wohnhause

mit Borban und einem einftodigem Dintergebanbe nebft 36 ar 97,50 qm Dofraum und Webaudeflache in dem Rathhaufe, Bimmer Dr. 55, abtheilungehalber freiwillig verfteigern laffen.

Rabere Austunft ertheilt ber beftellte Teftamentebollftreder, Derr Juftigrath Dr. Bergas, hier, Luifenftrage Dr. 20

Biesbaden, den 15. Juli 1902.

8643

Der Oberburgermeifter:

In Berir .: Def.

#### Befanntmachung.

Dienftag ben 22. Inli b 3. Bormittage 10 Uhr, wollen die Erben ber Wittme bes Radpar Ctahl ihr an der Schachtitrafte Der. 18 belegenes

zweistöckiges Wohnhaus

nebft 81,25 gm Sofranm und Gebaudeflache abtheilungs. halber gum gweiten Dale freiwillig verfteigern laffen Biesbaden, den 15. Juli 1902. Der Oberburgermeifter:

3. B .. ben.

Befauntmachnug.

Es wird biermit wiederholt barauf aufmertiam gemacht, bag nach Baragraph 12 ber Accife Ordnung fur die Stadt Biesbaden Beerwein-Broongenten des Stadtberings ibr eigenes, 40 Liter überfteigenbes Erzeugniß an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung fdriftlich bei bem Accifeamt gu beflariren haben, widrigenfalls eine Accijedefraudation be-Bangen mirb.

Biesbaden, den 15. Juli 1902.

8641 Etabt. Mecife. 21mt.

Die Lieferung von Ropftammen, Schwammen und Babethermometer - Jahresbedarf für ca. 80 Dart -, fomie Bugfeife, Buppomade - Jahresbedarf für ca. 150 Mart - für bas fradtifche Rrantenhaus foll im Bege ber öffentlichen Gubmiffion bis jum 31. Marg 1902 vergeben werden.

Reflettanten wollen ihre Offerten verichloffen mit ber Auffdrift : "Lieferung bon Ropftammen ac. begm. Butfeife ac." bis gum Dienftag ben 22. b. Dits., Bormittags 10 Uhr, bei ber unterzeichneten Bermaltung einreichen.

Biesbaden, den 16. Juli 1902. Städtifche Krantenhaus-Bermaitung.

Befanntmadung.

Die ftabt. Baage am Rheinbahnhof tann wegen Bornahme einer Reparatur bis auf Weiteres nicht benugt

Wiesbaben, ben 15. Juli 1902

Städt. Accife. Amt.

#### Befanntmachung.

Bufolge ber Beichluffe bes Magiftrats und ber Stadtberordneten-Berfammlung bom 26. Marg u. 11. April d. 3. wird begliglich ber Anebehnung ber Ruswafferleitung Folgendes befannt gemacht :

1. In allen Stragen, in welchen die Rutwafferleitung bereits vorhanden ober beren Berftellung in Musficht genommen ift, muffen bei Errichtung von Renbanten Die Clofete, Garten Bemäfferunge:Anlagen und inbuftriellen Gtabliffemente an bas Ren ber Rus. mafferleitung augeschloffen bezw. Ginrichtungen gum Anichlug borgejehen werden. Die Roften hierfür bis gur Grundftlidsgrenze tragt bas Bafferwert.

2. Meltere Banfer in Strafen, in welchen bie Rutwafferleitung bereits liegt ober eingelegt wird, und welche größere Gartenanlagen, Aufzuge zc. befiben, find auf Berlangen bes Bafferwerte ebenfalle an bas Ren ber Runwafferleitung anzuschliegen. Die Roften bierfur bis jum Baffermeffer einichl. tragt bas Baffermert.

3. Un bie in ben Grundftuden eingeführten Rutmafferleitungen burfen Bapfhahne nicht angebracht

4. Der Berbrauch des Baffers aus der Rutwafferleitung wird durch Baffermeffer festgestellt und ift mit 25 Bfg. pro 1 cbm. gu bezahlen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1902. 8684

Die Direction

der ftabt. Baffer, Gas- und Glettrigitats. Berfe.

Berbingung.

Die Lieferung von 12000 qm Rleinpflafter fur bie Bauberwaltung ber Stadt Bicsbaben foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben

Ungebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhanje, Bimmet Do. 44 eingeseben, Die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Boargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung von 1 Dt. und zwar bis zum letten Tage por dem Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Aleinvilafter" verfebene Angebote find bis fpateftens Montag. ben 28. Juli 1902, Bormittage 11 Hhr, hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt. Bufchlagsfrift: 3 Bochen. Wiesbaben, ben 14. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. 8708

Berbingung.

Die Gewinnung von 1000 cbm Ries für bas Rechnungsjahr 1902 in der Riesgrube gu Clarenthal foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Ungeboteformulare und Berbingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftstunden im Rathhause, Bimmer Ro. 44, eingesehen, Die Berbingungeunterlagen auch bon dort gegen Baargahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Big. und zwar bis zum lehten Tage vor dem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Riesgrube Clarenthal" verfebene Angebote find fpateftens bis Donnerftag, ben 24. Juli 1902,

Bormittage 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift : 2 Bochen. Biesbaden, den 17. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau.

Befanutmachung.

3meds Berftellung einer Baffer eitung in ben Felbmeg im Diftrift Ronigftuhl bor bem Grundftud von Reinhard, wird ber Feldmeg swifden Ibfteinerftrage Dr. 21 und 23 für Fuhrwert auf die Dauer ber Arbeit, vom 19. Juli'er. ab, geiperrt.

Wiesbaden, 18. Juli 1902.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

## Bormittage 11 Uhr, foll in dem ftabt

ifchen Bullenftallgebaube an ber Donbeimerftrage ein junger fetter Bulle öffentlich meiftbietend verfteigert werben. Wiesbaben, ben 17. Juli 1902.

Der Dagiftrat.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Musführung ber Ent. und Bewäfferunge-Anlage für die Renbanten der Arbeiter . Wohnhaufer im Difirift "Unter-Schwarzenberg" follen im Wege ber öffentlichen Mus ichreibung verdungen merben.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunben im Rathhaufe, Bimmer Ro. 75a, eingesehen, die Berdingungs. unterlagen ausichlieflich Beichnungen auch bon Bimmer Do. 57, gegen Bezahlung ober bestellgeldfreie Ginfendung bon 1 M. 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 26. Inli 1902, Bormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werden berlid. fichtigt.

Buichlagsfrift : 3 Bochen. Biesbaden, den 8. Juli 1902.

Stadtbanamt, Abth. für Ranalisationemefen.

Berbingung.

Die Berftellung von 62 Stud gemauerten Grnften auf dem neuen Friedhofe an der Platterftrage in ben Quadraten 33 und 36 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Ungebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunben im Rathhaufe, Bimmer Ro. 44, eingeseben, Die Berdingungsunterlagen einschlieglich Beichnungen auch bon dort gegen Baargahlung ober bestellgeldfreie Ginfenbung bon 70 Big. und zwar bis jum letten Tage bor bem Termin bezogen

Berichloffene und mit der Auffdrift "Gemauerte Gruften"

versehene Angebote find fpateftens bis

Donnerftag, ben 31. Juli 1902, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden berud. Buidlagefrift : 3 Bochen.

Wiesbaden, ben 19. Juli 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau.

Städt. Volksfindergarten (Thunes-Stiftung).

Gur ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen an genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftefich erftredende Ausbildung erhalten, jo bag fie in bie Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien

igren Unterhalt gu berichaffen. Bergutung wird nicht gewährt.

Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Do. 12, Bormittage zwifchen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 19. Juni 1902. 7415

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitebans, Mainzerlandftrage 6 liefern wir bon jett ab frei ins Daus:

Riefern-Ungunbeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Mt. 2.20.

Gemifchtes Mugunbeholz, gefchnitten und gefpalten, per Centner Dit. 1.80.

Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 18, Bormittags gwifchen 9-1 und Rachmittage gwifchen 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaben, ben 26. Januar 1902. Der Dagiftrat

Befanntmachung. Die Dienstmagb Glife Fuhr, geboren am 11. De-Dr. 89 mobnhaft, entzieht fich ber Fürforge für ihr Rind, fodaß basfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben

Bir bitten um Dittheilung ihres Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 17. Juli 1902.

Der Magiftrat. - Anmenverwaltung.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 22., und Freitag, ben 29. 1. Wes., jedes-mal Nachmittags 3 Uhr. werden in dem Berkeigerungslofale Bleich-ftraße 1 berschledene Mobilien diffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesdaden, den 18. Juli 1902. Stofgerwald und Braun.

Bericht

aber bie Breife für Raturalien u Biesbaben vom 14, bis ei	nd anberen Bebensbedürfniffe gu
5. Pr. R. Pr.	S.Br. R.Br.
I. Fruchtmartt d 4	FWFW
Beigen per 100 Ril	The second secon
Bloggen " "	minum - 70 - 40
Gerfte	Donat dan
hafer " " 19 - 18 90	Raftanien
Strob 640 6-	Eine Gans 650 6 -
II. Biehmartt.	Eine Ente 3 - 280
Doffen I. D. 50 Rgr. 70 - 68 -	Eine Taube - 70 - 60
" II. " " 64 — 62 —	Ein Sabn 160 120
Rübe 1. " " 66 — 64 —	Ein Habu 2- 170 Ein Keldbubn
. II 60 - 58 -	Ein Feldhuhn
Schweine p. Rg. 126 112	Mal p. Rgr 280 240
Ralber , , 150 110	Secht . 3 - 9 -
Bannuel 128 120	Badfifde ,80 -50
Butter b. Rar. 240 2-	IV. Brod und Dest.
Butter p. Rgr. 240 2- Gier p. 25 Gt. 150 125	Schwarzbrob:
handfaje "100 " 7- 4-	Langbrod p. O., Rgr 15 - 13
Gabriffale "100 " 4 — 3 —	. p. 2aib - 52 - 43
Egfartoff. pr. 100 Rgr. 650 6-	Rundbrod p. 0, Agr 13 - 13
Reue Rartoff. p. Rgr 14 - 14	p. Laib — 45 — 35
Zwiebein " " - 24 - 24	Brigbrob:
Bwiebeln p. 50 Rgr. 10 - 10 -	b. 1 Wildbröden — 3 — 3 b. 1 Wildbröden — 3 — 3
Blumentoht p. St 50 - 20	
Ropffalat 8 - 3	Weigenmehl: Ro. O p. 100 Rg. 32 50 30
Gurten	900 T 100 98 - 98 -
Grune Bobnen 1 90	90. II , 100 , 26 - 26 -
Olefone Olefone 50 - 40	Hoggenmehl:
dennie genlen if it not the	No. 0 p. 100 Rg. 25 - 2450
Weißtrant - 35 - 25	No. I , 100 , 2250 22 -
Weiftraut p. 50 Rgr	V. Fleifc.
Blothfraut p. Rgr 35 - 30	Odifenfleifch:
Gelbe Rüben " "	p. b. Rente p. Rgr. 152 144
Rene gelbe Rüben " - 30 - 24	White the state of
Catharti showed 95 95	Carrie Well 4 " 190 160
ALL ALL STATES	Compositional de la compos
Clades Cald	Ralbsteifch " 160 140 Dammelfleisch " 140 120
Romifc Rohl — 20 — 18	Schaffleifch 110 1-
Beterfilie 70 - 40	Dorrfleifch 180 160
Beterfilie - 70 - 40 Borre p. St 10 - 3	Solperfleifc . , 180 160
Sellerie 10 - 0	Schinfen " " 2- 101
Rirfden D. Rgr 60 - 40	Sped (gernuch.) " " 184 180
Saure Rirfden , 1 60	Continue and a way of the continue of the cont
Erbbeeren " 160 1-	Schwartenmagen(fr.), 2 - 160
A 14 CE AD	(geränd.) " 2— 180
	Brattoneft p. , 180 160
Preifeibeeren "	Meifdwurft . 160 140
Johannisbeer 50 - 30	Beberen Bluttourftfr 96 - 96
Trauben	. "gerauch. " 2 — 180
Biesbaden, 19. 3nli 1902.	Sabt. Mecile-Mint.
The state of the s	And the second s
Kurhaus zu	Wiesbaden.

#### Sonntag, den 20. Juli 1902. Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

Nachm. 4 Uhr:	
1, Wiesbadener Promenaden-Marsch 2. Fest-Ouverture 3. Postillon d'amour, Gavotte 4. Konzert-Arie 5. II. Finale aus "Rienzi" 6. Ouverture zu "Egmont"	N. Jeschke, Gouvy, Ebner, Neswadba, Wagner, Beethoven, Lacombe, Maillart,

#### Abends 8 Uhr: Gounod - Abend unter Mitwirkung des

Königl. Kammermusikers Herrn Piston-Virtuosen
Fritz Werner.

9.	Ouverture zu "Mireille" Arietta aus "Romeo und Julia"	Gounod.
4.	Introduction, Thema und Variationen für Cornet a piston Herr F. Werner.	Urban.
	Fantasie aus "Fanst". Méditation über ein Praeindium von J. S. Bach	Gounod.
7.	b) Wiederseh'n	Eberle. Liebe.
8,	Herr F. Werner.  Balletmusik aus "Die Königin von Saba" .	Gounod,

Montag, den 2l. Juli 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-At	
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn	A. van der Voort.
1. Choral: Nun freut euch, liebe Christen".	
2. Ouverture zu "Idomeneus"	. Mozart.
8. Adelaide, Lied	
4. Soldatenlieder, Walzer	. Gungel.
5. Musette, Air de ballet	
6. Potpourri aus "Indigo"	
7. Quadrillo aus "Der Bettelstudent"	. Millöcker.

#### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musik-

	direktors Herrn Louis Lustner	
	Nachm, 4 Uhr:	
1.	Current and	Auber.
9	Mitternachts-Polka	Waldtenfel.
8	"Gute Nacht, fahr wohl", Lied	Kücken
A	Chor und Balletmusik aus "Tell"	Rossini.
6	Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform	Bilse.
0,	Ouverture zu "Die weisse Dame"	Boieldien.
0.	Potpourri aus "Der Vagabund".	Zellar.
7.	Potpourri aus "Der vagaband.	Frz. Lachner.
8.	Marsch aus der D-moll-Suite Nr. 1	FIE, Lacuner
16	Abends 8 Uhr:	
120	- Phases	TT TT-C

Abends 8 Uhr:	
1. Festmarsch aus "Aenuchen von Tharau" .	. H. Hofmanu,
2. Onverture zu "La Princesse Jaune".	. Saint-Saens.
8. Gaudeamus igitur, Humoreske	. Liszt.
4 Valse-Caprice	. Rubinstein.
6. Ouverture zu "Die Zauberflöte	. Mozart,
& Largo	. Händel.
Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.	Conradi.

. . . Svendsen,

g Fest-Polonaise .

Befanntmachung.

Montag, ben 21. Juli er., und evtl. die folgenden Tage, Bormittags 9 Uhr und Rachmitztags 2 Uhr aufangend, werden im Leihhause Rengasse 6 a (Eingang Schulgasse) hier, die dem städtischen Leihhause bis zum 15. Juni 1902 einschließlich verfallenen Pfänder versteigert.
Wiesbaden, den 19. Juli 1902.

S824
Die Leihhaus: Deputation.

Fremden-Verzeichniss vom 19. Juli 1902 (aus amtlicher Quelle)

Adler, Langgasse 32
von Schwartzkoppen, Freifrau,
Weinheim
Jeltes m. Fam, Java
Becht, Ehingen
Drechsler, Berlin
von Graefe, Berlin
Schwenke, Halle
Wagner, Frankfurt
Marckhoff, Aplerbeck

Hotel Bender,
Häfnergasse 10.
Rückert m Fr., Herborn
Mayer, Frankfurt
Scharfe, Fr, Harburg
Scharfe, Frl, Harburg
Sander, Fr, Barmen
Gründel m Fr., Barmen
Weber, Fr, Barmen
Renteroehl, Hannover
Kroehle m Fam. u Bed, Strassburg
Derek, Graudenz

Westerfeld, Frl., Fechenheim

Schwarzer Bock,

Kranzplatz 12.

Rosellen, Köln

Lüdy Fr m. Tocht, Berlin

Friedmann, Schweinfurt

Haberland, Fr. Lüdenscheid

Brunswig, Malchin

Uthemann, Fr. CharlottenRohrmann, 2 Frl., Charlotten-

Hildebrand m Fr, Rixdorf

Bern, Frl. Köln

Rohrmann, 2 Frl., Charlott burg Rohrmann. Charlottenburg Reiser, Frl. Goch

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Gissel, Frankfurt Baumann, Saargemünd

Braubach, Sanlgasse 34 Webermann, Fr. Reval

Goldener Brunnen, Rergel, Potsdam Rabinowitsch, Minsk Jacobi. Berlin

Levi, Neustadt

Deutsches Haus,
Hochstätte 22

Vogel m. Fr. Bayreuth
Fischer m Fr. Würzburg
Müller, Frl, Nürnberg
Berturek, Würzburg
Schultze, Frl, Würzburg
Schultze, Frl, Würzburg
Schneider m. Fr. Frankfurt
Ruspue m Fr, Berlin
Schulz, Frl, Berlin

Dieten mühle (Kuranstalt)
Parkstrasse 44
Kleemann, Berlin

Finhorn, Marktstrasse 30 Rückling, Gera Och m Fr., Gotha Parnel, Berlin Varre m Fr., Altena Noe, Zweibrücken Kroll, m Fr., Königsberg Hohmann, Hamburg

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse

Raim, Nurnberg
Grashorn, Wilhelmshaven
Wulf, Wilhelmshaven
Hauer, Wilhelmshaven
Hauer, Marburg
Westermann, Wilhelmshaven
Zander, Wilhelmshaven
Eisemann, Frankfurt
Müller, Bonn
Feilchenfeld m, Fr. u Schwester, Posen
Piek, Barmen
Kretschmer m Tochter, Zittau
Kammer, Frl., Lyck
Kammer, Lyk

Kammer, Lyk
Matthée. Petersburg
Taube, Fr. Minden
Dihlmann, Tuttlingen

Engel, Kranzplatz 6
Sassenfeld, Trier

Berner, Berlin
fatherer m. Tochter, Dresden
Englischer Hof,
Kranzplatz 11
Göder, Bremen
Levy, m Fr. New-York
Löwinsohn, Schachtensee

Erbprinz, Mauritiusplatz 1

Hey, Dresden Wilke, m Fr., Berlin Vetter, M-Gladbach Schieck, Weissenfels Stiehl, Köln König m Fr., Karlsruhe Eckhardt, Höhr Friedrichshof, Friedrichstrasse 35 Clauss, Landau

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Brücken, Bonn Keilig, Köln Reichling, Mettlingen Hartmann, Merttlingen Werre m Fam., Haag Flörke, Fr. Haag Gratenau m Fr, Bremen Erlers, Bremen Weede, Bremen

Grüner Wald, Marktstrasse Salamon, Luxemburg Trinks, Leipzig
Niederdorf, Duisburg
Reinholt, Duisburg
Schmitz, Duisburg
Hohm, Duisburg Hohm, Dusburg Querling, Berlin Schmittmann, Wilhelmshaven Bütefure, Duisburg Lange. Duisburg Schmidt, Berlin Borchard. Dresden Jeckler, Remacheid Friede, Berlin Schmitt m Fr., Leiden Loewenthal m Tocht, Berlin Grösser, Trier Jan. Düsseldorf Barth, Köln Friedrich, Köln Friedrich, Köln Koepler, m Fr., Ravensburg Press, London Mohr, München Mutzke, Köln v Bismarck, Diez Herle, Ravensburg Schumacher, Aurich Schnoht, Gelsenkirchen Hauth, Reichenberg Becker, Gelsenkirchen Ouak, m. Fr. Köln Thor, Hadamar

Hahn, Swiepelpasse 15. Haertel. m Fr. Zwickad Düro, Saarhausen Ovyes, Fr m. Sohn, Bremen

Happel. Schillerplatz 4
Leistner m Fam, Hamburg
Nicolaus, Neumarkt
Brücker, Herborn
Deblon, Dillenburg
Goldber m Fr., Berlin
Weifrer m Fr. Berlin
Becker, Fr. Stuttgart

Kaiser Friedrich Küchenmeister m Fr., Hilbersdorf

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad)
Frankfurterstrasse 17
Feridoun Bev, Paris
Davinesco, Fr. Paris
Gabriola m. Fr. Bonn
Rosenstein. Landshut
Prowe, m Fr. Moskau
Prowe, Moskau

Karpfen, Delaspéestrasse 4 Zimmermann, Köln Jung, Bamberg Krame, Koblenz Müller m Fr., Strassburg

Goldene Kette, Languase 51-53 Lang-Heinrich, Goseck Wetz, Griedel

Hotel Pension Kronprinz Wilhelm, Sonnenbergerstrasse 27 Budde, Fr m. Fam, Wiblingen

Kölnischer Hof,
Kl. Burgstrasse
Rosenstock, Königsberg
Krauss, Darmstadt
Goldenes Kreuz,
Spiegeigasse 10
Jäger, Saarbrücken
Kantenberger, Trier

Hotel Lloyd, Nerostr. 2
Mankel, Luxemburg
Mengen, Luxemburg
Krause m Fr., Köln
Dingeldein, Bensheim
Bingert m Fr, Neunkirchen
kirchen
Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8
Utermöhler, Fr, Düsseldorf
Küfner, München
Sauer m Fr., Köln

Hotel Nassau (Nassauer slof), Kniser Friedrichplatz 3 Francois, Pauwels, Fr m Fam, Aachen Wilson m Fr., Pittsbourg von Schaumburg m Bed, Berlin Christensen, Kopenhag u

National, Taunusstr. 21 Schümann, Karlsruhe Sciffert, St Avold Cohn, Breslau

I. uftkurort Neroberg. Petersen m. Fam u Bed, Süd-Afrika Cohnen, Frl, Köln

Nerothal (Kuranstalt)

Nerothal 18
v Erhardt, Frl, Karlwuhe
Nonnenhof,
Frentzel, Leipzig
Markus m. Fr, Lissabon
Schliter, m Fr, Elmshorn
Rostock, Frl, F'mshor i
Meyer m Fr., Lands sut
Bosch, Köln
Seitz, Chemnitz
Schmidt, Berlin
Zapf m Fr., Speyer
Ileinzemann m Fr. Bremen
Balster, Frl, Herford
Balster m. Fr, Herford
Klingelhöfer, Winterburg

Park-Hotel (Bristoly Wilhelmstrasse 28-30 Grunert m Fr., Berlin Nimmrich, m Fam, Berlin

Pariser Hof, Behrndt, Rummelsburg Kiesewetter, Fr, Spandau

Petersburg.
Museumstrasse 3

Molony, Fr., London
Sulivan, Fr, London
v Daschkoff, m Bed., Moskau
Gorsky, Frl, Russland

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Tennel m Fr, Cassel Hufschmitt, Melsungen Vogler, Frankfurt Schneider m Fr., Altenkirchen Kaufmann, Berlin Erustrovsky, Frl, Dresden

Zur neuen Post,
Bahnhofstrasse 11
Linscheid, Weilburg
Meistenfeld m Fr., Hagen
Hoht, Hamburg
Frost, Heidelberg
Lippart m Fr., Halle
Albrecht, Leipzig
Kaiser, Leipzig

Zur guten Quelle,
Kirchgasse 3
Hoffmann m Fr., Berlin
Schlösser, Elberfeld
Weressen, Amsterdam
Rietmeed, Amsterdam
Herbert, Oberursel
Wolf, Frankfurt
Wittl, Stendal
Ferchland, Stendal
Köpper, Stendal

Quisisans,
Parkstrasse 4, 5 und 7
Bachmann, Karlsruhe
Pynappel, Amsterdam

Reichspost,
Nicolasstrasse 16
Noll m Fr., Wilhelmshaven
Salziger, Wilhelmshaven
Rottler, Gleiwitz
Haenschel, Gleiwitz
Tessaro, Leipzig
Schafuss m Sohn, Quedlinburg
Müller, Magdeburg
Vogelsang m. Fr, Alfeld
Freywald, Danzig
Krevsenberg, Danzig
Richter m Fr., Frankenberg

I hein-Hotel, Rheinstrasse 16 Red m Fr., England Vincent m Bed, Dison Hotermann, Fr. Brüssel Kuepers m Fr. Rotterdam Prince m Fr. Rotterdam Deppen. Fr m Sohn, Schwerin Zetzschke m Fr., Pyrmont Cossmann, Aachen Tutte, Hannover Wedemeyer, Hannover Hossert, Mons. Freund, Berki Wilkie Miehler m Fr., Wien Boehme, Braunschweig Boehme, Chemnitz Albrecht, Osnabrück Drever, Osnabrück Ralli, Fr. m Tocht, Triest Fleming m Fr u Tocht, Callfornia Nehls, Fr, Debroit van Eibergen-Santhagens, Amsterdam Kiderlen-van Eibergen-Santhagens, Fr., Hilversum Abramewkoff m Fr. u Tocht, Petersburg Rosenstock, m Fr., Königsberg Amtmann m Fr, Colmar Prager, Berlin Simon, Mühlhausen

Weisses Ross.
Kochbrunnennlatz 2
Grossmann. Fr. Erfurt
Jander, Frl., Erfurt
Hausmann m Fr. Dresden
Kamann, Friedeburg
Basigkow, m Fr., Potsdam
Hildebrandt m Tocht, Berlin

Schützenhof,
Schützenhofstrasse 4.
Jahn, Ziegenau
Kellendonk, Mechering
Reusch m Fr., Siegen

Schwan, Kochbrunnenpl. Trimborn, Fr., Berlin Knauss, Frl, Berlin

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5
Müller, Koblenz
Dregevitza-Kowatch, m Schw,
Russland
Grossen, Berlin
Hast, Neuss
Simons, Gladbach
Hormung m Fr, Kettwich
Ost, Frankfurt
Silealer, m Sohn, Köln
Meier, Berlin

Spiegel, Kransplatz, 16. Müller m Fr, Niederlösnitz Loius, Neustadt Müran, Altmünsterberg

Tannhäuser.

Bahnhofstrasse S
Gronau, Hamburg
Guntzerb, Wien
Nürnberg, Frankfurt
Seel, Strassburg
Rabels m Fr, Altona
Brinkmann m Fr, Altona
Brinkmann m Fr, Altona
Saaler m Fr, Theningen
Marxolf, Weinbeim
Steenken, Charleston
Themans, Rotterdam
Schab, Frl, Amorweiler
Hose Kassel
Kühn m Fr, Cassel
Burkhard, Kiel
Hartung, St Johann
Koch, Herbstein
Prosper, Koblenz
Mayer, Budapest
Schmidt, Prag

Rheinstrasse 19
Schoenbeck, m Fr. Paderboro
Merkins, m Fr. Velps
Heynser, Velps
Heynser, Velps
won Liemt, Haarlem
Hasewetz, Haarlem
Beerent, Amsterdam
Lubben, Amsterdam
Schliephacke, Ebeleben
Fist m Fr., Woodford
Niebaum, Herford
Steffens, Herford
Lauer m Fam, Berlin
Borgarts, Zelt Bommel
de Bruin, Zelt Bommel
Wettergreen, Schweden
Gosintschko, Haag
Griepelmann, Wesel
Ganz m Fr., New-York
Betfen, Lorch
Weber, Berlin
Kemmerich m Fr u Begl, P. nm
Scharrenbroich m Fr, Bonn
Walbaum, Reins
von Born, Wilhelesbeven

Upion, Neugasse 7
Krause, Charlottenburg
Neustadt. Wien
Hiese m Fr. Dauzig
Zacharier, Magib surg
Seel, Würzburg
Seel, Mittelheim
Hehl, Stuttgart
Lauster, Stuttgart
Knapp. Friedrichsterf
Hirschberger, Berlin
Hirschberger, Berlin

Victoria, Wilhelmstram.

Glaser, 2 Hrn, Wien
Hamlok m Fr, Breslau
Mensen, m Fr, Bonn
Loos, Blokzvl
Moor, New-York
Dunlon, Philadelphia
Kane-Mills, Philadelphia
Benkers m Fr, Holland
Brink m Fr, Enschede
Benkers, Enschede

Vogel, Rheinstrasse 27 Loggen, Amsterdam Ermting, Amsterdam Schwarze, München Zimmermann. Köln Aemlin, Mühlhausen Lehmann. 2 Hrn, Wenkhelm Hem, Hannover Anderege, Zürleh Zucker, Berlin Lanck, m Fr. Würzburg Schlei. Kempten Elhardt. Frl, Kempten Oeckelhäuser, Frl., Chemnitz Reveser, Frl., Nürnberg Seitzinger m Sohn, Langfahr Boetcher m Fr. Lanefahr Siekfett m Fr. Nürnberg Woefel. Nürnberg Feierabend, Nurnberg Ackermann, Nürnberg Friedrich, Nürnberg Käser, München

Weins. Bahnhofstrassa 7.
Tiedan m Fr. Flensburg
Wiest, Schalke
Lefiera. Britssel
Humbeek. Britssel
Mack, Darmstadt
Henkel. Liegnitz
Dorn, Frl, Neu-Ruppin

Westfällischer P. S. Schützenhofstrase" Krulls m Fr. Rotterdam

## Wohnungs-Anzeiger

## Wohnungs-Gesuche

Mu! 1. Oft. 1. id. 3. Bimmer-mobnungen in fl. Banbhaufe (en fann ein 4. Bimmer bagu geseen werben) mit Bubebor preis-merth be verm., Rabe bes Balbes, gelegen, obne Radbaridaft, Babuftation 4 Din. entfernt, Matterfir 88e. Rab, baf,

#### Vermiethungen.

Billa in b. Rheinblidir. ! 1 25 a. 2 Familien, 10 Bim., gr. Garten. 46 Rth., 3. bert, ober 3. sem. Dalten. b. Giefte. Raberes Abolfsbobe, "Biffa Moller", Fran Driemeier.

Ou Billa Rapellen. ftrage 49 berrichaft. de Grage, 9 Bimmer mit allem Comfort ber Rengeit, großem Garten, per fofort ju vermiethen. Raberes afelba.

Schunenftrafte 3 (Gragen Billa), hochelegante Bohn-ungen mit 8 Bimmern, Diele, Bintergarten, mehreren Erfern, Bolfone u. Beranba, Babegimmer, Rude u reichem Bubebor, Sauptund Rebentreppe, ju bermietben, Raberes bafeloft und Dambachthal 43.

7 3immer. Abelbeidftr. 97, 2. Etage, jimmer, Babegimmer, G. Balton, Reblenaufz ac, per 1. Oftober, Rich bafelbft ober Counenbergertrafe 45, 2 Brafe 45, 2.

Raifer-griedr. Ring 34, 1. und 2. Gtage, à 7 Bimmer Bab u., per fofort ober 1. Juli ju vermietben.

Anguieben Dienftage und Freitage bon 3-6 Uhr. Rab, Rorner-freie 1. Bart. 6760

3n meinem Reuban Raifer-Briedrich-Ring 58 finb bochberrichatt, Bohn., befieb, aus 7-Bim. Etagen, 3 Baltons, Erter, mit allem Comfort ber Reugeit entfpredend, nebft 2 groß, Manfarben, 9 Rellern, ju berm. Rab, bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. L.

#### Villa Kapellenftrafe 49

berrichaftl. Gtage, 7 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Garten, per fofort ju vermiethen. Rab.

Bartitrafte 20 ift bie Belvie 4 Bim. u. Ram. im Dadgeichos auf ben 1. Oft. ju berm. Die Bobn, liegt in bubid, groß. Barten, bat Centralbeig u. eleftr Beleuchtung. Angujeben bon 19 bis 1 Uhr.

Chünenitrafte 5 (Etogen-Silla), mit Saupt u. Rebentrepbe, bornehmer Ginrichtung, 7 Bimmer, Diele, Babegimmer, Ruche, mehrere Grter und Baltons und viel Mebengelaß, gu ver-miethen. Raberes bafelbft ober Max Hartmann, Dambach-8525 1hal 43.

#### 6 Bimmer.

herrichaftl. Wohnung. Mbolfvallee 25, B., 6 8im. nebft Bubebor megen Ortsmechfels ffir fofort ober ipater gu berm. Rab. Abelfsallee 25, Bart. /651

Proifsaftee 59 eleg. Dodr parterre, 6 Bint., 1 Cab., reicht Bubeb., Centralbeigg. per Oftober, ober früher ju vermiethen. Rab. bafelbft. 8324

#### Adelheidftrage 90

Bel-Grage, gang ber Reugeit entfprechend, beft. aus 6 gimmern, 2 Balfons, Ruche, Leucht. u. Roch. gas, vollftanbiger Babe Ginrichtung, faltes und marmes Baffer, Speife. faltes ind warmes Waher, Speift-lammer, J Kellern, Koblenaufzug, zwei Manfarben, Trodenspeicher, Beischplatz & Die Woonung ist jum 1. Oftober zu vermierben u. anzusehen Borm. 11-1, Radin. 5-7 Uhr. Rab. Abelheibftr. 90. Barterre.

Doubeimerftrage 7, 2 Grage 8 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Danfardy, Ruche, 2 Reller, eb. Borgarten, per fofort gu berm. 2997 Rab. Barterre.

Deroftrafte 30, 1 Etage, 6 Bimmer und Bubehor auf 1. Oftober ju vermiethen. 8261

#### Serrichaftliche Wohning

97r. 167.

2. Stod der Ctagenvilla Sumboldtftrage 11, bes ftehend ans : 6 Bimmern, Badezimmer, Ruche, zwei Ballons mit practivoller Ausficht, 3 Manjarden u. 2 Rellern mit Benutjung des Rohlenaufzuges, Der Bajdtude, Des Bleich= plates und Trodenbodent jum Breife von DR. 2200 pro Unno per 1. Ott. a. c. ju bermiethen. Besichtis gung 11-1 Uhr Borm.

Rah dafelbit. (Soetheftrage 2 berrichafilich aus. gestattete 6-Bimmer-Wohnung. 1. Gtage, febr große Raume, Ballon, Bab und reichliches Bubebor, ju vermietben. Rach bor-heriger Benachrichtigung bes Be-figers Jofteinerftrage 7 jebergeit ein,nieben.

Deuban Ratfer Griebrich Ring 40 berrichaftliche Gtagen bon 6 Bimmern, Schrant. gimmer, Bab, reichlichem Bubebbr zu vermietben. 7968

In der Ringfirde 6, berrich Bugelgim., Ruche, Speifetam., Bab Robienaufg. u. reichl. Bub., Gas u. eleftr. Bicht, Balon nach ter Strafe u. rudmarie, auf 1. Ott. preiswurdig ju bermiethen. Rab, auch wegen Befichtigung bei 4728 Bureau "Lion", Schillerplat.

Rheinstr. 68 elegante .6. Bimmer-Wohnung per 1. Oft. ju verm. Rab. bafelbft 2. Etage.

> Wilhelmft. 18, Gde Friedrichftr, 2. Etage, eine Wohnung, 6 Bimmer und Bubebor, per 1 Oft. ju verm. Rab. Bilbelmftr. 22, 1 finte, b. S-1 11hr.

#### 5 3tmmer.

Allbrechtitr. 41

Weggugshalber 1 Wohnung im 3. Stod von 5 gr. gim. u. reicht. Bubebor gum 1. Oft. ober auch früher gu maß. Preife gu verm. 92ab. baleibit. 2. St. 8071

Denbau Arnbent. 1, Ede ber Berberfrage, find eleg. 3. und 5. Bimmer-Wohnungen per fofort ober fpater ju vermietben. Rab. bafelbit u. Maingetitr. 54.6446

Bahnhofftrage 6, 1 St., ift Wohnung von 5 Bim., Bad und Bubehör per fofort ober 1. April ju verm, Rah, bajelbft ob. Schwalbacherftr. 59, 1. 1241

Emferftr. 22, 1. Stod, 5 Bimmer und reicht. Bubebor von jest bis 1. Ottober D. 36. gu verm Preis De. 150. Rab. Barterre. 6652

Glifabethenftrage 31 ift bie Barterrewohnung, bestebend aus 5 Zimmern, Rude u. Bube-bor, auf ben 1. Ociober ober früber ju vermiethen. Naberes Giefabethenftraue 27, p. 8008

Götheftr. 27,

Dilla Idfteinerft. 13, 1. Stoft, 5-Bimmer-Wohnung berrichaftliche mit allem Comf. ber Rengeit gum 1. Oftober miethfrei. Eingufelen bon 10-19 und 3-5 Uhr. Rab. im Barean Lion Schillerpl. 5296

Strengaffe 19, 5 gr. Bimmer 1. Oftober ober fpater ju berm. Rab, bei Arieg.

Ratice Briebrich : Ring 26 3. Etage, Berhaltniffe haiber auf fofort ober fpater ju bermiethen. Benichtigung 10-1 und 3-6. @. Deibmann.

Raijer=Ariedria-Ring 76 ift eine Sochporterre Bobnung von Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Oftober ju bermiethen, Rah, bafelbit Bart, ife.

Morinftr. 52 in die I. Erage befiehend aus fünf Zimmern nebft reicht. Zubebor, auf fofort ober fpater gu bermietben. Derinftr. 44, 1. Ct., 5 3im., Rache, groei Manf. p. 1. Oft. pu v. Rab, baf. 2. Ct. 8367

Dranienftr. 60, 1. Gr., eine berifch. Wobn., 5 Bimmer, Ruche, Balton, Babegim, nebft reichl. Bubebor, gu verm. Raberes im 8, Gtod 4658

Rheinstr. 94 Wobnung bon 5 Zimmern mit Bubebor auf 1. Oftober gu verm. Rab. Bart. 8404

23 eilftrafte 3, 5 3mmer u reicht. Bubehor fofort gu berm. Rab. Bart. 7856

4 Jimmer

Adelheidtr. 56 4 Bimmer mit Bab ac., Sochs parterre, fofort ober per 1. Juli

gu vermvethen. Raberes Rorner-5976 ftrage 1, B. Adolfsallee 57.

Bel-Etage, elegante 4-Bimmers Wohnung mit reicht. Bubbbr auf 1. Ditober zu vermiethen. Beficht. Sorm. 11-1 u. Rachm. 2-6 Ubr. Rab, fm Banbureau Ro. 59. 8476

Sismarkring 1 ift ein großer Edlaben nebft Bohnung b. 4 Bim. mit reichl. Bubeh. auf fafort anberweit 3. berm. eb. fann berfelbe auch früher bejogen werben. Rab Dobbeimer-ftrage 44, Bart. 1879

Line Boonnung bon 4 Binimern und Rude im S. ju ber-miethen Friedrichftr, 29, 6527

Penbau Ede Bestend. u.
Beneisenaustraße 3. und
4.3im.-Bohnungen mit Jubehör,
fowie Laben, ju jedem Geschäft
gerignet, auf 1. Oft. ju verm.
Rab. Bindeiftr. 8 B. 8423 Serberftrafte 13 und 15, 2 Treppen boch, find Bob-nungen bon 4 Bimmern, Rude, Bab und allem Bubebor jot, ober

fpater gu vermiethen. Rab. Derber-ftrage 13, 1 Er. both. 755 Gete Weftend. und Roon-frafte 12 eine icone 4. Bimmerwohn, 1. Gtage, fofort ober fpater febr preiswerth ju vm. Anguf. Borm. 10-12 u. Rachm.

8625 p. 2-6 Uhr. Rörnerftr. 7, 3,

ift eine fcone Wohnung von 4 Bimmern und Ruche, 2 Baifons, 2 Manjarben, 2 Reller und Babes tabinet auf 1. Oftober ju ber-miethen, Rab, Austunft 1. Etage,

Edieriteinerftrage 9 bertichaftliche 4.Bimmer-Bohnung per fof. ju verm.

Biethenring 8, L b. Ser-robengr., ich. fr. Ausficht nach bem Balb, 8 u. 4 Bim., Bab, Gi., Alles ber Reugrit entipr., per 1. Oft. ju verm. Rab. am Echeib.

3 Bimmer.

Doubeimerftr 71, Renban, Dubfeite, 3. Bimmer. Bobn-ungen mit berel. Musficht, Erter, Baifon, Bab, Bleichplay, Gas, et. Gartenben., s. Detbr. gu verm. Rab. Welhriftr. 20, Otbe. 8114 Cleonorenn afte 4, 1 Stod ift eine Wohnung von brei Bimmern auf 1. Juli gu bern. Rah. Langgaffe 81, 1. 6445

Drei Bimmer, 1 Ruche, 3mei Reller, 3 Stieg. Borderhaus, auf 1. Ottbr. ju bermiethen. Raberes Frantenftr. 28, part. 8929

Friedrichstraße 19 3. Et., abgefchl Wohnung, 3 3., 1. Etage, 5 Zimmer, Balton und Ruche n. Bubeh., Roblenaufzug, reichlichem Zubehor per Oftober gu verm. Rab. Bart. 8076 1. April zu vm. Rab. B. 1617

2 Bimmer und Riiche, 3 Bimmer und Ruche, 1 Bimmer und Ruche ju vermietben. Raberes Grabens frage 30 (Laben). 5631

Serberftr. 2 8 Bimmer, Riche und Bubebor (Sinterbaus Barterre) gu vermiethen. Raberes 8417

Serberftrage 15 in eine Boonung. 3 Stiegen boch, von 3 Bimmern, Ruche, Bad und allem Bubebor auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. Rab. Derberftr. 18, 1 St. b. 7964

Cahnftrafte 14, 2. Gt., fd. gr. 3-3:m.-Bohnung mit Zu-bebor. Leincht- u. R. Gas auf 1 Oft, ju verm. Rab. B. 8424 Cebritt. 3-Bimmermobnungen mit D Bub. gu verm. Aftermiethe nicht geftattet. Rab. Roberftr. 29 im Edlaben.

Mauritiusftr. 8 (Centrum ber Stabt) ift eine icone 8. Bimmer Bobnung im 1 Ctod per 1. Oftober gu bermietben. Raberes bafelbft.

Momerberg 10, Borberhaus part., ift eine Bohnung von 3 Zimmern, Ruche Reller auf 1. Ottober ju vermiethen. Ein-guschen Bormittags. Raberes Oranienftt. 25, 1 Stiege boch, bei Ph. Mehrer.

Dreigiumerwohnung me Bus beaer, Sthe, nuf 1. Oft. ju bm. Rab. Geerobenftr. 24, p. r.

Geerobenftrafe 27, 2 St., Dab, Ruche, 2 Manf. u. Bubeber 29eggugs halber fof, ober ipater gur vm. Rab. baf, 9-3 Uhr. '7957

Waldstraße, an Dobbeimerftr, Rabe Babnhof, 1., 2. u. 3.3.-Wohn, m. Bubebor ber 1. Oft. ju berm, Rab i. Ban ob. Baubuteau, Rheinftr. 42. 8619 2 ober 3 Bimmer n. Ruche i. 1. St. auf gleich ober fpater in berm. Dobheim, Rheinftr. 16 7880 3. Comidt.

In Dothbeim, nachft bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Bohnungen, nen bergerichtet, gu vermiethen, eventl. ware auch bas gange haus mit nabeliegendem großen Garten ju bermiethen, per fofort ober ipater. Bu erragen bier Roonftrage 12, I.,

2 3immer.

Bülowitr. 13,

Seitenbau, 8. Stod, ich Bohnung, 2 Rimmer, Ruche, Reller per 1. Ottober ce, ju bermietben, ebent. tann ein trodener Reller (circu 50 [-m) mit feparatem Eingang per fofort mit abgegeben werben. Raberes bafelbft Borberhaus, 1 Gt linfs.

Bleichftrafte 23, Bei-Etage, 2 Bimmer, 1 Manfarbe, 1 ob. 2 Berjonen ju verm. 8256 Bleichftr. 27, 2 r., Manf., 2 fl. Stübden fofert billig gu bermiethen.

Rirchgaffe 19. Bob. Manf., 2 Bimmer u. Ruche gu vermiethen.

Eine Wohnung, 2 Bimmer u. Ruche (Frontip.), fof. gu vermiethen. Raberes Ritolatftrafe 9, Geitenbau.

Rengaffe 22, 2 3immer, 1 Rude, 1 Maniarbe. 1 Reller im Borberhaus, 2. Stod,

auf ben 1. Ottober zu vermiethen. Im Sinterhaus, Dach, eine Bobnung, 2 Jimmer, 1 Ruche, 1 Reller, auf ben 15. Augunt zu vermiethen. vermiethen.

Schötte grontfpine, an eing rub. Derre o. Dame ju bin. Rab, M. b. Ringtirde 7, B.

Roonfir. 16 Wohnung, 2 Bim. 8694 permiethen.

Steingaffe 3 2. Bimmer Bohnung auf 1. Oft. gu bermietben.

Seerabeustr. 30 berrichaftl. 2.Bimmer-Bohnung gu 600 ERt. auf 1. Ottober J. perm. Dab. Bart.

Dorffer. 4 2 itere Manfarben (nicht beigbar) per fofort gu permiethen.

2 8.m., Rude, Reller m. Stallung auf 1. Oft, gu verm. Frau Denn Swe., Safengarten. 8566 Ziethenring 8, I. ber Seerobenftr., Sth., 2 gim.,

bermiethen. Rab. im & Stiftftr. 19 b. &cheib. im Ban und 8081 Menban Clarenthal

find 2. und 1.Bimmer. Wohnungen auf gleich ju bermiethen, Daberes

(Sine Baffewohnung in freier ge-Gunber Lage, umgeben mit Garten, prachivoll gelegen, an Bebrer ober Beamten per fofort gu vermiethen. Rab. im General-Ungeiger gu erfragen, 8025

(Sine Bohnung bon 9 Bim., Ruche und Reller in Diebermalluf gef. Rab. u. R. K. 8760 im Generalangeiger.

#### 1 Bimmer.

(Sin icones Bimmer auf gleich 3-berm, Ablerfir, 53. 8286 Mblerftrage 49, im Bob. Berfon auf fofort ju berm. 8073 (5in großes Bimmer im Bob. 1. Gept, u. ein Bimmer im Bob. 3 St. auf 1. Oft. ju vermiethen Frankenfir. 19. Rob. P. 7985 Boruerfir. 9 ift 1 Zimmer, 1 Ruche, Parterre, ju verm. 9285. 1 St. rechts.

Mirchgaffe 19. Borberbaus of eine leere Manfarbe gu ver-miethen. Rab, bet Rrieg. 5695 Dranienftr. 4, 9, eine leere Banfarbe per fofort an febr rubige Berfon ju verm. 8091

Riebftr. 4, a. b. Balbftr., ift ein leeres Bim. u. 1 Bim. und früche gu verm.

1 Zimmer und Siche (Dachwohnung) fof. ob. am 1. Mug. ju verm. Breis p. Monat 17.50 M Rab, in ber Grpeb. b. BL 8302 1 3 mmer, Ruche u. Reller auf 1 Mug. 3. bin. Rab. im Berl. 8698

Jorfftr. 4 ein Barterregimmer, moblirt ober unmöblirt, mit Bafferitg. Rob. parterre, 7000

Möblirte Bimmer.

21 ibrechtarafe 23, 1 (Abolfesimmer an befferen Berrn gu bets mielben.

Debil Bimmer gu vermiethen 2005 Bleichstraße 3,

1. Stod, icon mobl. Bimmer m. Benfion (1 -2 Betten) gu bere

Bleichftr. 15a, 8. St., ein mobi. Bimmer ju bere

Bliicherftr. 3, Oth. Bart. moblictes Bimmer ju bermiet ben. Blücherftraße 8, Detb. 1, eine Schlafftelle ju ber-

(But meb. Bim. 3. vm. (17 m. m. Roft) Blücherft. 20, Part.

Biemardring 7, Laben. ich. mobil. 3. bill. gu perm. Biomardring 39, Pr., bubia 2 Betten, fofort gu verm. 7891

Junge, reinl. Leute tonnen Schlafftelle exhalten Bismardring 39, Part. (Gin fcon moblirtes Barterre-Bimmer mit Balton, et. auch ohne Ballon, fofort ju vermiethen 8750 Bulowftr. 3, B.

Bertramftr. 12, 2 r., bubich möblirtes Bimmer gu vermiethen. Donbeimerftrafte 44, f. B.

L, gut möbl. Bimmer, 11 Ubr Morgens anguieben, Gleonoreuftr. 5, 1. Ctod, und Logis erhalten. 8603

Emferftraße 42 fcon moblirtes Bimmer gu ber-Buei rub. Arbeiter erb. Schlaf-

Franfenftr. 16, 2 1., frbl. mabl. Bimmer u. Manfarbe 3u vermielben. 8379

Frantenftrage 18, eine Bertftatte, ca. 20 [ : Mtr. groß, ju berm.

Friedrichftr. 12, 3, bei Bull gut mobl. Bimmer gu permiethen. Friedrichftrafte 33, 2. Gtage lints, ichon mobi. Rimmer bints, icon mobi, Bimmer mit 1-2 Betten gu berm. 8250 Friedrichftr. 47, B. 1 i., erb.

Billa Briftol, Frantfurter. grafe 14, bom 2. Juni Salon und Schlafzimmer ju vermiethen.

Briftol' mobl, Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiethen. Barten. Baber. 6518

Grabenftrage 9, 9 linte, mobl. Bimmer gu bermiethen.

Sellmunbfir. 18, 2 St, erbalt junger Dann Roft unb Hellmundftr. 36,2,

ein bis gwet mobl. Bimmer gu Sellmunbfr. 40, möbl. Bimmer 1. Et. (fep. Gingang) gu verm. Rab. 1 St. I.

Sellmundfir. 40, zwei mobl. Bim m. 2 Betten (feb. Ging.) 1. Et zu berm. Rab. 1 St. L. 5611 Rent. Arbeiter erb. Roft und Bogis bellmunbftr. 52, Bel-En reini. Arbeiter erhalt Stoft

und Logis Bellmundfir, 58, Stb. 2. St. Sermannftr. 6 erb. anft. Derren

Sermanuftr. 18 eine icone Manfarbe gu berm. 2 reinliche Arbeiter erhalten Schlafftelle Delenen-ftrafte 3. Oth. 2 88 9

Safnergoffe 8, 2, erb. e. j. Mann billig Roll und Logis. 8640 Sariftr. 37, 2 Ct. 1., mobi. Bimmer mit 1 auch 2 Betten ju bermiethen. 7787

Reintiger Arbeiter erhalt Colaf-fteffe 8563 Rariftrage 89, Dib. 1.

Rariftrage 18, 2, zwei freundliche Bimmer, mobl. ob. unmobl., auf gleich ob. fpot. zu verm. 3549

Kapellenftr. 3, 1 elgant mobl. Bimmer frei, 8046 Rirchgaffe 19, Seb. 1. St. jd. mobl. Bimmer ju vermiethen. 8334

Strchgaffe 54, 1, ein ichen Benfion auf gleich zu berm. 7334 Mn ordenti. Berf. a. gleich bubiche 24 Manf. ju bermiethen Reller-ftrage 92, 1. 8408

Gin ich. möbl. Zimmer an bermiethen Ri. Banggaffe 2, 1. St.

Debt Zimmer, foon u. luftig, fot, zu verm., co. mit Ben-fion, Nab. Mauergafie 7, 2. 8682 Gin icones, freundlich mobil. Bimmer an einen herrn billig gu permietben Mauergaffe 19, 3 St. rechte.

Manergaffe 12, 2 rechts, gut mobi. Bimmer gn permietben. 7491 permietben. Deinliche Arbeiter erhalten Di gutes u. billiges Logis, fo-mie gut mbbl. Bummer gu ver-Raberes Mebaergaffe 27, 1 St.

Ornienftrafie 2, Bart., erhalt reint, Arbeiter Roft und Logis. 8759
Gin mabl. 3immer mit Raffee ju vermiethen Dranienftr. 25. Sth. Dach.

Dranienftr, 27, 2 1., mobi. Bimmer mit ganger Benfion u DR. 65 pr. Monat ju verm. 3629 Dranienftrafte 34, 2, er halt reini, Arbeiter Roft unb Locia.

Bhilippebergitr. 45 pu verm. Rab, Bart, x 8756 36. auft. Leute t. Roff u. Logis erh. Rieblitt. 4, 3 St. 5815 Ein einf. mobi. Bimmer an 1 ob. 2 anft. Leute gu permietben. Rab. Momerberg 28, 1 St. 8786 Gin icon mobl. Bimmer mit

bm. Ede Römerberg u, Roderftr. 80 Steingaffe 11 ift ein fcon mobi. Barterre Bimmet gu bers mietben. Reues haus. 8662 Seerobenftr. 1, 8, mobl. Bimmer billig gu verm. 8149

Einfad mobl. Bimmet mit 9 Betten billig ju Bermiethen Geerobenftraße 11, 2. Dinterhaus. 2 St. rechts.

Schifferpl. 1, 8 r. m. 8. an anft. Frl gu verm, Schwalbacherftr, 27, Mittelb. 1 rechts, erhalten Arbeiter Roft und Logis.

Dibblirte Bimmer gu ber-miethen 8748 Schwalbaderftr, 55, part.

Cunge, auft. Leute !. Roft u. 2 Logis erhalten Schierfteinerft. 9. Sth. 1 Er. r. Frau Malfu. 6869 Sebanfir. 7, Bbh. 1 erbait anft. junger Mann fcones Pogis. Sebauftr. 7, 804. 1 r., ein gut

ob, ant. Dame per fofert ober fpater ju berm. Sounenhofftr. 2, Ede Langgaffe, freundl. mobl. Bimmer mit Benfion (monatlich 55 Met.)

gu vermiethen, Gin gut mobl. Bimmer mit und ohne Benfton an befferen herrn ober Dame auf fofort gu berm. Balramftrage 5, Dagelauer.

21 nft. junger Mann erh Roft u Logis Balramftr. 25, 1 r. 7758 13 alramftr. 31, 80h. 2 St. t., mobl. B. mit g. Roft an einen anft. Mann ju bm. 8593

Walramftrage 37, Bart. tonnen reinliche Arbeiter Dobl. Stimmer zu vermiethen Bellripftr. 19, 1. 8487 Bellripftr. 48, Ede Sedanplay, 2 St. r., in gel., f. Lage, möbl. Jim, zu verm 8628 mobt. Bim. gu berm 33 orthitrage 19, Dodpart.

fofort gu bermietben. 8096 3 mbbl. Bimmer mit Benf, an bfferen herrn gu berm.

Wohn- u. Schlafzimmer u. Babe-einrichtung, möblirt ober unmöblirt, ju bermiethen. Dab, in ber Erpeb, b Bl. 8268 6405 Borguglich icone möbl. Zimmer

Ruranlagen, Wiesbobenerftr. 39. Dfferten u. P. W. 8167 an

bie Erp. b. BL

## MAGGI-WÜRZE

## thewährt, "

macht augenblidlich alle Suppen, Gemuje, Salate u. f. m.

überrafchend 2'und und It allig im Gefchmad.



Ein einziger Versuch und man ist überzeugt!

Die sicherste, schnellste und untrüglichste fülle im Kampfe mit sämtlichen lästigen Insekten ist und bleibt "Ori." Fliegen, Flöbe ungewöhnlichen Uertrauens kolossale Uerbreitung. Ori" bält als wirkliche Eriösung und Läuse, besonders auch Kakerlaken, ferner Motten, Blattläuse und Milben, vor allen aber die ekelhaften Wanzen fallen dem "Ori" und jedes einschlägige Geschäft, dass unsehlbar zum Opfer. — Der genügend Vorrat von "Ori" genügend Vorrat von "Ori" Frield ist verblüttend. Die

unsehlbar zum Opler. — Der Erfolg ist verblüffend. Die rapide Wirkung ist fabelhaft und staunenerregend. Jeder Ilbisserfolg ist ausgeschlossen. Einzige praktische Rettung vor Fliegen in den Wohnungen. "On" ist dem Landmann in

Beunrubigung des Uiebes enorm. "Ori" ist verschlossenen Originalkartons mit Ilaschen Menschen und haustieren vollkommen un- à 30 PL, 00 Pf. und 100 Pf. Für wenig field schädlich. Die Konsumenten loben "Ori" ein glänzender Erfolg. Ueberali in allen mit Ueberzeugung und Begeisterung. Infolge Städten, selbst in den meisten Dörfern erhältlich.

vorhanden sei. Man verlange ausdrucklich "Ori", lasse sich nichts anderes als "ebenso gut" aufreden und weise vor allem veraltete, wenig wirksame Mittel mit Entrilstung von sich. den Uichställen geradezu unentbehrlich. Die Tliegen schaden durch die sondern ist acht und wirksam nur in den

**Ueberzeugt Euch!** 



Rartoffeln, unt. Kumpf 45 Dfg. Schwalbagerftr. 71.

Bum Ginftarten der Wäsiche

mirb eine tucht. Berfou gefude Boebenftrafte 3,

21 nhand, foith, wann tann em

Gust. Storoh.

Bereinsftr. 7.



eingerichtet biftig gu verlaufen Dotbeimerftrage 74.

**Fertige Schnitte** 

int.Schnittmanufact., Dresden-N&

n. Gicht Stranfen theile ich aus Dantberleit unentgeltlich mit, mas meiner lieben Mutter

nach jahrelangen graflichen Schmerzen fofort Linberung und nach furger Beit voll-

Marie Grinauer, Rodin,

Buttermelderfir. 11/1 r.

ericeinen Alle, die ein gartes, reines

Geficht, rofigee, jugenbfr. Mus-

feben, weiße, fammenveiche Hant und biendend schönen Teint haben. Man wasche fich baber mit: 4482 Radebester Litensica - Seile v. Bergmann & Co., Radebest-Tresben.

Schummerle: Stedenpferd. 4 St. 50 Bf. in aben Apothelen, Drogen. u. Barfamerie-Geicalten

flandige Beilung brachte.

Mur Montag .. Dienstag

früheren Preises sind alle vorräthigen

mer-Klei

in Batist, Foulard, Piqué, Leinen zum Verkauf gestellt.

J. Bacharach, 4 Webergasse 4.

> Piqué-Kleider 10 Mark.

Verkaufsstellen sind durch Plakate erkenntlich.

Besondere

# Bauunternehmer

Oefen & Herde. Baubeschläge,

Patent-Kaminthüren u. Wandbüchsen. Grösste Auswahl. - Günstige Conditionen.

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung. 8810



General-Versammiung

Allgemeinen Aranken-Bereins E. f., findet am 26. Inti 1902, Abends 83/4 Uhr, im "Deutschen Dof", Goldgaffe 2'a, ftatt.

Tagesordnung.

1. Bericht ber Rechnungs-Brufunge. Commiffion für 1901, 1

Bericht des Raffenführers über 1. Salbjahr 1902. Allgemeines.

Um gabireiches Ericheinen bittet

Der Borftand.

hotel-Kenaurant Beute Countag Morgen, 111/,-11/, Hhr:

Gintritt 10 Big., wofür ein Brogramm. 8844

Arieger= und Militär- Rameradichaft Raifer Wilhelm IL

Den geehrten Rameraben gur Radiridt, bag unfere diesjährige Rheinfahrt

am 10. Muguft b. 38. flattfindet. Alles Rabere wirb noch mitgetheilt. Der Borftanb.

Photogr. Runftlicht-Atelier u. Bergrößerungsanfialt Sanggaffe 28 Karl Kipp Atelier 1. Stock. Aufnahmen nur bei eleftrifdem Sidt taglid bis 8 Har Abenbe. Spezialitat: Rinder: u. Gruppen:Mufnahmen 8785

Conntage geöffnet von 10-6 Ur. - Bramitet Grantfurt a. 27. 1900.

elbach's Sertempulver.

Kauft

Für

Rnochenfdrot, grob und fein, Bleifchinochenfriffel & Ett.

Toriftren à Ctr. 2 MR. liefert frei Dane auch in ff. Quant. Raff Gefligels.u. Daftanftalt. Rab. Arnbifte. 8, p. L.



## Moderne Drucksachen

in Edemannichrift

fertigt idinell und billigst an essession

Druckerei des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

Emil Bommert

あるからいのであるからないのであるから

Celephon 199

**GD** 

Mauritiusitraße 8.



Mr. 167.

Connenberg, Wiesbadenerftrage 39

Mene Malta-Kartoffeln.

ff. Datjes-heringe. Grifches Obft. Ririchen, Erbbeeren. Limonaden. Ririch. Citronen. und Dimbeerfaft. Berfchiebene Mineralmaffer. Taglich frifde Burft, roben und ge tochten Cointen. Frantfurter Bürftchen. Frifche Citronen. Maggi's Euppentafeln à 10 Big. Buro und Liebig.

## Viehbesitzer,

berühmten Berfud mit bem berühmten Briegener Reftit. Fluib,

Huffett und ben

Freg- und Maftpulvern

aus ber Engel Drogerie, Briegen gemacht baben, follten bies nicht verfaumen. Brofpett gratie in ben Berfaufeftellen für Wiesbaden bei Backe & Esklony und Otto Siebert.

## Mittelrhein. Annoncen-Expedition

Röberftr. 3, Wiesbaben, Röberftr. 3 empfiehlt fich gur gunftigen Placirung von Inferaten für Gad. geitungen, Lagesgeitungen rc. bes 3m. und Mustandes. - Es fommen ftete nur bie Originalgeilenpreife ber Beitungen gur Berech. nung. Bei größeren udjruarageen r. tiRabatt. Roftenanichlage gratis.

## Arankenkasse für Deutschland (E.

"Caronia". Dresten, u. Staatsoberaufficht. ne gejunder mannt, u. weibt. Berfonen bis jum 55. Jabr. Done argriiche Unterfuchung. Rranten. u. Sterbegeld je nach Claffe. Aufmahme u. Ausfunft burch ben General-Bertreter

la. Schneegans, Röderfir. 31, 2. Bolbene Metadle



Motto : Brufet Mues, Bablet bas Befte.

3d habe feine Labenmiethe ju gablen, arbeite nur mit eignen Beuten und begnuge mich mit dem nur bentbar fleinften Berbienft.

3ch empfehle einen vorzügl, Tifchwein Rierfteiner . Mofelwein .	Flajche 45 Pf. 60 "	13 Flaschen 40 Pf. 55 "	i. Faß. 45 Pf. 60
. Burger	70 .	65 ,	70 .
Rotbwein	90 "	55 .	90 " an
per per Flasche 1/2-Rlasche			er laide

	per	per			per	per	
	Walde !	1/2=Friaf	dje	- 5	ylaidie	1/20 Blafde	
Cherry	1.10	65	fine	old	1,30	75	
Madeira	1.20	70			1.40	80	
Malaga	1.30	75	-		1.50	85	
Samos	75	50			1.00	60	
Bortwein	1.10	65			1,30	75	
Cephalcin		70			1.40	80	
Vino Ve	rmouth	di Tor		100	90	55	
incl	l. Accife,	franco	Haus.	Pro	be gratid		

Wilh. Wolf, Wein- u. Spirituosen-Handlung,

#### Gumani-Artikel.

Francuichut, lowie alle Renheiten in anticonceptionellen Mitteln ze, in ber Barfumerie-Dandlung von 6376 J. Greifzu, 8 Spiegelgaffe 8



tonnen für das ganze Königreich Sachien als bestes Inicetionsorgan empfohlen werden. Liefe Knerfennungen beweisen dies. Unter Anderen ichreibe die Damburger Firma C. Schwarze, ohne unter Buthun wörticht; "Daß ich in den 60 arösten Zeitungen des Deutschen Aritung die größten Erfolge aufzweisen dabe," Der Grund für die gute Wirtung der Anzeigen ist die folosiale Kuilage, denn die "Dresdoner Keueten Anderecken" sind jattijch die einzige fächlische Reueften Radeichten" find

Heimaths - Zeitung,

welche eine so große Zahl von Abonnenten hat, das ihre lokale Serbreitung allein, die der gesammten übergen Dreidner Reitungen unsammen genommen. bedeutend übersteigt. In jedem Dreidner Haus durch schieften ibersteigt. In jedem Dreidner Haus durch satisfent, bei wöchentlich Imaligent Ersteinen, läglich 16-40 Seiten fiart u. Gebiegenheit des Indalies, tofiendie "Reuelten Rachrichten" monatlich doch nur 67 Bi. dei der Boft abgeholt, mit Withblatt 80 Is. Man nehme ein Probe-Abonnement. Täglich über

≥ 85 000 Auflage.

## ahmaschinen. Paris 1900:

hmaschinen find unübertroffen in Leiftungefähigteit und Dauer

ung für Fruerichung Berlin 1901 Goldene Medaille Sochfter Breis.

"Grand Prix" hödhe Austidung!

find muftergultig in Conftruction und Ausführung find unentbehrlich für Sausgebrauch und Induftrie.

find in ben Fabritbetrieben bie am meiften ver-

maschinen find für ble moderne Runfiftiderei bie geeignetften, Unentgeltliche Unterrichteturfe in allen baublichen Rabarbeiten, wie in moberner Runftfiderei. Lager von Stidfeide in großer Farbenauswahl. Electromotoren für einzelne Dafdinen jum Sausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act.=Gel.

Wiesbaben, Marttftrage 21. Bom 1. October 1902 ab unr no.h Rengaffe 26.



Der Wiesbadener Unterflühungs=Bund Butliebes. Alleiche Sterbefaffe Biesbadens, gegründer 1876. Rabeju 2000 Mitglieder. Detramftraße 1900 Mf. Beitrittsalter vom 18. die debensjahre. Anneldungen zu richten an die Borfanddmiglieder C. Abberdt. Bertramftraße 4 und Langasse 27. M. Schmeins, Blatterftraße 44. A. Beyerle, Frankenftraße 3. K. F. Schmidt. Bleichftraße 25. W. Nagel, Kl. Shwaldacherstraße 10. Ph. Beck, Deubenstraße 7. D. Ackermann, Helenentraße 12. F. Becht, Patterstraße 82n. D. Emmel, Feldstraße 4. J. Eschamaner, Seerobenstraße 3, Ph. Marx, Martinsstraße 1, J. Meyer, dellmundstraße 39. W. Michel, Rheinstraße 23, M. Stillgar, Bertramstraße 16, und G. Zollinger. Schwaldacherstraße 25, sowie an den Bereinsdiener J. Martmann, Helenenstraße 28.



Unterricht für Damen n. Herren.

Bebrfächer: Schönidrift. Buchführung (einfache, boppelte und ameritan.). Correspondeng. Raufmannisches Rechnen (Bro-ente, Zinfen- und Conto-Corrent-Rechnen. Wechfellehre. Kontor-funde. Gründliche Ausbildung. Raicher und sicherer Erfolg.

Tages: und Abend:Anrie.

NB. Reueinrichtungen von Gefcaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Selbfleinichanung, werben bieret ausgeführt. 6356

## Meinr. Leicher.

Tangfahriger Bachlebrer an groß. Bebr-Inflituten. Quijenplat 1a, 2. Thoreingang.



Gewerbe-Hkademie

II. Cechnikum (mittlere



#### Rhenser Mineralbrunnen Rhens am Rhein

Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches Getränk. - Wohlschmeckend, sehr erfrischend, gesund, feicht verdaulich u. haltbar. Von zahlreichen Aerzten erprobt und geschätzt. Jahresversand: 5 Millionen Füllungen.

Hauptniederlage in Wiesbaden bei: H. Roos Nachf., Inhaber: W. Schupp, Metzgergasse. T. Wirth, Taunusstr. 534/8

## Heidelbeeren,

feben Morgen frifde Baare, Engros-Berfauf auf bem Marfte am Meeife Dauschen, Rlein Berlauf nur Mauritusftrafte 3. Gerner empfehle Drangen, Citronen, Ririchen, Stachelbeeren, sowie alle übrigen Objeforten zu ben billigften Tagespreifen. Bei Bebarf beftens empjohlen haltend, zeichnet Sochachtend

Fr. M. Hommer, Mauritiusfir. 3.

#### Meerenweine!

Deibelbeer. Erdbeer. Dimbeer. Ctachelbeer. Johannis-beerweine empfiehlt billigft - engros und en detail 8315 Fritz Hen rich, Berrenm em-Reitere, Bifderfir, 24

#### Viinden-Anstalt Balfmiiblite. 13.

Blinden-Beim Emferitr. 51,

pfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Abrbe jeber Art und Grobe, Burftenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abfeifes und Burgelburften, Anichmierer, Alerbers und Bicheburften zc., ferner: Fußmatten, Alopfer. Strobfeile zc. Robrfige werden ichnell und billig neugeflochten, Rorb-

Bunfch merben bie Sachen abgeholt und wieber

## Carl Rossbach, Bebergafie 56. Großes Lager jeber Mrt

Solg- u. Metallfarge, fowie compl. Musftattungen. Sammtliche Bieferungen ju reell billigen Breifen. 1650

2Bicobabener

## Beerdigungs-Anstalt

Meinrich Becker, Wiesbaden, Sanlgaffe 21/26.

Großes Bager in Solg- und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Mudftattungen berfelben prompt und

Zu Afgmannshausen, nächt d. firone: Große Answahl in Anfichistarten.

Anbenfen - Beine - Bucher - Curiofitaten! Dora Trenheit's Berlag.

#### tote Ratten!

Ich bezeuge Ihnen gern, das ibr Jabrifar Es dat geschnapper bei meinen Kanden große Anerkennung finder, du die Wortfamfreit diese Antienemierls eine febr gute ift. Ein nicht genannt fein wollender Nunde, der in weiner zilhale ein Packet de Mit. 1.— kanke, des damit ca. 25 Kanen gebort kndung Brennig.

"Es hat geschmappt" ist mur für Ragenere ubblich, sonft gang unichtelich. Ein Dersach und man ist überzeugt! Liebenal a 60 Oig. und 2 Mif. zu haben. Die Wirfung ist wunderbar.



Erhaltlich in den Drogerien von; Apotheler 21. Bet ling, Al. Crat. Willy Graffe, S. Roos Rachf. Defar Ciebert, Apotheler Otto Ciebert, 2Bilb. Edild, Carl Bigel.

rofengefchmiten

#### Wohnings- Andweis ,, Na Osan Os66,

Inhaber: Bischoff & Zehender, Friedrichftrafte 40 Telephon 522 Friedrichftrafte 40

Immobilien: u. Supothetengeschäft, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Billen. Geichafts. und Etagenhäufern, Baublanen ic, und Bermittelung

bon Onpotheten unter confanten Bedingungen, Dochberrichaftliche Billa in der Rabe d. Rochbrunnens

u, ber Guraniagen mit Stallung f. 2 Bferbe, Rutiderwohnig, iconer Garten ift Umftanbe halber zu verfaufen birch Bureau "Rosmos", Inh. Bifcoff u Bebenber, Friedrichfte. 40.
Geidaftsbaus i Centrum ber Statt, vorzügi. Spelulations. Dbieft. Berhaltniffe halber preiswerth gu vert burch Burean "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Stagen. Billa, bodberrichaftlich, in feiner Billen-Lage, ift

Beggugebalber billig ju verfaufen burch Bureau "Roomoo", Inb. Bifcoff u. Bebenber. Friedrichfte, 40. Gefchaftes u. Gragenhaus, i, Centrum ber Stadt, mit allem Comfort ber Reugeit andgeftattet, ift billig unter coulanten

Bedingungen zu verkaufen burch
Bureau "Roomos", Ind. Bifcoff u. Bebender, Friedrichftr. 40.
Serrichaftliche Billa mit Stallung und ichhnem Obstund Jiergarten ift Wegzugebalber billig zu verkaufen durch
Bureau "Rosmos", Ind. Bilcoff u. Bedender, Friedrichftr. 40.
Mehrere Etagenhäuser am Ring, hochrentabel, unter

ganftigen Bedingungen ju verfaufen burch Barean "Rosmos", Inb. Bifcoff in Jebenber, Friedrichftr, 40 Etagen Billa i. Nerothal, bochelegant, eine Bobnung

bon 6 Bimmer frei rentirend, unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen burch

"Roemos", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftt. 40. Billa mit großem Bart in Eltville billia gu verlaufen b. Bureau "Rosmos", 3mb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Etagen. u. Gefcaftehaufer i Gub. u. Weftend, bochrentable, unter gunftigen Bedingungen ju verfauten durch Bureau "Rosmos", Ind. Bildoff u. Zebenber, Friedrichfir, 40. Diverfe Bauplage in befter Gefchafts., Billeu-

Curtage Umftanbe halber billig gn verlaufen burch "Rosmos", 3nb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Billa in Walluf mit 2 Morgen Beinberg unliegenb für ben billigen Preis von M. 55,000 Beggugs halber unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen burch

ean "Rosmos", 3nb. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Burequ garten, ift Umfiande halber febr pret weith ju vertaufen burch Bureau "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Beneuber, Friedrichfte 40. Daus mit flottem Birthichaftsbetrieb a Rhein, Rabe von Biesbaden, ift Familienverhattniffe halber billig gu ver-

faufen burch Burean "Rosmos", Inb. Bifchoff n. Bebenber Briebrichftr. 40. Ginige rentable Stagenhanfer mit 3 Bimmer-Bobn-

Bureau "Rosmos", Inb. Bifcoff u Bebenber, Friedrichftr. 40. Stagenbaus in guter Lage mit über M. 2000 Ueberfcung n. DR. 15,000 Angabiung Beggngebalber fofort gu verfaufen

Bureau "Rosmos", Inh. Bijdoff u. 3. benber, Friedrichftr. 40.

## ungen fofort gu taufen gefucht burch

## Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich. Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bau " playen, Bermittelung von Suporheten u. f. m.

Weggugehalber eine in befter und iconfler Lage Bies babens, mit allem Comfort ausgeft. Billa mit 11 Bim. und Bu behör, ca. 70 bis 75 Rit. Garren, febr preidwerth fofort gu perlaufen burch

3. & G. Firmenich, Sellmunbite. 53. Bwei nuc, mit allem Comfort ausgeft. Billen, Rabe Maingerftr., im Breife von 110,000 und 120,000 Mt. ju vertaufen burch

3. S C. Firmenich, Bellmunbftrage 53. Eine Billa, Alwinenftr., mit 19 Bim. u. Bubebor, mit allem Comfort ansgeft . mit iconem angelegten Garten, für 110,000 Mt., fowie eine Billa, Rabe ber Connenbergeeftr,, mit 50 Rtb. Garten,

für 125,000 Mt. zu bertaufen burch bellmundfrage 53.
Ein neues ichones haus mit im Borberbaus 2 × 3-3im.Bohnungen und im hinterbund 3 × 2-3im.-Bohnungen in jeder Etage, ift für 125,000 Mt. mit einem Rein-Ueberfchuß von ca. 1600 Mt. gu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbite, 53. Gin noch nenes Sans, wefil. Stobttb., m. 8 Bim. Bohn., Balfon, Borgarten u. f. w., far 98,000 Mit., m. einem Ueber-ichug von ca. 1100 Mt., fowie ein noch neues Sans für 52,000 

Ein nenes cones, mit allem Comfort ausgent. Saus, fubl. Stadth., mit im Soutr. ft. Laben u. Ladeng. 2mal 4-Zimmer-Bohn, in jeder Etage, ift für 130,000 Mt., mit einem rein lleberschuß von über 1300 Mt. zu vert, durch

3. & G. Firmenich, helmundft, 53.
3mei neue Saufer, für Mengerei eingerichtet, im Preise von 82. und 152,000 Mt., fowie 2 neue Saufer, wo gutgebende Baderei betrieben wird, fur 145. und 168,000 Mt. 5. verf, b.

Gin in befter Lage ber Stadt gu jedem Gefdaftsbetrieb geeignetes Saus in. verich, Laben, hintergeb, mit Bertftatt, Lagerraum u. i. w., mo Raufer einen lleberichuft von 2700 Mt, bat, rt, burch 3. & G. Firmenich, Bellmundftr. 53; 3n der Rabe Wiesbadens ift ein Saus m. Birtbichaft,

groß, neuen Tangfaal, Regelbahn, fammt Weinverfandgefchaft, großer Garten für Bauplage, Terraingroße 110 Ris. preiswerth wegen Krantheit bes Befigers : verf, burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53. Gin fl. Saus im Breife von 36,000 Mt. in der Rabe ber Taunusstraße Eine ft. Billa, Sobentage, berri, Ansficht auf Abein u. Gebirge, mit 6 Zimmer und Zubeide b. ichoner Garten, Balt, Gas- u. Bafferietung, Halteitele b. eleft. Batn, für 30,000 Mt., sowie eine Angaht Benfions- u. herrichafts- Billen in den verfch. Stadt- und Preistagen zu verfausen durch 3. & C. Firmenich, Dellmundurage 53.

## Zu verkausen

durch die Immobilien-u. Hypotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36. Ren erbaute Billa, humbolbfrage, 10 Bimmer, Bab, Centrals

beigung, eleftr. Licht, fconer Garten durch Wilh. Schiffler, Jabuftrage 36. Billa Miminenftrage mit allem Comfort br. Rengeit, 12 Boom-gimmer und reichlichem Bebengelag, Bas- und eleftrijches Licht, iconer Garten, Beranberungsbalber billig

burch Bilb. Chiifter. Jabnfrage 36. Sodfeines Stagenhaus, Railer-Friedrich-Ring, 6 Bimmer, Bab, fowie ein foldes von 5 Bimmer, Bab und Bubebor jehr rentabel burch Bilb. Schuftler, Jahnftrage 36,

Reues Etagenhaus, Garrenbaus, welches eine Wohnung von 5 Zimmern und Urberlauf frei rentirt, Welluferfrage, durch Wilh. Schiffler, Jahnfrage 36.
Reues Etagenhaus, Bismardring, 3- u. 4-Fimmer-Wohnung. Thorfabrt, großer hofraum, Lagerraum, Berfietten, welches fich fur jebes großere Gefchaft eignet, rentirt eine Bohnung u. Abjug aller Unfoften, 1800 M. frei,

Bentables Sans nahe bem nener Gentral-Babnbof, welches fich vorzug ich fur ein hotel u. Reftauration eignet, billig zu verburch 2Bilb. Schüftler, Jabnftrage 36. Cethans in prima Lage, in weichem feinber eine Mengerei mit beftem Erfolg betrieben wurde, fleine Angablung,

burch Bilb. Chuffler, Jahnftrage 36. Rentables neues Dans mit flottgebenbem Bictuatiengefcaft, prima Lage, Angabl. 10,000 DR.,

burch 28ilh. Schiffler, Johnftrage 36. Rentables neues Ctagenband nabe ber Rheinftrage, 5.Bimmer-Wohnungen, für 62,000 M., Angabl. 10,000 M.,

burd Wilh. Schüftler, Jabnftrage 36.

Rentable neue Etagenhaufer mit gaben, fub. Stabttheil. burch Bilb. Chiiftler, Jahuftr 36

Den geehrten Berrichaften von Biesbaben und Umgegend bie er gebene Mitteilung, bag gegenmartig mieber ein neuer

Zuschneide-Anrins, verbunden mit Aleidermachen, beginnt und Anfnahme ju jeder Zeit flattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit din, in den Abendfunden in oben erwähnten Jächern Unterricht zu ertheilen. Biesbuden, im Juni 1902. Maria Schwarz,

868

afabemiich gebildete Bufchneiberin Abelbeibitt. 47. Bartenb. Bart.

## 252525252525252525252525 Marg. Becker,

Manergaffe 15, 1. Sachgemager alabemifder Unterricht im Mufferzeichnen, Bu-ichneiben u. Anfertigen von Taillen incl. Mermel, Rode, Dane. Bringes-Reforms u. Ballfoftame, - Boleros, Jaquettes, Dantel

u. Rimbergarberoben. -Duchtige Ausbildung gu Direftricen und felbfiffanbigen Schneiberinnen, sowie einfache Eurie gum Sansgebrauch. - Berichiebene Gurfe zu billigen Breifen. - Schnittmufter nach Daß für fammtl. Damen- und Rinder-Barberoben, -Profpecte. gratis und franco. 8658 

#### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hässers und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekules, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

## Kohlen

lielere in befter Baare ju ben am Blage billigften Breifen, unb labe Beben ein, fich burch Brobebeguge von ber reellen und aufmertfamen Bedienung gu übergeugen. 6981

W. Thurmann jr., Biedbaden, Bellrititr 19. Telephon 546 (Bernftein.)



Beder von 2.50 an, Remontoir von 4.50 an. Reparaturen folib und billig.

Karl Becker, Uhrmadier, Große Burgftrafe 10. 1107

Metall-, Jugboden-Glanglack, febnell trodnend, gut bedend, bochfter Glang, empfiehlt in allen garbentonen per Bfund Mt. 0.60, Oranien-Drogerie Robert Santer, Oranienftraße 50, Ede Goetheftraße, Telefon 2438. 4791

## Wegen Geschäfts-Aufgabe Vollständiger Ausverkauf

gu gang bebentend ermäßigten Breifen. Außerorbentlich gunftige Gelegenheit gum Eintauf

Garnirten v. ungarnirten Hüten, Bändern. Sammeten, Stoffen, Spitzen, Schleiern Cravatten, Barben, Blumen u. Feders, Boas,

Schmuck aller Art. Fächern.

## Christ. Jstel,

Modewaaren- und Putgeschäft, Webergaffe 16.

## Allgemeine Sterbekaffe

gablt 1760 Mitglieder, jahlt DR. 500 bei eintretenbem Tobesfall fo-fort ans, verfugt über einen anfehnlichen Refervefonds und bat bis fort and, verligt über einen ansehnlichen Reservesonds und bat bit ieht M. 261,000 Sterberente ausdezahlt. Aufnahme ohne ärzelickt Untersinding. Einerintsgeld bis zum 45. Jahre frei, von 45 bis und 49 M. 10. Aufnahmescheine, sowie Auskunft ertheilen die Herren D. Raiser, Helenenftr, 5. W. Bickel, Langgasse 20, G. Baftian, Haundir 6. Ph. Dorn, Schachfitr. 33, J. Etel, Scharuborfitr. 15, G. Dillesheimer, Oranienftr. 31, C. Airchner, Wellrightr. 27, Fr. Runnof, Reugasse 11, M. Sulaback, Rerour.

Lotal=Sterbe-Berficherungs=Rane.

Dochfter Mitglieberftand aller hief. Sterbelaffen (3000 Mitgl.) Billigfter Sterbebeitrag, Rein Gintrittegeld bis jun Alter von 40 Jahren. – Altersgrenge: 48. Lebenejahr. Alter von 40 Jahren. — Altersgrenge: 48. Lebensjahr.

GOD M. Sterberenten werden sossen Sosse Bimmermannftrage 1, Wittmann, Schulberg 9, fowie beim Raffenboten Noll-Woussong, Oranienftrage 25,

## Heile sicher Bfongen.

unt. Garantie-Deilverfahr.

jebe Rrantheit. Rach vollft. Deilung freiw. Donorer. Tagt. Danticht. Rein Gebeimm. Einige meiner Ratur Probutte f. in allen größ. Apothefen, Drogerien etc. lauflich. Friez Westphal, Berlin N. W., Brigwalferftr. 16. Sprechft. tageloft mochentage 10—12, in m. Naturheil. inftitut Lehnitz b. Oranienburg 5-6. 82/79 The state of the s

Gin Fortidritt ber Chemie ift Elechten Seife Welmhim.

Mit berfeiben gelingt et, feibit Psoriasis simplex (Son: penficot) gu bauernder Seilung zu bringen. à St. M. 1.50 3. b. in Biesbaben nur Bictoria-Apothete, Rheinftr. 41. Fabr % Del., Einshaufen i. Obw. Benandt. 31/2 % Chellabrinium, 11/2 Berga p., 95 % Seife



Georg Eichmann, Camen. Bogel und Bogelfutter-Sandlung.

Mianergaffe 2.

Der Wiesbadener Kohlen-Consum 3nh .: Beinrich 3. Mulber,

Schillerplatz I, Too empfiehlt ftete anerfannt befte Qualitaten gu den billigften

Confum-Caffa-Breifen. Buvortommende Bediennng. Bernipr. 2557.

ner= u. Caubenfutter

jeder Mrt empfiehlt billigft, jeber Boften frei Saus,

etzt nur 19 Bleichftrage 19.

Telephon 2712.

Begngepreie: Der "beneral Angeiger" erideint taglid Abends. Sonntags in zwei Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Die Ifpaltige Betitgeile ober beren Ram marte 15 Big. Bet mehrmaliger Me für auswarts 30 Pfg. Beilagen aufenb ERT, 3.50. Telephon Unichlug Rr. 199.

## General Amenger

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: igna: Buterbaltungs-Blatt "Beierftunden". - footentlich: Per Candwirth. --Der Sumorift und die illuftrirten "Geitere Biatter".

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber PBiesbabener Berlagsauftalt

Emil Bommert in Wichhaben.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Countag, ben 20. Buli 1902.

Tejegr.-Abreffe: "Generalangeiger".

XVII. Jahrgang.

Erite Husgabe.

#### Die politische Weltlage.

Der Sommer forgt fortgefest für Unterhaltung, er tifcht Die verichiedensten Geruchte auf, darunter allerdings mitunter auch folche, die er lieber für fich hatte behalten konnen. Dazu gehört die an sich ja herzlich unbedeutende Geschichte von der Beröffentlichung eines albernen, in Form eines Stedbriefes gehaltenen Machwerfes, das auf den deutschen Raifer gemungt ift. Der gangen Saffung nach fann fein sweifel daran bestehen, daß es sich um einen unglaublich niedrigen Streich eines polnischen Fanatifers handelt, und das giebt dem Bilde den ernfteren Sintergrund. Bei bem Gebahren der Polen muß man annehmen, daß fie, die durch Die eigene Bügellofigfeit fich felbit gu Grunde richteten und den mächtigen Rachbarn durch die sprichwörtlich polnische Birthichaft den ersehnten Anlaß gaben, fich in die inneren Angelegenheiten des polnischen Staates einzumischen, nichts aus der Geschichte gelernt haben, daß Eitelfeit, Sochmuth und fleinliche Intriguensucht noch immer die Röbfe beberrichen. Seit den Borgangen in Wreichen, wo fich bolnische Eltern gegen die Schule betrugen, wie es deutschen Eltern auch im Traume nicht in den Ginn fame, und erft recht feit der Darienburger Rede unseres Roisers, in welcher diesen unruhigen Elementen flar und deutlich die Babrheit gefagt wurde, geberden fich die Polen, als habe man ihrer Nation, die doch als folde gar nicht mehr besteht, das bitterfte Bergeleid angethan. Bas haben fie denn Großes geleiftet, diefe Schwadroneure, dog fie fich über den thätigen, unverdroffenen deutschen Bürger in problerifcher Gelbftsucht erheben und die Theilnahme der ganzen Welt beanspruchen? Wenn die große Waffe des polnisch iprechenden Bolfes wieder in die Buftande ber einstigen volnischen Birthichaft follte hineingestogen werden, man würde freugungliidlich fein. Diefe gangen polnifden Scherereien und Demonstrationen find einfach Dummbeiten, und das Traurige in der Beterei ift nur die Bergiftung ber Gemüther, die Störung des inneren burgerlichen Friedens. Wollen diese Krakehler Sturm auf die feste Mauer der Staatsgewalt laufen, gut; dann werden fie aber auch einen Schlag bor ben Ropf erhalten, daß fie es nicht fo bald vergeffen. Ratürlich ichreien die Deutschseinde in aller Belt mit diesen traurigen Rittern mit; wie es bei den Bolen wirklich steht, wissen fie nicht. Es ist beschämend, daß so etwas in unserer Zeit mit ihrer Kultur möglich ist.

Die Nordlandreife unferes Raifers berläuft ohne Storung, Graf Billow ift im Seebade, die Diplomaten regen fich ticht auf. Dagegen fitt und ichwist die Bolltariffommiffion des Reichstages nach wie vor.

Die Tage der Begegnung gwijden bem ruffifden Baren und dem König Bictor Emanuel von Stalien find ohne Storung verlaufen, der König bat, als Chef eines ruffischen Dragoner-Regimentes, die Beimreife in fein Baterland ange-

treten. Die politische Welt ift burch die Zusammenfunft nicht eben groß bewegt worden; daß fie eine gewiffe Berbindung Italiens mit dem Zweibunde ausdrude, wußte Jeder, daß die alte Schroffbeit in den frangofifd-italienischen Begiehungen aufgehoben fei, war aber langft befannt, und eben damit war das Sindernig für den Befuch in Beterhof gefallen. Welche fpeziellen Bereinbarungen getroffen find, ift nicht bekannt geworden; daß fie für Deutschland nicht beang-ftigend find, lehrt die Thatsache der Erneu-tung des Dreibundes, welche der Königsreise voranging, und jedenfalls nicht als unerfreuliches Zeichen ift es doch anzusehen, daß der Tag der Anfunft Bictor Emanuels in Peterhof derfelbe war, an welchem der neue Dreibund-Bertrag Rraft gewonnen. Es ift ju wünschen, daß der Ronig feine Energie auch im eigenen Lande nach feiner Seimfehr bethätigt, denn die Buftande in Gud Stalien find noch immer berart, daß eine eiferne Sand, die fraftig gufaßt, dringend erforderlich ift. Es ift erinnerlich, wie im Borjahre in Reapel in ber dortigen Stadtverwaltung eine faum glaubliche Spiebubenwirthichaft die der Stadt Millionen über Millionen getoftet bat, entbedt wurde, und wie damals die Reapolitaner bettelten, der Staat moge und muffe belfen. Und nun find bei ben letten Bablen die Candidaten der Camorra, eben diefer Spigbubengefellichaft, gewählt, es ift alfo alles beim Alten! Gine bedauerliche Rachricht aus der einzigen Lagunenstadt Benedig war die Runde vom Ginfturg bes weltberühmten Glodenthurmes auf dem Markusplat, diefes Beugen einstiger ben-tianischer Macht und Berrlichfeit. Es berricht ein lebhafter Streit unter den Benetianern, durch weffen Schuld benn nun eigentlich das Ungliid berbeigeführt ift. Es wird wohl bier die Bummelei und Schlamperei mit in Betracht tommen, ber man in der italienischen Berwaltung nicht felten begegnet. Wie König Bictor Emanuel, fo hat auch fein hoher Freund Rifolaus genügend Unlag, den Buftanden auf bem Lande in seinem Reiche die allerernsteste Aufmerksamkeit zu schenken. Die verschiedentlich ausgebrochenen Bauernfrawalle, find niedergeschlagen, aber bon wirklich praftischen Magnahmen gegen diefe grengenlose Difere ift noch nichts gu erbliden. Ruftlands äußere Bolitif umgiebt heller Strahlenglanz, üben die inneren Berhaltniffe lagert im ichroffften Gegenfat dagu tiefer Schatten. Der Betersburger Beitungsmann Gurft Betichesty bereift im faiferlichen Auftrage die Nothstandsbegirfe; die Frage bleibt nur, ob derfelbe die Energie befist, fich den Zutritt in diejenigen Bezirke zu erzwingen, wo es am ärgften fteht.

König Eduard ift nach Cowes auf Wight an Bord feiner Pacht gebracht, da eine Luftveranderung für dringend nothwendig erachtet wurde. Auf dem gangen Transport lag der Ronig auf feinem Schlaffopha, von bem Bublifum hat ihn Niemand zu feben bekommen. Man fann fich alfo trot aller großen Worte ber Mergte denken, wie es in Babrbeit um ben Kranten bestellt ift. Chamberlain ift wieder bergestellt und wird nun bald in der Regierung, beren Geele er icon immer war, jun leitenden Minister aufriiden, nachdem ibm der alte,

mude Ministerpräfident Salisbury den Gefallen gethan, fich ins Privatleben zurudzuziehen. Borläufig ift beffen Nachfolger fein Reffe Balfour geworden, aber ber wird es ficher feine lange Zeit bleiben. Wenn man im Auslande Chamberlains Schuld für den Burenfrieg etwas vergeffen bat, wird Letterer nicht blos der fommende, sondern der borhandene Mann fein. Ingwijchen gabrt es in Gudafrifa unter ben einftigen Burenfampfern, ben übrigen Beigen und den Gingeborenen gleichmäßig. "Das dide Ende" für John Bull scheint in der That recht bald nachkommen zu follen.

Ginen Meisterstreich bat der frangofische Kriegsminister Andre geleiftet, indem er die Barade aus Anlag des 14. Juli des gur Erinnerung an den Baftillefturm gefeierten frangofiiden Nationalfestes bei furchtbarer Site in der vollsten Radmittagsgluth abhalten ließ. Das Rejultat war denn auch das einzig Mögliche, zwei Generale, zahlreiche Offiziere und mehrere hundert Soldaten find am Sonnenftich erfrantt, von der Kiraffiresforte des Brafidenten Loubet fiel die Salfte unterwegs von den Pferden. Der Kriegsminifter mar icon friiher aufgefordert, die Barade früh Morgens, wie es fonft überall geschieht, abzuhalten, aber er wollte davon nichts wisfen. Ratiirlich fann fo früh die elegante Barifer Gefellichaft, die auf den Tribinen des Paradefeldes die Hauptrolle fpielt, nicht mit ihren Toiletten in Stand tommen, und beshalb blieb es beim Rachmittag. Aber doch zum letten Male! Der Ministerrath beschloß, daß es vom nächsten Jahre ab anders merden foll.

Die Begegnung unferes Raifers mit dem früheren frangöfischen Ministerpräfidenten Walded-Rouffeau haben berichiedene Pariser Zeitungen lange gereigt besprochen. Natürlich lag gur Aufregung abfolut fein Grund bor.



Biesbaben, 19. Juli.

General Verdy du Vernois.

General Berdy du Bernois, der chemalige Kriegsminister und ausgezeichnete Militarichriftsteller, feiert heute das Fest bes fiebzigften Geburtstages. Er ift am 19. Juli 1882 gu Freiftadt in Schlefien geboren. Offigier ift er feit 52 Jahren. Seine große Befähigung wurde in Krieg und Frieden erprobt. 213 Sauptmann mar er bon 1863-1865 bem Stabe des ruffischen Oberbefehlsbabers in Bolen beigegeben. Den Rrieg von 1866 machte er als Major im Generalftab des

#### Wiesbadener Streifzüge.

Die Duffelborfer Stipenbien. - Der Rechenschaftsbericht. - Ciero um jeben Breis. - Blumen und Sadfel. - Die Ferienaufgaben. - Der Eraum ber Freiheit. - Die Uhr ber Madame A. -Die Aurhansnenbaufrage. - Jurifterei und Logit.

Schon und lieblich ift's auf Roften ber Sandwerfstammer eine Reife nach Duffelborf au machen - aber bas Bergnugen bat auch einen Heinen Beigeschmad. Rachber Bericht erstatten, Bortrage balten, quafi ein Examen besteben, ob man auch bes Stibenbiums wurdig gewesen - ich wette, bas ift nicht nach Jebermann's Gefallen!

Mancher freilich mag fich febr wichtig vorfommen, wenn er bie Dabeimgebliebenen fpater belehren barf über all bie Berrlichfeiten, bie er gefeben - aber nicht eben jeber ift ein Cicero, und wem bie Runft ber iconen Rebe berfagt ift, ben foll man nicht mendslings zum Docenten machen. Wenn bie einfachen Sandwertsleute nad, Duffelborf geschickt werben, so wird sie wohl wie eine Laft ber Gebante bebruden, bag fie ju Saufe einen Rechenschaftsbericht über ihre Wahrnehmungen ablegen muffen. Bu einem ungetrubten Geniegen lagt bas nicht fommen; es muß bem Stipen-Blaten geben wie bem Jungen, ber einen Schulfpagiergang machen barf, aber im Boraus weiß, bag er in ein paar Tagen über biefe Excursion einen Auffan ichreiben muß. Ueberhaupt, unsere Beit botirt ju viel, bas frijde, frobliche Beiftesieben wird erfticht im Dunitfreis fculmeifterlicher Bebanterie. Lagt uns boch gemegen und und bes Schonen freuen! Wird bie Bluthe, bie wir sum Strauge winden, werthvoller, wenn wir nachrechnen tonnen, wiebiel Staubfaben fie bat und in welche Rlaffe best Linne'ichen Coftems fie gebort? Und wird ber Sandwerfer mehr bon Duffeltorf profitiren, wenn er, ftatt die Eindrücke frisch und unmittelbar cui fich wirfen gu laffen, bon bornberein feine Bebanten barauf toncentriren muß, möglichst viel für seinen Bortrag zu sammeln? Das wird bann rubicirt nach Schema a und b, ängstlich berpackt End verschnürt, und statt des dustenden Blüthenstraußes wird das mit Sadfel gefüllte leberrafchungspadet fur ben Bortrag mit noch

Sauje genommen.

Rein, wir find fein Freund von folder Bragis, ebenfowenig wie uns die Ferienaufgaben für die liebe Jugend einseuchten mollen. Burchten Gie nicht, bag wir bei Gerta und Quinta nach Bopularität hafden wollen - bie Berienaufgaben feben wir, auch ohne nach ber Bunft ber lieben Jugend gu ichielen, als Ballaft an. Im gunftigften Sall werben fie von ben Schulern fofort bei Berienbeginn heruntergehafpelt, um bamit fo fchnell als möglich fertig gu fein - in ben meiften Fallen aber werben fie bis gum außerften Schluß ber Gerien verschoben und ber Bebante, bag man fie noch zu erledigen bat, lagt bas icone Greibeitsgefühl gar nicht recht auffommen. Diemals aber find bie Berienaufgaben für bie Schüler ein Bewinn, wie benn auch viele Lehrer bei Wieberbeginn ber Schule gar nicht mehr barnach fragen.

Bir fprachen foeben bom Freiheitsgefühl, jener holben Illufion, die nicht nur ben in die Ferien gebenben Schuler, fonbern auch gar manchen Ehemann erfaßt, ber soeben jum Strohwittwer umgewandelt wurde. Auch herr X aus ber B.-ftrage buntte sich ein freier Mann, als seine Gattin für ein paar Wochen nach bem Schwarzmald abgebampft war. Er genoß feine vermeintliche Freibeit in vollen Bugen, murbe aber am Donnerftag jah aus feinem bolben Traume aufgerüttelt, als ibm in ber treubebuteten Bobnung eine golbene Damenubr fehlte. Die Uhr mar Gigenthum feiner Gattin und bon feiner forgfamen Chebalfte extra gu Saufe gelaffen worben, bamit fie nicht unterwegs geftoblen werbe. Berr & follte ein gang besonbers icharfes Auge auf bas Reinob haben und nun war es fort, verschwunden trop aller Bachjamfeit.

herrn X. ftieg eine furchtbare Abnung auf, wer bie Uhr befigen fonne und er ging fogleich feinem Berbachte nach. Durch Gelb und aute Borte gelang es ibm ichlieflich, bie Uhr wieber in feinen Befit ju bringen; bon einer Berfolgung fab er aus Bartgefühl ab. Aber bie Freude an feiner Freiheit ift herrn X. vergangen und gestern hat er an seine Frau bepeschirt: "Kehre gurud — habe surcht-bare Sehnsucht nach Dir." Da seine neue Sommerhose außerbem am rechten Knie einen bosen Grasssech hat — Herr X. hat am Conntag einen fleinen Ausflug mit "Freunden" gemacht und babei

im Grinen gelagert - fo fieht er ber Rudfehr feiner Gattin mit bopbelt gefteigerter Gebnfucht entgegen, benn Frau X. befist ein großartiges Fledreinigungsmittel, bas fie aber unterBerichluß hat. Die Uhr feiner Gattin tragt er jest bis gur Beimtehr ber Theuren felbst in der Tasche damit sie nicht nochmals abhanden fommt, was übrigens taum mehr gu befürchten ift. Am Montag foll bas Sterbeglodlein feiner "Freiheit" lauten.

Andere haben die icone Beit ber Erholung noch bor fich. Auch unfere Stadtberorbneten haben "ausgespannt" und bie Freitage-Debatten ber Aebilen find berftummt. Aber ichon wollen bie Propheten ben Riedergang bes Commers und bas langiame Beraufgieben bes Berbites wittern. Und wenn bie erften Trauben am Rhein ber Reise entgegenschwellen, bann wird auch wieder Leben in den Bürgersaal des Rathbauses einziehen. Leben und Rampf. Denn die Rurhausfrage wird wieder aftuell und ber Beichling ber Reubancommiffion wird bald bie Tagesordnung gieren. Und bunft, es fei nicht ichlimm um bie Motivirung biefes Befcluffes bestellt und die Logit ber Commission habe etwas Zwingenbes. Aber wenn es wieder gu rathen und gu thaten gibt im Stadtparlament, bann wird auch, wie überall in ben Sabtverwaltungen neben ber Logif bie Jurifterei wieber bas Wort führen. In biefer Begiebung haben uns bie Mainger eine gute Bebre gegeben. Der fürzlich bort verstorbene Rechtsanwalt Dr. Lambinet bat einmal in seiner Eigenschaft als Stadtverordneter ein geflügeltes Bort gesprochen. Bei Gelegenbei einer Berathung über bie Bubrung einer Rebenbahnlinie burch eine hauptstrage ber Stabt fam es in ber Stabtverorbnetenberfammlung gu einer lebhaften Distuffion und gu ben widersprechendften juriftifchen Unichauungen über die Frage, ob man berechtigt fei, bas Bahngeleise über bie Strafe gu führen. Unwillig über bie nuplofen langen Debatten ergriff min Dr. Lambinet bas Wort und bemertte jur größten Beiterfeit bes Rollegiums: "Meine Berren, laffen mir einmal bie Juriften bei Geite und reben mir bernfinftig!"Wie mars, wenn man unferen Stadtverordneten biefe Borte, wenn fie bon ben Gerien beimfebren, mit Golbbuchftaben über bie Thur bes Sipungsfaales

MICH

High

pols

the b

wite.

308

350

108

and

Kronprinzen mit und schilderte später die Theilnahme der 2. Armee an diefem Geldzuge. 1870 mar er Abtheilungschef im Großen Generalftabe und legte 1891 bis 1896 bie Erfahrungen im beutsch-frangöfischen Rriege seinen Studien über Felddienft zu Grunde. Ungemein feffeind und geichichtlich werthvoll find feine perfonlichen Erinnerungen "Im großen Sauptquartier". 3m Jahre 1879 mar Berdy Direftor bes allgemeinen Kriegsbepartements im Kriegsminifterium, 1883 Divisionstommandeur in Königsberg, 1887 Gouverneur in



Sfraßburg; im Jahre barauf wurde er General der Infanterie und leitete bie Rommiffion gur Berathung der Geldbienftordnung. Rriegsminifter war er bon 1889 bis 1890. Bon feinen bedeutenden militarifchen Schriften, welche die Berleihung des Ordens pour le mérite für Runft und Biffenfchaft gur Folge hatten, feien u. A. bervorgehoben bie Studien liber Truppenführung, über praftifche Gelddienstaufgaben, feine Studien fiber Gelddienft. Auch als Dichter bat fich ber berdienftvolle General die Sporen verdient; er ichrieb das Trauerspiel: "Marich, König ber Bestgothen", das in Strafburg gur Aufführung gefommen ift.

#### Gegen die Anarchilten.

Der Leiter ber füddeutiden Anarchiften-Bewegung und Berleger des Anarchiftenblattes "Die Freiheit", 2B. Rlint, und der Redafteur des Blattes, Adam Fring in Feuerbach bei Stuttgart find megen Beleidigung bes Stadticultheißes von Bietigheim bei Stuttgart unter Anflage gestellt worden, weil fie die Magnahmen desfelben gegen die Anarchiften icharf fritifirt hatten, - Gegen die Anarchiften geben nun auch die Gewerfichaften in Gudbeutschland vor. Bon einer fürglich in Generbach bon ben bereinigten Gewertichaften einberufenen Berjammlung wurde einem Anarchiften, der fich jum Bort gemelbet hatte, burch Abstimmung das Bort ent-Bogen. - In Duisburg wurde bei bem Anarchiften Beter Schauf eine Haussuchung abgehalten und anarchistische Schriften alteren Datums beichlagnahmt.

#### Die Ichmollenden Polen.

Nachdem der polnische Adel in Posen anläglich der bevorftebenden Raiferfeste feine befannte Enthaltungs-Rundgebung erlaffen hat, foll min, einem Bolenblatte gufolge, auch die polnifche Ariftofratie in Berlin befchloffen haben, an feinerlei Soffeftlichfeiten mehr theilgunehmen und ihre Binter-Refibeng nach Bofen gu verlegen. Sierbei wurde besonders Fürft Anton Radziwill in Frage fommen.

#### Die Krankheit der Königin von Belgien.

Die Königin der Belgier liegt in Spaa an Baffersucht schwer frank darnieder, und wenn amtlich von einer wesentlichen "Besserung" berichtet wird, so weiß man, was man dabon zu halten hat. Als eine Folge ihres Bergübels traten Anschwellung der Guge und heftige Erftidungsanfalle ein. Die Königin fann weder liegen noch gehen und muß fortwährend im Fautenil figen. Nachdem die jüngfte Arifis überftanden worden, ift eine momentane Befferung eingetreten, aber das Leiden gilt als unbeilbar und bei der geringften Complifation ift eine Rataftrophe gu erwarten. Die Rönigin hat häufige tiefe Ohnmachten, welche nur durch die ftarfften Reigmittel gu überwinden find. Bu ben forperlichen Leiden fommt noch die feelische Depreffion wegen des Schidfals ihrer Töchter. Das Berwürfniß zwischen ber foniglichen Familie und der Gräfin Longan dauert fort. Am belgischen Sofe wurde die Direktive ausgegeben, den Namen der G vor dem Königspaare nicht zu nennen. Der König und die Königin beschweren sich, daß die Gräfin knapp vor der Berlobung brei Bochen in Blankenberge geweilt habe, ohne ihren gleichfalls dort weilenden Eltern auch nur ein Wort von der beborstehenden Berlobung mitzutheilen. Gehr betrübend lauten die Nachrichten von der Bringeffin Louise; zur geiftigen Erfrankung ift auch ein forperliches Leiden getreten, welches nothwendig macht, daß die Bringeffin die Beilanftalt bei Dresben berläft und fich in ein fleines fachfifches Bad begiebt, um fich dort einer Rur gu untergieben.

#### Eine fürftliche Verlobung.

Rach einer Pariser Depesche gilt daselbst die Berlobung des russischen Thronfolgers mit der Prinzessin Beatrice von Coburg, ber jungften Tochter bes beritorbenen Bergogs Rarl Eduard von Sachien-Coburg, als wahrscheinlich.

#### Die Krönung.

Rad Depejden aus London bestätigt es fich, daß die abgefürzte eigentliche Rronungefeier am 9. Auguft in Beftminfter stattfinden wird. Am 11. berfammeln fich die ursprfinglich zum 28. Juni nach Spithead fommandirt gewesenen Schiffe wieber dafelbit zu einer furgen, darauf abzuhaltenen Blotten-Revue. Die genaue Beftimmung des Termins bierfür hängt von der Art ab, wie der König die Krönung übersteht. Einladungen an auswärtige Machte ergeben, dem "Berl. Lof.-Anz." zufolge, weder zur Krönungöseier noch zur Flottenparade. — Als möglicher Nachfolger des von seinem Posten als Bicekönig von Frland zurückgetretenen Lord Ca-dogan gelten Lord Bombroke, Lord Dudley oder der Herzog bon Marlborough. Der Rudtritt bes Lordfamglers bon 3rland, Mibbourne, fteht ebenfalls bebor. Er burfte burch ben gegenwartigen Bice-General-Staatsanwalt Edward Carfon erfett merben. Die Gerlichte bon ber beborftehenden Berufung Lord Milners und Lord Curgons ins Cabinet werden entschieden dementirt.

Geftern Bormittag wurde an Bord der königlichen Jacht folgendes Bulletin ausgegeben: Das Befinden des Ronigs macht weiter befriedigende Fortidritte. Der Konig gieht aus dem Bechfet des Aufenthalts in jeder Begiebung Ruben, er ichläft gut und fann ben größten Theil bes Tages im Liegeftuhl auf offenem Ded gubringen. Das nächfte Bulletin wird am Montag Bormittag ausgegeben.

#### Rückkehr der Buren.

Wie aus Liffabon telegraphirt wird, ichiffen fich bafelbft heute 1200 Buren nach Siidafrita ein. Much Dr. Lends ift in Liffabon eingetroffen und beabsichtigt, sich nach Rapftadt einzuschiffen.

#### Der Fall Vetter.

Hus Bern meldet der "Berl. Lot.-Ang.", daß der Univerfitate-Professor Better feine Demission gurudnehmen wird, da ihm die Berner Regierung und die philosophijche Fakultät entgegen gefommen find.

#### Der Sultan von Sanlibar,

ber, wie gemelbet, bon einem Schlaganfall betroffen worden war, ift geftern Racht geft orben.



Der Sultan Samud bin Muhanted war im Jahre 1853 geboren. Er war ein den Englandern gang ergebener Mann,

ein Better des am 25. August 1896 plötlich, vermuthlich an Gift gestorbenen Gultans Muhamed ibn Szueni. Rach dem Lode des letteren ertlarte fich fein Oheim, Said Ralid jum Sultan, er ergriff bom Balafte Befit und berbarritabirte fich mit etwa 1500 Mann in demfelben. Die Englander er. tannten jedoch die Thronanspriiche Said Ralids nicht an und forderten ihn auf, fich bedingungslos zu ergeben. Da Saib Ralid dies ablehnte, bombardirten die bor Canfibar liegen. ben Rriegsichiffe ben Balaft, ber innerhalb einer Stunde völlig in Trummer geschoffen wurde, worauf Said Ralid und der Befehlshaber feiner Truppen in das deutsche Ron. fulat flüchteten. Die bon ben Englandern geforderte Mullieferung wurde verweigert und ber Bratendent auf einem beutschen Kriegsschiffe nach Deutsch-Oftafrika übergeführt, me er noch lebt und einen Gehalt bezieht. Bei bem jebigen Thronwedifel find abnliche Birren ausgeschloffen, benn Gan.

#### Der «Benker von Samar».

fibar ift jett englisches Schutgebiet.

Wie wir mitgetheilt haben, hat Prafident Roofevelt dem General Smith ein Tadelsbotum ausgesprochen. Man erinnert fich des Auffehens, das im April ds. 36. die Enthall. ungen über die bon amerikanischen Offizieren gegen die Bislippinos geübten Graufamteiten erregten. Der wegen Dis handlung und Ermordung bon Eingeborenen angeflagte Major Baller wurde freigesprochen, weil er fich auf Anordnungen feines Borgefetten berufen hatte. Es ift bies berfelbe General Smith, über den jest das Urtheil gefällt worden. ift. Smith hatte bamals ben Befehl gegeben: "Alles, mas über gehn Jahre alt fei", Beiber, Rinder, Manner und Greife niedergumachen, er hatte erflart, er wolle Samar gu einer "beulenden Ginode" machen. 3m Congreffe berglich Senator Simons diefen Befehl mit dem bes Berodes, alle Rindlein unter zwei Jahren zu ermorden. Das Kriegsgericht fand General Smith idulbig; es erfannte ben Bahrheitsbeweit der behaupteten Graufamkeiten als erbracht an und ber hangte über den "Berodes bon Manila" die Strafe, bag er - eine Bermarnung durch die Oberbehorde verwirft habe. Diefes gelinde Urtheil ift geradegu ein Sohn, und Prafident Roofevelt hat fich, indem er es fanktionirte, nicht gerade mit Rubm bededt!

#### Husland.

. Wien, 19. Juli. Ronig Rarol bon Ruma. nien wird am 3. August Raiser Franz Josef in Ischl befuchen. Im Laufe des Monats Juli trifft in Ifchl der Kronbring Friedrich August von Sachsen ein, um dem Raifer das Notificationsschreiben des Königs Georg zu überbringen.

#### Hus aller Welt.

In bem Befinden bon Rubolf Birdow, welcher fich jest in Schierfe im Sars aufhalt, ift, wie bem Berliner Tageblatt mitgetheilt wirb, eine Berichlimmerung eingetreten. Der greife Gelehrte bat in ben lepten Tagen einige bebrobliche Schwäche-Anfalle burch-

3m Leipziger Bant-Progeft beantragte ber Staatsanwalt gegen fammtliche Angeflagten bas Schuldig in vollem Umfange ber Anflage. Er ersuchte aber, ben Angeflagten Börfter, Wilfens und Fiebiger milbernbe Umftanbe gugubilligen, allen übrigen Ange-flagten insbesonbere Egner und Dr. Genbich feien biefelben gu berfagen, ba bie letteren für ihr frevelhaftes Treiben Buchthausstrafen berbienten.

Mus bem Urtheil im Ganben-Broges ift noch nachgutragen, bağ ben Angeflagten Beinrich Schmibt, Otto Canben und Sanichte auch bieBelbitrafen als burch biellnterfuchungshaft verbust erachtet wurden. Ebuard Sanden murbe, nachdem er bon feiner Familie Abichieb genommen batte, ins Gefängnis gurudgebracht. Die übrigen Angeflagten wurben freigelaffen. Der Borfinenbe erflatte bei ber Urtheils-Begrunbung, bag bie Beweisaufnahme fich in einem für bie Angeflagten gunftigen Ginne geanbert habe. Es fei nicht nachgewiesen, bag bie ungeheuren Berfuste von über hunbert Millionen nur burch bie Schulb ber Angeflagten entftanben feien.

Renes Antomobilunglud. Gin mit italienischen Touriften be-egtes Automobil feurste bei Gries bon ber fteilen Bergitrage in bie Siff. Das Automobil wurde gertrummert, Die fünf Infaffen mehr ober minber ichwer verlegt.

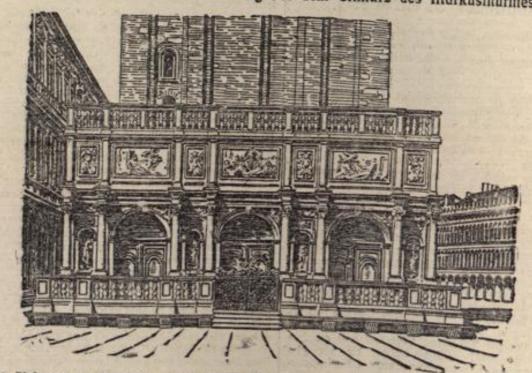
Ein gewaltiges Unweiter mit Sagelichlag, wie ein folches über ber Oftschweis seit Jahren nicht nieberging, hat eirea 200 ha. Rebengelande im Kanton Schaffbausen total vernichtet. Der Schaben überfteigt eine Million Francs.

Bugentgleifung. Rach einem Telegramm bes Lotal-Angeigers aus Agram entgleifte in ber Rabe ber Station Blatar ber Sagorjaner Bahn infolge Unterwoschung bes Oberbaues ein Bersonen-aug. Die Lokomotibe und mehrere Bagen wurden gertrummert. Der Lokomotibführer erlitt schwere Berletzungen.

Der Morb an Dr. Orbenfiein. Rach einer Depefche aus Baris ift nunmehr burch Beugen-Blusfagen feftgeftellt, bag ber Morber bes Dr. Orbenstein, Thabaneir, gelogen bat, als er angab, er babe ben Argt weder berauben noch auch entillieben wollen. Ordenstein fagte im erften Augenblid als er noch bollig bei Bemußtfein mar: Er wollte mich berauben, ich gog bie Rothleine.

Die manbeinde Anzeige. Aus Bien berichtet bas bortige Fremdenblatt: Den zahlreichen Bassanten der Ringstraße siel ein junger Mann auf. Um Rücken und auf der Brust trug er Taseln, auf denen die bündigen Worte zu lesen waren: "Ich ditte um eine dauernde Beschäftigung." Auf Bescagen erklätte der Jingling, er sei in Wien sremb sei mehrere Tage postenlos und bosse, auf diesem allerdings ungewöhnlichen Wege eine passende Beschäftigung un sinden Der Annell an die Pousierde der Mindellen Wege eine passende Beschäftigung un sinden Der Annell an die Pousierde der Mindellen der gung gu finden. Der Appell an bie Rengierbe ber Mitmenfchen erwies fich als außerft gelungen, benn ber Jüngling aus ber Frembe wurde auf Schritt und Eritt mit Fragen befturmt und gur Stunde burfte er icon gludlich in einem Geichäft ober in einer Bertfratte gelandet fein.

#### Die Logetta Saniovino in Venedig vor dem Einiturz des Markusthurmes.



Infolge best Einfturges bes Markusthurmes in Benebig ift auch ber Berluft eines unichagbaren Kunftwerfes gu beflagen: burch bie Trummer bes eingefturgten Thurmes ift bie an feine Offfeite angebaute Loggetta, ein Meifterwert bes großen Renaiffonce-Bauffinftlers Jocopo Sanfovino, serftort und begraben worben. Bir geben im Obenftebenben eine Abbilbung ber Loggetta

Sanfovino, bevor fie ber Bernichtung preisgegeben worben mar. Aus Benebig wird telegraphirt: Bon ben fünf Gloden bes Cam-panile burfte nur die "Marangona" erhalten sein. Die Ede bes Dogen-Balastes, welche burch ben Sturz bes Campanile beschäbigt murbe, mußte geftilgt merben.

Tich an

वर्क लेक id sum

ifabirte

ider er. an und

a Said

liegen.

Stunde

e Ron.

e Mus

einem et, 100

ebigen

Sam

it dem

an er

tibiil.

a Shi

Ditt.

flagte

norb.

ber-

orben

mas

Breife

etner

blein.

fand

gisut:

ben

ag er

trieft.

unh

midat

nä.

be

ron-

aben

gere

nett.

aris

rber

pabe

tein

par:

fiel

er.

ı

20. Juli 1902.

Das Opfer einer ichershaften Sinrichtung. Das Opfer einer Berghoften Sinrichtung ift ber awölfjahrige Schulfnabe Ebaarb sener in Samburg geworben. Der Anabe batte mit einigen anbeten Jungen "Scharfrichter gespielt". Die por einigen Tagen erwigte hinrichtung bes Raubmörbers Osbahr hatte in ihren Rop. en gefpuft. Ebuard Bauer mar ber "Berurtheilte", ber feinen ods in Die Goffinge eines befeftigten Strides legen mußte. Un-Adiderweife fiel ber Blod, auf bem ber Rnabe mabrenbbeffen und, am, Die Gollinge jog ju, und ber Anabe batte fich thatfachlich eter Willen felbft erhangt. Geine Spieltameraben liefen, als fie nes vergerrte Geficht faben, anftatt Silfe berbeiguholen, aus Ingit babon, und ba der Unfall nicht bemerft worben war, tam wa ungludliche Rind auf bieje Beife gum Tobe. Alls man ihn fo erb, murbe gunadit noch ungenommen, ber Junge batte fich aus terot por Strafe feliber erhangt, bis bernach feine Spielgefahrm ben Bergang ergablten.

97r. 167.

Gin eigenartiges Berfahren gegen "Unbefannt" ichwebt gegen-ertig bei ben Altonger Gerichten. Gin bisher nicht ermittelter bert lieft namlich biefer Zage fur ben einer Schöffengerichtefigung Bentirenben Amibrichter und bie beiben Schöffen eine Runde Gier in einer bem Gerichtsgelaube benachbarten Gaftwirtifchaft oftellen und in bas Berathungszimmer bringen. Da ber Urheber fes Scherges nicht ermittelt werben fonnte, fo ift eine Unterfuchma gegen ben unbefannten Spender eingeleitet worben. 3m übrim murbe bas Rag auf Anordnung bes Richters fortgegoffen, fo iat es nach bem flaffifchen Ausspruche eines ehemaligen Reichslegsabgeordneten gu jenem Bier gehört bas feinen Beruf verfehlt fat, weil es nicht getrunten murbe.

Die Folgen eines berichludien Gebiffes. In eine Biener Univerfitats-Rlinit fam unlangft ein Bojahriger Mann und machte bie Angabe, er hatte in ber lettvergangenen Racht fein Gebig berlaindt. Bunachft mar feinem gangen Befinden fo wenig angumerfen, bag man faft an ber Richtigfeit ber Angabe batte sweifeln feinen, jumal weber bas Schluden, jogar von festen Speifen, Beihmerben verurfachte, noch bie Unterfuchung mit einer Conbe und mit Rontgenftrablen einen ficheren Anhalt für ben Gis bes ber-Gludien Fremdförpers gab, Es vergingen jedoch nur wenige Tage 98 gu einer febr bebenflichen Berichlimmerung im Buftanb bes Batienten. Die ingwifden eingetretenen Goludbeichwerben fteigerten fich gu frampfartigem Schmers, und ba außerbem ein hobes lieber, verbunden mit Ericheinungen ber Luftröhrenentgunbung eintrat, mußte gur Operation geschritten werben. Run ift es aber en febr übles Ding für ben Urst, wenn er operiren foll und nicht richt weiß, an welcher Stelle er ben Gip bes Leibens finden wirb. Da ber verichludte Korpertheil tief au sigen ichien, fo entichlog ich Dr. Sanip, Die Operation bom Magen aus vorzunehmen. Die Behandlung gelang völlig, führte auch ju einer burchaus befriedigenben Beilung, war aber in ihrem operativen Berlauf bochft umftanblich. Das Gebig faß gang tief in ber Speiferobre, aber boch nicht jo tief, bas es vom Magen aus leicht zu erreichen gemelenware. Er mußte baber fo weit geöffnet werben, bag ber Brembforper mit ber Sand gefagt werben tonnte. Gine berartige Operation ift bei bem beutigen glangenben Stand ber Chirargie melleicht teine febr gefährliche, aber boch immerhin eine unangenehme Cache, und ber Befiger falicher Bahne, ber bisher noch nicht bie Gewohnheit angenommen batte, fie gur Rachtzeit berenszunehmen, wird bies gewiß thun, wenn er biefe Beilen gelefen bat.

Gin Barnum, für ben es feine Sinberniffe giebt, fand fich por einiger Beit im Budingham-Balaft ein, um bie Operation, Die ber Runig erbulben mußte, - finematographifch aufzunehmen! Die Merste bes Konigs, bie es mit einem Irrfinnigen gu thun gu baben glaubten, waren natürlich febr erstaunt. Als fie aber merkten, bag ber Mann nicht gefährlich war, und außerbem erfuhren, bag ibm eine fehr hochstebenbe Berfonlichfeit bes Ronigreiches - ein Empfehlungsichreiben (!) mitgegeben batte, theilten fie ibm nur mit, bağ er gu fpat tomme und bag eine folche Erlaubnig ohnehin niemals hatte ertheilt werben konnen. "Das weiß ich gang gut", erwiderte ber merkwurdige Bittsteller, ohne fich aus ber Fassung bringen gu laffen, "aber ich habe biefen Einwand ichon vorhergeeben. Da ber Ronig bei ber Operation nicht von vorn gefeben werben fonnte, fonnten wir uns ja, wenn es Ihnen angenehm ware, im Sofpital treffen, mo Gie mich operiren murben (!), mabrend meine Leute ben photographifchen Apparat arbeiten laffen. 36 habe ungefahr benfelben Leibesumfang wie Majefiat, und glanbe, außerbem bieselbe Krantheit zu haben, wie ber König. Ift es nicht ber gall, fo follen Gie 3hr Sonorar trogbem betommen . . . Die Mergte bes Konigs wollten aber bas Beichaft

Bermiethete Babies. In einer Stabt bes meftlichen Ameritas bat fich fürglich eine Ugentur gebilbet, beren Bwed ift, finberlofe Eltern auf Stunben, Tage ober Wochen mit iconen Babies gu berfeben. Es tommt baufig vor, bag eine vornehme Frau nicht bie Berantwortung zu übernehmen magt, bie mit bem Aboptiren eines Kindes verfnüpft ift, daß fie aber tropbem fich gerne findlicher Geellichaft erfrenen möchte. Diefem Beburfniß foll bie betreffenbe Ugentur entsprechen. Die Mütter ber vermietheten Babies geboren sum größten Theil ben arbeitenben Rlaffen an und find frob, ihr färgliches Einfommen burch bie von ber Mgentur gegablten Sonorare aufbeffern gu tonnen. Die Agentur burgt bafur, bag alle erbenfliche Gorgfalt ben ihr übergebenen Rinbern gutheil wirb, unb fichert ben Eltern ichriftlich eine hobe Summe gu, falls bas Rleine mabrent feiner Abmefenbeit bom elterlichen Saufe irgent welchen Schaben nehmen follte. Man wird gewiß die Mutter, welche ihr Rinber auf biele Beife vermiethen, für gefühllos halten. Inbeffen wirb man ben armen Frauen boch milbernbe Umftanbe gubilligen muffen. Thatfachlich ift bas Rinb, mabrend es fich in ben Sanben ber Gesellichaft ober ihrer Runben befindet, weit weniger ben Gefahren ausgeseht als zu Saufe, wo Roth und Armuth wohnen und Die Beauffichtigung eine gang ungenfigenbe ift. Gegenwartig gabtt bie Gefellicaft in ihren Buchern 200 Babies im Alter bon 6 Monaten bis gu 2 Juhren. Gie fteben in bem Ruf, bie gefunbeften unb donften unter ben finblichen Burgern Ameritas gu fein, und man lagt, bag ihnen ber häufige Wechfel ber Berhältniffe und ber Umgebung burchans nichts ichabe. Es icheint, bag bie Abwechslung ben Rinbern gut befomme und febr gefalle. Obgleich bas Unternehmen nach ben humanften Grundfapen geleitet wird, fo ift es boch natürlich ein geschäftflicher Betrieb und gwar ein recht gewinnbringenber. Die von ben Runben bezahlte Gebühr beträgt für bas Rind 11/4 Dollar taglich. Wird jeboch ein Rind für bie gange Boche gewünscht, fo tritt eine Ermäßigung ein und eine weitere für einen gongen Monat. Kein Kunde barf bas Kind länger als einen Morat behalten, ba man es nicht zu lange von ber Doutter frennen will, Die Agentur hat bisber jo erfolgreich gearbeitet, bag mahrichein-lich auch an anderen Orten abnliche Anftalten eröffnet werben



\* Aus dem Regbs. Biesbaben, 19. Juli. Staatsanwalt Dr. 23 abn n Effen murbe jum Amterichter in Dies, Gerichtsaffeffor Max Muller in Solle a. S. jum Staatsanwalt in Limburg, Gerichtsaffeffor Bendenbach in Berborn jum Amtsrichter in Daaben ernannt.

\* Aus bem 3. naff. Bahlfreis, 18. Juli. Entgegen ben Delbungen verschiebener Blatter conftatirt ber Bund ber Landwirthe, bag herr Brand-Regbach bie ihm bom Bunde angetragene (Bahl-) Candibaten für ben Reichstag angenommen bat.

. Chlog Chaumburg, 19. Juli. Die Rönigin Bilhelmina ift beute Bormittag 10,05 Uhr mit bem Bringgemahl und ber Ronigin-Mutter nach Schlop het Loo abgereift.

\* Bingen, 17. Juli. Gin ichwerer Goiffsunfall ift geftern Abend im hiefigen Fahrmaffer borgetommen. Der bem herrn Gichelbaum in Milheim a. b. R. gehörige, von bem Schiffer Breger geleitete eiferne Schleppfahn "Gertrud Sphilla" fuhr im Anhang bes Schraubenbampfers "Karl Schreer Rr. b" ohne Steuermann von hiefiger Ribebe ftromabmarts. Die Labung bes Ghlepptabns bestand aus Abbranden (Schladen). Im Binger Loch min gerieth, bem "Mains. Tgbl." sufolge ber Schlepplahu auf bie angeren gelfen und erlitt außerorbentlich ftarte Lectage. Dem Schiffsleiter go lang es nur noch, bas Schiff in bie Rribben, bie fich am linfen Ufer hinziehen, zu bringen und in bem Bogbacher Grund gum Salten gu bringen, jeboch fant es bort mit rapiber Schnelligfeit und swar fo tief, bag nur noch bie fog. "Sommertenn" über ber Bafferoberflache gu feben ift. Die Strede, wo fich ber Unfall ereignete, ift als eine ber gefahrlichften auf bem Rheine befannt und es ift beshalb beinabe ein Winber ju nennen, bag bie Bemannung bes Schiffes ohne befonberen Schaben gu nehmen, babonfam - Bon anderer Seite wird noch gemelbet: Die Schladenlabung bes gefuntenen Schiffes war tupferhaltig und burch Auflöfung ber Rupferfalge murbe eine große Menge Gifche getobtet. Die Spbilla batte 16,000 Centner Tragfraft; bie Labung foll ver-

fichert gewesen fein. \* Bingerbrud, 18. Juli. In ber Gemarfung bes naben Ober-Diebach murbe jest auch in ber Lage "Unnameg" ein Reblaus-

berb aufgefunben. \* Bon ber Caalburg, 18. Juli. Die biebjahrige Bufammen-funft auf ber Saalburg ber Bereinigung ber Saalburgfreunde findet bom 18. bis 20. August ftatt, Mm erften Tage wird in Gegenwart ber Berfammelten in ben wieberaufgebauten Raumen bes Pratoriums eine Ausstellung eröffnet werben, welche die bisherige Thatigfeit und bie Beftrebungen ber Bereinigung jum Ausbrud bringen foll. Die Mitglieber werben ferner Belegenheit haben, am 19. Auguft ber Enthüllung bes Dentmals ber Raiferin Friedrich, ber verewigten Broteftorin ber

Saalburgforschung, in Somburg beiguwohnen. \* Dberlahuftein, 18. Juli. Die gestern Abend bei Anwefenbeit fammtlicher Mitglieber abgehaltene Sigung ber Stadtberorbneten hatte fich mit ber Bilbung einer Commiffion gur Borbearbeitung eines projettiven Solachthaufes gu beichaftigen. Bon Seiten ber Stadt hatte man hierfür einen geeigneten Blat am neuen Safen eventl. einen auch geeigneten gwichen ber Rleinbahn und bem Bege nach ber Labn vorgefeben. Rach langerer Berathung wird aus Unlag ber ungunftgen pecuniaren Lage und ber wenigen biefigen Depger mit allen gegen 3 Stimmen abglebnt, eine Commission hierfür zu mablen. Die Schlachtbansfrage ift hier-burch für eine langere Beit vertagt. - Gur neu anzulegende Stra-gen sollen bei ber Deff.-Raff. Berficherungsanftalt bei 4 Brog. Binfen und 1 Bros. Amortifation 90097.43 Mart aufgenommen

merben. \* Beilburg, 18. Juli. 3m Steinbruch ju Sirichhaufen murben burch porzeitiges Losgeben eines Schuffes bie beiben Briiber Wirth ichmer verlett, ber eine berart, bag man an feinem Auffommen sweifelt. Der Anbere burfte erblinben.



Gegenfage. - Stoppelfelber. - Rutrimentum fpiritus. - Miter Raften. - Schmudfafrchen. - Umfteigen. -Gerienreifen. Dugen, Banber, Schmiffe.

Wir fallen von einem Extrem in bas andere. Auf bie außerorventliche Sige folgte eine abnorme Abfühlung und heute Morgen braufte ein recht rauber Bind burch bie Stragen und fegte über bie Stoppelfelber. Draufen bor ber Stadt haben "unfere Bauern" - wie bas tomisch flingt - icon einige Tage mit bem Rornichnitt begonnen und icon thurmen fich die Garben auf. Das will und eigentlich nicht fo recht freuen, aber wir brauchen auch nicht zu angitlich fein, die haupthige wird wohl noch tommen. Um auf bie Gegenfape gurudgutommen! Diefer Tage brangten fich swei andere mir auf. Rutrimentum fpiritus - Rahrftoff für ben Geift - tonnte man über beibe fdreiben. Da mar es gunachft bie Lanbesbibliothet, bie mich in ihrer außerlichen Dürftigfeit überraichte. Diefer großer Buchertaften ift fo volltommen ichmudlos, fo außerorbentlich nuchtern, tabl und einfach; fo gar nicht einlabenb. Wenn man bagegen an bie Bibliothefen anberer Stabte benft, fo muffen wir ben Mangel boppelt fühlen. In ber Dauptfache, bem werthvollen Befit, ba fteben wir ja nicht gurud, aber es fehlt bem werthvollen Buch ber icone Ginband, Die Brachtbede. Wir find nun einmal fo verwöhnte Leute und feben gu febr auf bas Menferliche. Und in Erfenntniß biefer Thatfache hat man aus ben Stehbierhallen bie reinften Schmudfaftchen gemacht. Damit tomme ich gu bem Gegenfag! 3ch batte unwillfürlich bas Gefühl, als muffe ber Bibliothetenftanb abgefpult werben und fo fonnte ich an ber einlabenben Stebbierhalle nicht borübergeben. Da war mehr Bublitum als in bem Lefegimmer. Auch ber Austaufch bes Stoffes - Mutrimentum fpiritus - war ein bedeutend reiferer. Bir wollen über bie betrübenbe Thatfache nicht weiter philosophiren, benn noch meniger einleuchtenb ift es uns, meshalb ber gange obere

Strangplat aufgebrochen ift. "Umfteigen" burfen wir abermals unb laufen bon ber Taumusftrage bis jur Ongiea-Gruppe. Biesbaben ift ja auf Reifen, ba genirt bas nicht. Wer aber nicht in die Ferien reisen fann, ber gehe in die Schweis - im Cirfus Bulff; ober ber mache einen Ausflug nach Italien - im Banorama Rheinstraße. Mit ungebeuchelter Freude las ich von einem anberen Ausflug. Renefte Auflage: Berliner Range, Fran Lotte in Rugland! Wie eine Erleichterung tam es über mich, daß bie-felbe in Rugland war, wo sie auch hingehört. Hoffentlich bergist fie bas Wiebertommen. Biel freudiger find uns unfere Stubenten willtommen, bie eben von ber Alma mater in bie Gerien gurudlehren. Schon tauchen bie und ba Dugen und Banber auf und bie Renommir-Schmiffe werben auf bem Bilbeimftragenbummel gur Chau getragen. Gludliche Jugenb!

#### Vor der Hbreile.

Bor der sommerlichen Erholungsreise ift noch gar bieles zu thun, da giebt es viele Reisevorbereitungen, namentlich für die Frauenwelt, an welche die Meisten erft denken, wenn fie bereits gemithlich im Coupe in die weite Welt hinausjagen. Rachber überfällt fie unterwegs ein gewisses Unbehagen, ein Angstgefühl darüber, ob auch dies und jenes geschen ift. Wir möchten daher, schreiben die "Dresd. Reueft. Radyr.", furz ein paar Regeln aufstellen für das, was nothwendigerweise zu thun ift, bevor man die Erfrischungsstätte auffucht. Bevor die Wohnung geschlossen wird, muß jedes Genster genau untersucht werden, ob es gut verriegelt ift. Bon den Fensterbrettern nehme man möglichst alle Dinge weg, weil bei heftigen Gewitterregen doch das Waffer zuweilen durch die Nipe dringt und die Bücher oder auch andere auf dem Fensterbrett liegende Dinge, Sandarbeiten ufm., vernichtet. Man achte auch darauf, daß die Streichhölzchen wohl verwahrt find, hierzu gehört aber, daß fie nicht fo liegen, daß fie von der fommerlichen Sonnengluth erreicht werden. Oft genug hat fich ein Feuer felbft entzündet, dadurch, daß Sonnenftrablen allgu ftart die Streichhölzchen trafen. Speifefammer und Speifeidrante find bor ber Abreife bon fleinen Egworrathen au faubern, denn auch der fleinfte genügt, schädliche Pilze zur Entwidelung zu bringen und den ipater in der Borrathstammer aufzubewahrenden Speifen einen schlechten Geschmad zu verleihen. Die Wasserleitung ift auf das jorgfältigfte zu verschließen, es ist vorgekommen, daß Sommerfrifchler bei ihrer Beimfehr das Waffer ruhig in der Stube herumplätichern fanden, weil fie vergeffen hatten, die Bafferleitung forgfältig zu schließen, eine kleine Berstopfung des Abgufrohrers fann eine große leberschwemmung in biefem Falle herbeiführen. Die fleine Nachläffigfeit tann fich fomit fcmer und bitter rachen. Befonders fei auch barauf hingewiesen, daß möglichste Reinlichkeit vor ber Abreise nothwendig ift. Wenn man oft bemerft, wie bei ber Abreise alles Sals über Ropf geht, damit nur ja nicht ber Zug verfäumt wird, wird man einsehen, daß derartige Rachlöffigfeiten fich febr leicht ereignen tonnen. Da bleibt benn das Wafdwaffer fteben, Rudenabfalle bleiben in der Rude, wenn bas Dienstmädchen mit in die Sommerfrische genommen wird, und wenn man bann nach einigen Bochen beimfehrt, finden die Beimgefehrten ihre Wohnung von einem penetranten Geruch erfüllt, daß die gute Birfung ihrer Commerfrische febr bald in diefer Bestluft verloren geht. Alfo nochmale, man überfturge bie Abfahrt nicht, bamit berartige Gehler nicht vorfommen.

\* Die Sandelstammer theilt uns mit: Um 1. Oftober wirb sum ersten Mal ein Rursbuch für ben "Biehverfehr" bei Mittler u. Gobn in Berlin erscheinen. Es foll fortan zweimal im Jahr, im Das Ericheinen bes Mai und Oftober gur Ausgabe gelangen. Stursbuches entspricht einem lang gehegten Buniche ber Landwirthicaftstammern und einer großeren Angahl Sanbelstammern. - Die befannte Mustunftei 28. Schimmelpfeng bat in Ronftantinopel eine Zweignieberlaffung errichtet.

Berbefferung ber Bremsborrichtungen. Das berhangnig-volle Berfagen ber Bremsborrichtungen bei ber Ginfahrt ber Buge in bie Stationen hatte ben Bremsansichuf branlagt, verichiebene Berbefferungsvorichlage ju machen. Der Minifter Bubbe bat nun Die Gifenbahndirettion Berlin beauftragt, fofort einen Probezug von 75-80 Achfen zusammenzustellen und burch Fahrverfuche gu ermitteln, ob die Borichlage bes Bremsonsichuffes rationelle Abbulfe icaffen murben; es foll insbefonbere gepruft merben, ob bie vorgeschlagenen Deffnungen ber Rothbremsbabne und Bentile swedmagig und in jeber Weiffe guverlaffig find und ohne Bebenfen angewandt werben tonnen, ferner follen auch Berbefferungen bes Funktionsventils für Triebrabbremfen gesucht werben, enblich municht ber Minifter eine Brufung ber eleftrifden Musidjung ber Bremfen, "burch bie borausfichtlich eine burchgreifenbere Berbefferung ber borbanbenen Bremseinrichtungen erzielt merben fann". Alle bieje Berfuche follen mit ber größten Beichlennigung burchgführt werben.

\* Die Grainlationelifte jum Geburtstag bes Großbergogs bon Lugemburg liegt gur Gingeichnung bei herrn hofbadermeifter Berger, Barenftrage 2, auf.

Die Luftbarfeits-Abgabe wird rigoros beigetrieben obne Anjehung ber Berfon. Sogar für bas unlängft ftattgehabte Abchiebseffen ju Ehren bes Boligeiprafibenten Bringen b. Ratibor murbe gunachit bon herrn Rurhaus-Reftaurateur Ruthe, und als biefer mit Recht Bablung verweigerte, von bem Beren Regierungs-Brafibenten fowie bem Beren Dberburgermeifter felbft als ben Beranftaltern biefelbe angeforbert. Auch für bas lette fog. Stabtberorbneten-Berfohnungseffen follte nach ben Intentionen bes Chejs unferer Accife-Berwaltung eine Luftbarfeitsfteuer entrichtet werben, und zeitweilig ift thatfachlich ber Blan erwogen worben, bon jebem ber an ber Beranftaltung betheiligten Berren je 50 Big, fur bie Entrichtung ber Abgabe gur Erhebung gu bringen. Bas in beiben fallen enblich gescheben, ob ber Unforberung ftattgegeben worben ift und bon wem, entzieht fich leiber ber Renntniß unferes Gemahremannes.

D Freibenferverein. Bu Ehren eines eben bier meilenben bervorragenben Gesunnungsgenoffen aus Berlin finbet am Sonntag Abend 8 Uhr eine gesellige Bufammentunft ber Bereinsmitglieber und Freunde (mit Damen) im Reftaurant "Balbed" ftatt.

. Wochenspielplan bes Balhallatheaters. Gaftipiel bes Direttors Julius Fripiche mit feinem Operetten-Enfemble bes Briebrich Wilhelmstädt. Theater. Sonntag, 20. Juli "Orpheus in der Unterwelt". Montag, 21. "Bariser Leben". Dienstag, 22. "Die Landstreicher". Mittwoch, 23. "Die schöne Helena". Donnerstag, 24. "Der Oberfteiger". Freitag, 25. "Barifer Leben". Samftag. 26. jum erften Male "Großber jogin von Geroljtein".

rr Rurhausnenban. Bu ber auf beute Morgen 10 Uhr anbe-Paumten Magiftrats-Gigung, in welcher gu bem Beichluß ber Rurhausnenbau-Commiffion Stellung genommen werben foll, finb außer bem Magiftrat, die Rurhansneubau-Commiffion, die ver-ftarfte Baubeputation, herr Stadtverordneter Architeft Reichwein und herr Stadtberorbneten-Borfteber Beb. Canitaterath Brof. Dr. Bagen fte det eingelaben.

Wr. 167.

I Berienthatigfeit. Gur Mitglieber bes Stolze ichen Stenographenvereins (G. G.) fowie Befucher ber Stenographieichule und fonftige Renner bes Einigungsfuftems Stolge-Schren findet Dittwochs Abends von 9 Uhr an im Bereinstofal Reft. Bauberflote, Bengaffe, Uebungen ftatt, an benen fich auch Richtmitglieber betheiligen tonnen.

Beerbigung. Geftern Rachmittag 3 Uhr fand bie Beerbigung bes in ber Beilanftalt Gichberg verftorbenen Schugmann Banbgraf unter Betheiligung feiner Borgefesten und ber Schutzmannichaft auf ben neuen Friedhof ftatt. 2. mar an Gehirnerweichung erfranft und wurde bor 3 Jahren genannter Anftalt überwiesen, in welcher er burch ben Tob von feinem Leiben erlöft wurde. An ben L.fchen Tob fnüpft fich eine Erinnerung, welche für die Angehörigen eine ernfte Bebeutung batte und bie feinerzeit siemlich Auffeben erregte, Bor einem Jahre ericbien nämlich bei ber Frau &. ein Mnan, welcher angab, er fei Auffeber an ber Beilanstalt und habe ihr bie traurige Mittheilung ju machen, daß ihr Mann gestorben sei, er solle das Geld für einen Sarg einziehen. Frau L ging auf diese Forderung nicht ein, sondern bestellte sofort ben Leichenwagen und einen Garg und fuhr bann mit 2 Freunden ihres Mannes nach ber Unftalt. Dort angefommen, erfuhr fie ju ihrer großen Freude, bag ihr Mann am Leben fei. Der angebliche Muffeber, welcher bie Geschichte in Scene gefest hatte, war ber Cohn eines hiefigen Bahnbeamten, welcher perichiebene Strafen auf bem Rerbhols batte und gur Brufung feines Geifteszuftanbes nach ber Anftalt berbracht worben war. Sier ging er eines iconen Tages burch und wollte fich auf oben geichilberte Beife Gelb verschaffen, was ibm jeboch mißglüdte. Man bat ibn fpater wieber aufgegriffen und ibn in die Unftalt gurudgebracht.

rr. Rene Erfennungogeichen an Automobilen. In ben poligeilichen Erfennungszeichen an benAraftfahrzeugen ift eine Reuerung getroffen worden, indem bon jest ab die Rummerirung einheitlich burch bie gange Monarchie erfolgt. Den einzelnen Provingen find Buchftaben gugetheilt worben, bie über ber Erfennungenummer nach naberer Borichrift an ben Sabrzeugen angebracht werben muffen. Die Bugeborigfeit ber Rraftfahrzeuge gu ben einzelnen Brobingen ift biernach in jebem einzelnen Sall leicht gu ermitteln. Die ben einzelnen Provingen sugewiefe nen Buchftaben find folgenbe: Berlin M. Oftpreugen E, Beftpreugen D, Brandenburg E, Bommer D, Bojen 3, Schleffen R, Sachien D, Schlesmig-Dolftein B, Dannober S Seffen-Raffan T, Weitfalen X, Rheinproving B.

\* Reichshallentheater. Huch ber nenefte Spielplan bes fachfifden Bollstheaters wurde mit großem Beifall ausgezeichnet. Die beiben neuen Burfesten: "Gin Duell" und "Gin Universalmittel" find urtomifc, und die Darftellung ber amufanten Rleinigfeiten ift eine ausgezeichnete. In bem Golo-Repertoire find mannigfache Beränberungen eingetreten und burch Engagement zweier frifcher Coubretten ift bas Brogramm noch bereichert morben. Gin wieberholter Befuch bes Reichshallentheaters ift fomit außerft lobnend und wir wollen barauf hinweisen, bag am Sonntag Rachmittag 4 und Abends 8 Uhr amei große Borftellungen mit abwechslungereichem Programm ftattfinben.

\* Brieftaubenweitifug. Um 13. cr. wurde von bem biefigen Brieftauben-Berein "Columbia" ein Breisfliegen ab Strafburg beranftaltet. Es concurrirten 5 Mitalieber um 25 Breife mit 81 Tanben. Die Breife vertheilten fich, wie folgt: C. Bring (Sonnenberg) ben 1., 2., 3., 4., 8., 10., 14., 16., 18., 19. und 24. & Womberger ben 5., 7., 9., 12., 20. D. Ruppert ben 6., 15., 17., 21., 25. B. Jefel (Sonnenberg) ben 11., 13. 3. Schiffer (Sonnenberg) ben 22., 23. Radibem bie Tauben laut Depeiche um 5 Uhr 10 Min. aufgelaffen, traf bie erfte Taube bereits um 8 Uhr 51 Min. bier ein und erzielte eine Fluggeschwindigfeit von 769 Metern in ber Minute.

er Gelbstmorbnerfuch. Gestern fruh verfucte fich in einem Saufe ber Emferftrage ber Marine Leutnant a. D. Ewald Munthe aus Duffelborf burch einen Couf in ben Ropf fich bas Leben gu nehmen. DerGelbstmorber erreichte gwar feinen Bwed nicht, boch brachte fich ber erft 24jahrige Mann fo fcwere Berfegungen bei, bas er zeitlebens erblindet fein wird. De. bat fich nämlich mit bem Schuf bie Gehnerven gerriffen. Gine Lebensgefahr befteht für Munthe, ber Aufnahme im flabtifchen Trantenhaufe fand, nicht, obgleich er bis beute Mittag noch nicht vernehmungsfähig war. Die Motive gur That find noch nicht befannt.

# Betroleumexplofion. In ber Mühlgaffe wollte geftern Abend eine Brau auf eine brennenbe Lampe Betroleum nachfulfen. Ploglich entftand eine Explosion, mobei bie Rleiber ber Frau geuer fingen und ber Tild in Brand gerieth. 3wei Rachbarsfrauen, bie auf bas Gefchrei ber brennenden Frau und Rinder berbeieilten, gelang es ben Brand gu erftiden. Die Frau erlitt erhebliche Brandwunden.

Jugenblicher Leichtfinn. In ber Marftrage ichof geftern ein Junge feinem fünfjahrigen Bruber aus Unborfichtigfeit eine Globertfugel in ben Sals, die biefem aber mir eine ungefährliche Bleischwunde verurfachte. Der Junge, ber geschoffen batte, befam eine folde Angit, bag er einen Gelbftmorbverfuch verübte, indem er fich auf bem Abort mit einem Tafchenmeffer bie Bulsabern aufguidneiben versuchte. Er murbe jeboch noch rechtzeitig genng entbedt, um an feinem Borhaben berbinbert werben gu fonnen.

\* Baarenbiebftable. Bie wir bor einiger Beit melbeten, fanben in einem größeren Beichafte an ber Rirchgaffe bebeutenbe Diebfiable ftatt und wurden bieferhalb mehrere Sausburichen bes Beschäftes verhaftet. Wie wir erfahren, bat bie eingeleitete Unterjuchung ergeben, bag bie Diebftable icon feit Jahren ftattfanben und an Waaren für eirca 17000-19000 & gestohlen wurden. Die haussuchungen forberten einen großen Theil ber Gachen gu Tage. Much mehrere Sehler follen baran betheiligt fein. Der eine berfelben follte verhaftet werben, wurde aber gegen Stellung einer größeren Caution auf freien Sug belaffen.

## Celegramme und letzte Nachrichten.

Die Königin von Belgien.

. Bruffel, 19. Juli. Die "Reform" veröffentlicht eine Unterredung eines ihrer Mitarbeiter mit der Rönigin Benriette, welche fehr leidend ausfah. Gie ertlärte bem Besucher, daß hauptjächlich traurige häusliche und samiliäre Borgange ihr ichweres Bergeleid verurfacht hatten. Befonders schwermuthig aber mache die Königin die Ehe ihrer beiben Töchter. Dieje Unterredung erregt in allen Rreifen großes Auffehen.

troubet in Rom.

. Paris, 19. Juli. In informirten Rreifen wird berfichert, daß die Bufammentunft zwischen dem Rönige bon Italien und Loubet in Rom und nicht in einer anderen Stadt Staliens ftattfinden werde.

Der Zar und der König von Italien.

. Rom, 19. Juli. Der Spezialkorrespondent der "Tribuna" berichtet aus Befersburg, daß der Bar fich vom König Bictor Emanuel mit den Borten berabichiedet habe: Muf baldiges Biederfeben in Rom! Sierauf antwortete der König: Auf baldiges Wiedersehen! Wein Bolf wird Gie mit bankbarer Anerkennung begrüßen! - Ueber bas Datum der Reife ist noch nichts bestimmt, jedoch wird dieselbe su Beginn des neuen Jahres ftattfinden.

Die Krönung. · London, 19. Juli. Gine neue Generalprobe für die Krönungsfeier hat bereits geftern ftattgefunden.

Conferenz der Colonial-Minister. . London, 19. Juli. Berichiedene Blätter bringen Gingelheiten über die Confereng der Minifter der Rolonien. Obgleich die Berhandlungen geheim gehalten werden follen, machen die Minister doch Mittheilungen aus denselben. Bie bekannt wird, find große Meinungsverschieden. beiten an den Tag getreten. Der Minifter von Reu-Seeland, Seedom, welcher bisher ein eifriger Befürworter des Zollvereins war, bezeichnete alle Diejeingen, welche in England ben Freihandel ableugneten, für Reger. Der Dinifter für Auftralien, Barton, erflärte, eine Buftimmung Auftraliens jum Bollverein fei unmöglich. Dies würde den Ruin Auftraliens bedeuten. Der kanadische Premierminister erklärte, Canada werde fich keine Mühe geben, eine Aenderung des Status quo herbeiguführen.

Hus dem Parlament. . London, 19. Juli. Die Regierung hätte geftern Abend beinahe eine Niederlage erlitten. Ein Antrag betreffend bas Trinkwaffer in London, welcher von der Regierung befämpft wurde, ift nur mit 22 Stimmen Mehrheit abgelehnt worden.

Millner's Million.

\* London, 19. Juli. Lord Milners Reife nach Lorengo. Mar queg foll den Zwed verfolgen, die dortigen Safen und Gebiete noch ftarfer als bisher der englischen Intereffen-Sphare zu unterftellen, um damit zu berhindern, daß diese Gebiete zu internationalen Reflamationen Beranlaffung geben fonnten.

Ein Bootsunglück.

\* New-York, 19. Juli. In Bortsmouth (New-Sampfhire) ift ein Boot, in weldjem fich 23 Personen befanden, umgelippt. 14 Infaffen ertranten.

Cuba.

. Sabanna, 19. Juli. Die Cuba-Republif ift bis jest bon den Bereinigten Staaten, England, Frankreich, Spanien, Haiti, Nicaragua, Benezuela und Guatemala anerfannt worden.

Elettro-Rotationsdrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebatteur Moris Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Berr; fammtlich in Wiesbaden.

#### Sprediagl.

Bur biefe Rubrit übernimmt bie Rebaftion teine Berantwortung Die Sonntagsruhe.

In einer der letten Rummern Ihres geschätten Blattes befindet fich ein Eingesandt, betr. die Sonntagerube im Handelsgewerbe, in dem ein seit mehr als 25 Jahren dem Raufmannsftande Angehöriger erklärt, es im Laufe der langen Beit wieberholt ichmerzhaft empfunden zu haben, bag gerade den Angehörigen des Raufmannsstandes fo wentg Conntagoruhe gu Theil wird und ichlieflich auf Grund feiner langjährigen Erfahrungen bafür eintritt, in biefiger Stadt die Conntagsarbeit auf die Ctunden bis 10 Uhr Bormittags ju beschränken, und ift der Zwed dieser Zeilen, den sachlichen Ausführungen des herrn Einsenders voll und gang guguftimmen. Bas in anderen größeren Städten mit theilweise febr ftartem Fremdenverfebr icon feit Jahren möglich ift, jollte auch für Biesbaden um fo leichter eingeführt merden fonnen, und zwar follte fich diefe Beichrantung ber Arbeitszeit somobl auf Geschäfte mit offenen Bertaufsftellen, als auch auf die Comptoire ber Engros- und Fabrifgefcafte, fowie jonftiger taufmannifcher Bureaus begieben. - In Frantfurt hat die große Mehrzahl der auf den Comptoiren thätigen Gehülfen ichon feit längere Beit böllige Conntageruhe und nur etwa 5 % fonnen in einzelnen Branchen alle 14 Tage gur zweiffundigen Conntagsarbeit berangezogen werden. Eine große Angahl der Baarengeschäfte ift Conntags vollftanbig geschloffen und fast fammtliche übrigen Gebülfen haben jeden zweiten Conntag vollftandig frei, fodann ift im Mugemeinen die Arbeitszeit auf 2 Stunden des Conntags berabgeseht und ift für die Lebensmittelgeschäfte diese Sonntags-Arbeitsgeit in die Morgenftunden bis 93 Ubr gelegt, was sowohl den Gehülfen eine frühere Freigebung fichert, als auch für die Berren Geichaftsinhaber und für das fonfumirende Publifum von Bortheil ift. Man wende nicht ein, daß eine Befchränfung ber Conntags-Arbeit auf bie Stunden bis 10 Ubr Bormittags einer Baberftadt wie Biesbaden nachtbeilig fei, denn gerade die Badegafte erhalten ja in den betr. Hotels alles, was fie wünfcen, und Lurus-Gegenstände werden vom Fremdenbublifum doch nicht an Sonntagen gefauft, was ja am Beften bie Thatfache beweift, daß in den letten Bochen eine größere Ungahl von Geschäften der Runft- u. Luguswaarenbranche, auch

theilmeise der Seidenbranche, Bereinbarungen getroffen haben, abne Rudficht auf die Confurreng für die Comme monate vollständige Sonntagerube eintreten gu laffen.

Bie der betreffende Einsender fürglich febr richtig et wähnte, find eine große Angahl derjenigen Personen, die ber 10 Jahren glaubten, durch die Conntagoruhe geschäftlich ruinirt gu werden, heute eifrige Unbanger berfelben un wäre jedenfalls bei einer behördlichen Umfrage eine übermet tigende Mehrheit für den Schluß der Geschäfte am Sonntag Bormittag fpateftens 10 Uhr zu tonftatiren. Es ware min fcenswerth, daß die in Betracht tommenden Beborden fie ber Sache betr, anderweitiger Regelung ber Sonntagsarbeit nunmehr ernfilich annehmen würden, damit auch den Angehörigen des Kaufmannsstandes die wohlberdiente Sonntage. rube nach zehnjährigem Bestehen des Gesetes endlich in einer befriedigenden Weife zu Theil würde.

Von der Straßenbahn.

Rachdem bor einiger Beit feitens der hief. Strafenbabn. bermaltung bei der grünen Linie in den Mittagsftunden wojelbit fiets ein ungewöhnlich ftarter Berfehr berricht, fo daß man bäufig bei der furchtbaren Site graufam zusanun. gepfercht wird — ein Unbangewagen an 3 Tagen mitgeführt wurde, diefe bon allen Sahrgaften freudigft begrußte Gin. richtung aber wieder unterblieben ift, weil beide Bagen scheinbar mohl nicht immer gang besett waren, sei hiermit auf verschiedene bei der grünen Linie bestehen. be Mangel aufmertfam gemacht, beren Abftellung bie Babnverwaltung hoffentlich recht bald berfügt:

1) Befanntlich ift die Strede Bahnhofe-Ringfirche-Emferftrage langer ale diejenige fiber den Martt, trogdem aber fahrt der blaue Bagen am Bahnhof ftets vor dem grib nen ab, damit diefer nur ja den Anfchluß in der Emferftrage berfehle, eine Einrichtung, die feitens der Bahnberwaltung febr wohl berechnet ift, benn die meiften Sahrgafte, die gur Labn-, Balfmithi- und Badmeperitrage wollen, bedanten fic nur zu febr, in der Sonnengluth an der Umfteigftelle auf den in 7 Minuten erft wieder ericheinenden Unichlugwagen ju warten. Die Strafenbahn aber macht hierbei das befte Geichaft, indem fie eben das Geld für die nicht gefahrene Strede in ihre Tajche ftedt, ohne fich um das Fortfommen der Fahr. gafte zu fümmern. Es muß alfo unbedingt der grune

Bagen zunächst, dann erft ber blane Bagen bom Babuhof abgelaffen werden.

2) Sei hiermit nochmals daran erinnert, daß das auf dem freien Blate Emferftraße-Beigenburgftraße projeftirte Wartehauschen auch für das Bublifum noch immer auf fich warten läßt. Ein foldes hätte längft icon erbaut fein müffen, und ift es febr zu verwundern, daß feitens der maßgebenden Behörden hier nicht ichon längft das Rothige veranlagt

3) dürfte nochmals darauf hingewiesen werden, das es febr zwedmäßig fein blirfte, wenn bie Gefellichaft ber Wiesbadener Stragenbahn in ihrem eigenen Intereffe ihren Abonnenten anheimftellen würde, die Fahrt Bahnhöfe-Lindenhof mahlmeife auf der grünen oder blauen Linie gu benuten, da hierdurch allein viele Magen und Unannehmlichfeiten für fie wegfallen würden und das Bublifum auch einmal ein Entgegenkommen feitens berfelben zu verzeichnen

Daß die grünen Bagen an den Berftagen eben ichon bon 7 Uhr Abends ab nicht mehr nach den Eichen durchfahren, zeugt von einer ungeheuren Berechnung und Sparsamfeit der Bahnverwaltung, welcher nur darum zu thun ist, recht große Einnahmen, aber möglichft geringe Ausgaben gu haben, fich um das Bohl und Bebe ihrer Fahrgäfte über-haupt nicht kümmert! Dies beweist am Besten, daß die Straßenbahn bis heute noch immer feine Billets Biebrich-Unter den Eichen eingeführt hat, obwohl folche täglich vergeblich verlangt werden. Obgleich biefe Strede bedeutend tierzer als diejenige Biebrich-Beaufite ift, ift fie doch theurer noch als diefe! Aber das ift ja eben der Profit, den fich die Gefellschaft berausrechnet, dem ein Ziel zu setzen auch sehr geboten ericheint.



Sonn ag, den 20. Juli 1902. Morgens 7 Uhr: Monzert des Mur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Müller.

Tie

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort. Choral: "Wie schön leucht' uns der Morgenstern

2. Ouverture zu "Preciosa" 3. Im Traum, Nocturne Weber. A.v. d. Voort. Joh. Strauss. "Bei uns z'Haus", Walzer Finale aus "Stradella" Fantasie über russische Lieder Flotow. 7. Touristen-Marsch Schreiner.

## - Kaufen Sie Seide

nur in erftfaffigen Fabritaten gu billigften Engros. Breifen, meterund robenweife. An Private porto- u. gollfreier Berjandt. Das Reuefte in unerreichter Ausmabl in weiß, fcmang und farbig jeber Mrt Laufenbe von Unerfennungefdreiben. Muper franto, Dopp. Briefporto nach ber Schweig.

Ceidenftoff-Fabrit-Union Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz). Rgl. Soflieferanten.



gang. retroffen

omme.

tig er die per diaftlia

su mug berings.

nior so

isdrosi aprill 1

agotin:

n einer

nbabn.

ben dit, is

men-

efilm:

e Ein-

Bagen ren,

tehen-

endn.

rate-

noor gri.

trage

ltung

e gur

nt fich

f den

1 311

trede

vahr. riine mhof

tirde fid

ffen,

laßt

dag

der

reest Sin-111

tds.

ein-

non

der

d)t

311

vie.

nd II.

## Ausverkauf.

97r. 167.

Wegen Aufgabe meines Cigarren-Geldaftes

Banggaffe 32 (hotel Abler) gebe tron ber boben Breife, bie ich anlege, auf Cigarren und Cigaretten von 100 Std. au 15% fowte für Etode. Cigarren Epinen, Etnis und Pfeifen 20% Rabatt. 7766

R. Böttcher.

#### Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum und Nachbarschaft, sowie den Herren Baumeistern und Bauunternehmern zur gefl. Nachricht, dass ich in dem Hause Sedanplatz 3 hier ein

## Installations-Geschäft

für Gas- und Wasser-Anlagen, nebst Spenglerei

eröffnet habe Einer mich beehrenden Kundschaft reelle und aufmerksame Bedienung zusichernd, zeichne mit Hochachtung

Moritz Heinemann.

Meine Wohnung befindet sich Workstrasse 10, 2. Stock.

## Reise-Koffer!

Seltene Gelegenheit!

Eine Anzahl unserer beliebten. leichten

Reise-Moffer, die theils aus Commissionslager zurückgezogen, theils mit Schönheitsfehler behaftet sind, die die Qualität aber nicht im Geringsten beeinträchtigen, geben wir, so lange Vorrath, mit

20% Rabatt

ab und leisten auch für diese Koffer unsere übliche dreijährige Garantie. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, für billigen Preis einen ab-solut erstklassigen Reisekoffer zu erstehen.

Niederlage der Sächs. Koffer-Fabrik "Stabilist",

Withelmstrasse 18. - Telephon 2726. Leder-Waaren.

Johann Ferd, Führer. Reise-Artikel.

angekommenen oder abgehenden Waggon-kadungen

the Bandel, Gewerbe und Industrie concerne fowie für Pripate

belergt die Fuhr - Abthellung der Firmo

Reffenmayer,

Celefon ffr. 49

und Ilt. 2376.

Güterbeitätterei der Kgl. Preuh. Stautsbahn.

Bureau Rheinitraße 21.

Es find Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Plerden u. töchtigen Kundiern: ige Konien-Karren, ein- u. zw mit u. eine Auslahkalten, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweilpännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr.: Tragkraft, mit u. ohne Auslahkalten, große zweilpännige Rungenwagen, mit u. ohne Auslahkalten, mit Weinbäumen, Langholzsoggen etc. etc.

Sachkundige prompte Bedienung. Preise billigit laut bahnamtlichem Zariftur Ladungen. Zur Abfuhr angek. Waggons genügt Einsendung des unterschriebenen Bahn-Avises. Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beanfragt und die Expedition besorgt.

CANCAL CALCAL CALCAL CALCAL



Abfallholz liefert frei ins Saus

per Centuer 93. 1.20.

per Centner M. 2.20.

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4. Beftellungen merben auch entgegengenommen burch Ludwig Becker, Papierhandlung, Gr. Burgftrage 11. Milchkur-Anstalt "Adolfshöhe"

fir und Kindermild, rob . . . 50 9fg. per Lee fteriL . . 60 . . .

Prof. Biedert's nat. Rahm=

gemenge Sauglings-Milch in 5 verichte-benen Difchungen je nach Alter, Berilifiert und fertig jum Gebrauch . . . 10 . . 45-Birft.

Die Anftalt fieht unter Controle des argtl. Vereins, det: jenigen des dem Caboratoriums von Prof. Br. H. Frelenius,

lowie des Chierarites Beren Dr. Chriftmann.

Biehitand: Rur vollig gefunde Schweiger-Ribe, welche vor Einstellung ber Tubertulin.3mpfung unterzogen werben,

Erocten-Fitterung: Ausschließlich Wehl, Aleie und Den

Lieferung: 2 mal toglich, fruh Morgens und Rachmittags, jebesmal

Beftellung: Durch Telephon ober durch Mildfutider.

Die Erinffur der Anftalt ift in fconem Garten gelegen, mit der elettrifchen Bahn (Salteftelle Dohringftrage) ober auch gu Gufy bequem erreichbar. - Es fommt auger rober und abgelochter Bollmilch auch Didmilch gur Berabreichung.

Der Juhaber ber Auftalt:

Proipeft gratis gur Berfügung. F. Bott,

Biebricherftrafe 45. - Telephon 336.

## Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

## Moritzstrasse No. 29.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telephon No. 2791.

Eingetr. Haftsumme Mk. 3,166,000 .-- . Eigene Betriebsmittel Mk. 162,136,42

Depositengelder mit 1/2-jährlicher Kündigung werden von Jedermann zu 3 3 4 0 0 entgegen genommen.

Spareinlagen — täglich abhebbar — verzinsen vom Tag der Ein-lage ab mit 3'|3°|6. — Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Wiesbaden.

Jonntag, den 20. Juli 1902,

feiern wir bas Geft unferer ahnenweihe

mogu wir die geehrten Sportofollegen, Gonner und Freunde unferes Bereins,

fowie bie gefchapte Ginwohnerfchaft höflichft einlaben.

Meft-Programm.

Samftag, 19. Juli, Abende 8 Mhr: Gemuthliche Bufammentunft im Bereinslotel, Reftourant Deinlein, Romerberg 13.

Fountag, 20. Juli: Morgens: Empfang ber auswärtigen Bereine. Mittags 12', Uhr: Aufhellung bes Bestanges auf bem Blücherplat. Abmarich pracis 1 1, Uhr nach bem Ratbhaus, dafelbft Enthullung ber Fahne, fodann

Abmarich nach dem Festplat "Unter den Eichen", baseibst Concert und berichiebene Aufführungen anwesender Bereine, sowie TANZ. Montag, 21. Juli:

Großes Boltofeft auf bem Feftplag, Rinberfpiele, Fahnenpolonaife und allerlei lleberrafchungen, Ter Borftand bes "Athleten-Bereine", Biesbaben.

### Arbeits - Ladweis.

11 Uhr Bormittags

#### Stellen-Gesuche.

Bedienter junger Dann fucht Stelle als Bortier, Auffeber ober Bermalter. Raberes II -Barmen, Unterbent-

maiftr. No. 5 4785

Gewiffenhafter und jolider Buchhalter HIID Correipondent hat noch einige Stunden am , Tage frei und übernimmt alle ichriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correiponbeng, Abreffen Schrei-

ben zc. ju mäßigen Preifen. Offert. unt. W. W. 300 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Den herren Banhandwerte. Deiftern empfichit fich fach-

Bauredmungen, Musmeffungen und allen bergl Arbeiten, bei gewiffenhafter Be-

Dff. unter C. R 7200 an bie Erped, erbeten, Unabhangige Frau wunfcht eine

frantlide Dame gu pflegen, entl. gu Rinbern, Geft. Off. u. H. J. 8774 on die Erb. b. Bl.

Durchans perf. Buglerin fucht Runben. Dafelbft m. Wafche jum Bugeln angenommen 6874 Portitr. 4, 1 St. r.

Jung, tudtig, Mooden fucht Seiff, Colonial und Delifateffen-gefchaft, Gefl. Offerten wolle man an die Erpid. b. Bl. unter G. H. 8665 richten.

Tucht, Bafderin i. Beichaftigung. Emferftrage 35, 3. 8514

#### Offene Stellen.

Manntige Herfonen.

(Sin Steinmen (Sanoftein) fo-May Miller, Blatterfir. 19.

Bräft. Laufjunge gefucht. Raberes Miloiasftrage 9,

#### Jugendl. Arbeiter finben bauernbe u. lobnenbe

Beidaftigung.

Heinr. Götzen. Stempelfabrit, Gravir- und Brage-Anftait, Panggaffe 45.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnach weis

im Rathbaus. - Ecl. 2377 ausichließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Mbtheilung für Danner

Arbeit finden : Bemufe Gartner

Reller-Rufer Unftreicher - Sadierer Sattler f. Reifeartifel Edmieb. Schreiner Schubmacher Mobel-Lapezieren Bagner Bebrlinge: Tapegierer Suhrfnecht

Arbeit inchen Raufmann f. Comptoir Bau Schloffer Mafchinift - Deizer Burraugehülfe Bureambiener Eintaffierer Muticher Berrichaftstuticher Laglobner Rranfenmarter. Maffeur

Bobmeifter.

Weiblide Verfonen.

Per sofort in eine biefige Molferei eine per-

fecte, befrempfohlene Berfäuferin

gefucht. Station im Saufe. Offerten mit Gehaltenipruden erbeten sub W. H. 8803 an bie Exped. b. Bi.

Beitungsträgerinnen gefucht. Raberes Ritolasftraße 9,

## Schänkamme

fofort gejucht bei Debamme Kahn,

I auch z Madchen fonnen b Bugeln unentgelil, eri Br. Bufch. Erbenbeim. Büglerin gel. Roberftraße 20, Fleißiges Mübchen b. 15-16 3

für cang o. bis 4 Uhr Nachi gefucht Schulberg 6, 3. Junges Dladchen

mit guter Schulbilbung f. Comptoir-Arbeiten gefucht.

Simon Meber, Langgaffe 14.

#### Lehrmädden gejucht.

In ber Rabe Bicebabene tann Graulein bas Rieibermadien und Bufdneiben, fowie Bus er

Station bei nicht fo hober Beedinung-Raberes Erpebition.

#### Arbeitsnachweis für Franen

im Rathhaus Wiedbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung.

Telephon : 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abenba. Abtheilung I. f. Dienitboten unb

Arbeiterinnen.

fucht flandig: A. Röchinnen (für Brivat). Mueine, Sause, Rinder und Ruchenmadten.

B. Walch., Buy. n. Monatefrauen, Raberinnen, Buglerinnen und Laufmadden u Zaglobnerinnen But empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Motheilung II. A. für höhere B rufearten : Rinberfraulein. u. . 29arterinnen Stuten, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen.

Ergieberinnen, Comptoriffinnen, Bertauferinnen, Lebrmadden, Sprachtebrerinnen.

B für fammtl. Botelper-fonal, fowie für Benfionen (auch answärts): Dotel- u. Meftaurationsfochinnen" Bimmermadden, Baidmadden,

Beichliegerinnen u. Sanshalter. innen, Roch. Buffet. u. Gervir. C. Centralftelle für Rranten-

pflegerinnen unter Mittwirfung ber 2 argtl. Bereine,

Much Conntags geöffnet; 111/4-1 Uhr. Die Abreffen ber frei gemelbeten,

argtl. empfoblenen Bflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren. Der Direftor

Dr. Dermann Greb.

## Mäddenheim u Penlion

Sebanplat 3, 1. Mnft. Dabchen erh. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiesen. 3100 B. Beifer. Diafon

Berichnell u. billig Stellung will, verlange per Boftarte bie Deutsche Vakanzenpost, Giglingen

Empfehlungen.

(Bewandte Anopflocharbeiberin empfiehlt fich Intervon Muftragen. Raberes in ber

Damell=Coftume merden eles mus bimid un fertigt, Marfiftr. 22, 2, 23afche in fleineren Barthien

wirb angen. fauber u. punfti bef hermannftrage 17, 2 1. Auntige Frijeufe jucht noch Aunten im Abonnement. Rob, Roberfrage 3, Laben. 7941

Weife, Gold- und Bunt Etiden wird fofort und billig beforgt Frantenitrafe 25, Stb. 1. St. 1 21 rbeiterwasche wird ange-nommen, ichnell u. bill, bef. Rab in ber Exped b. Bl. 6749

Wäsche

gum Baiden und Bügeln wird angenommen und punttlich beforgt. Raberes Gebauftrage 2,

Bettfebern w. burch Dampf. Wapparat gereinigt bei Frau Klein, Albrechtfir. 30. 2379

Gehittet w. Bias, Marmor Riabaft. fow. Runt. gegenftande aller Art (Borgellan fefter u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Quijenplat 2.

Serraffeiber u. Uniformen a. Rat w. gereinigt u. reparirt.

Serrentleiber u. Uniformen w. demisch gereinigt u. reparirt Rarist. 39. Oth. 1. 8067
Reiche Heirath vermittelt
Fran Krämer, Leipzig,
Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf Silfe geg. Blutftod., Timermann Bilfe gegen Blutflodung. Bartholomaneftr. 57. 1011/45





Bei ge nenertoin jen. fit empf. fich eine beeid, erfabt. Debamme, Offert. u. B. F. 8771 an die Erp. b Bl.

#### Srankmanas huhnerangenfalbe

entfernt fcnell und ficher in einigen Tagen jebes Bubnerauge und hornhant, Bu haben bei: G. Schneibel Frifeur, Mauritinsftr. 4.

Gelbftberichnibete

#### schwache

ber Manner, Bollnt. fammtl. Befchlechtofraufh. behandelt ficher nach Bojabriger prat. Erfabrung, Mentzel. Damburg, Seilerftrage 27. Auswartige brief 132/112

-- Sicher heilt

Magen. und Rervenleiben Ediwadeguftanbe, Bollntio. nen, peraltite Barurohr. und Pantleiben ohne Quedfilber berrmann, Montheter, Berlin. 58a Berr Sch. in K. ichreibt mir am 4, 6.01: Die Schwäde ift befeis feitigt u. Pollutionen find nicht mehr vorgefommen.

Bet Harnrohrenund Blafenleiben fine Canib. capfeln (3 Enbeb, 3 Saloi, 3 Sautelbaumol 50 E.) von befter Wirfung. Bon Mergten fortgefest berorbnet. Es bezog ein febr be-fannter Specialarzt im Jabre 1900 1000 Stud, 1901 5000 n. 1902 bie Enbe Mary icon 3000 Sanidcapfein. Diefe Babien baben Beweistraft u. erfegen 1000 Dantidreiben, Breis Bt. 3 -. Berfand-Apothele Bofmann, Beippig-

Schleubit. Bicebaben: Bictoria-Apothete, Mbeinftr. 41.

Das Buch uber die Ehe mit 39 Abbitd. W. 1,50. Heber Beidiechtsleb, b. Denichen Di 1,50. Beibe Bucher guiam. 20. 2,70 franto. 3. Rantorowieg, Ber-lin C. 69. Rolenthalerftrage 10. Bagar f. Breigatoren.Binben 11, 1, 10,

Heur und gebrauchte Bumpen in allen Großen, auf jebe Brunnentiefe, fowie

#### Reparaturen

berfelben billig unter Garantie. 2Bilb. Jacob. Bumpenmacher, Bellrigar. 11. 4319

für Schreiner!

Billige Biebflingen, aus Gatterfageblattern (feinft. Biegelgufftabl). Cagewert D. Carftene, Labnitrage.

Für Biegeleien. Dag. Streutobien p. Cir. 50 Bf. ab Lager empfiehlt B. Benflegel, Friebrichftr. 50.

Achtung!

Berren Coblen u. Fied DR. 2,80, Damen-Sobien u. Fied IR. 1.80 664 2 --Conrad Hartmann,

Roberftrage 5, p. Reine Schnellioblerei, mur In Arbeit,

#### Erde und Baufdutt tonnen Rerothal, Gite Bilbelminen-

frage, obgelaben werben. Raberes Banbureau, Tannus. frage 49.

Pinscher, rofferein, 6 Dt. alt, flubenrein, gute Begleit, ju bert bei hunder icheerer Ragel, Rleine Schwal-

baderftrage 4.

Grandl. engl., frang. u. ital. Unterricht (Gram., Conb. n, Bit. ertheilt langere Jahre im Auslande thatig gewelener Sprach. Deutich für Muslander, Jahnftrage 30, Bart,

## Verloren

Badden mit 2 golb, Broiden, 2 Borfteduabeln und Trauring. Abzugeben gegen gute Belobunng Oranienftr. 62, 1.

21 chrung! Bei Einfauf von 20 Bfd. an in Colonial-Flafchenbieren, Cigarren, Gemufe Butter, Gier, Mild 21,00 Mabatt Sola und Roblen 3 Confumpreis Birichgraben 18a. Fritz Walter

#### Einmachgläser und Flaschen

billig gu verfaufen Blaiden. und Fagbanblung,

#### Alle Sorten Leder, auch im Anofchnitt,

embfiehlt billioft. A. Rodelheim er 6819 Manergaffe 10.

Möbeltrausporte per Feberrolle in bie Stadt u. über Land, fowie fonft, Rollfuhrwert wird billig beforgt, 2274 Detgergaffe 20, 2 bei Stieglin.



ied. Schwere stets vorräthig Friedrich Seelbach Uhren, Geldwaaren und Optische Artikel

Eigene Reparaturwerkstätte
4 Faulbrunnenstr. 4 21





Eine Angabl neuer unbgebr. ginben= idneider

Häcklel= maldinen

find billigft gnoertaufen. Fr. Wagner,

Bellmunditr. 52 für Arbeiter!

Arbentsboscu von 1.50 TYL an. Englischleber-Bofen in weiß, grau, geftreift u. buntet bon 2,50 an. Anaben-Mnguge von 2 Dit. an, Alle anberen Gorten Arbeiteboien, Sadrode, biauleinene Unbinber-Rittel Bemben, Rappen, Schurgen ze, empfiehlt billigft

Reinrich Martin. 18 Mengergaffe 18

## Circus Ed. Wulff.

heute Sonntag, ben 20. 3uli : Große Borftellungen &

um 4 u. 8 libr. Bur Rachmittage-Borftellung gabien Rinder auf allen Sigplagen halbe Breife, Die Radm. Borftellung ift mit einem ebenfo glangenben Brogramm wie die Abend-Borftellung ausgeftattet und befonbers auf bie auswärtigen Belucher Rudficht

3n beiben Borftellungen, nur noch einige Male :

#### "In der Schweiz", gr. Aunft-Manegeaneftattungeftud,

Das weltberühmte Ponn = Orchefter Original-patentirte Dreffurnummer

bes Dir. Eb 29ulff. Billet.Borberfauf bei Lenich, Bilbelmitr. 50, u. G. Meter, Langgaffe 26. 8793 Kartendenterin

berühmte ficheres Gintreffen jeder Angelegenheit.

Frau Rerger. 28m. Sellmunbftr. 40, 2 r'

fucht reiche Beirath. Offerten mit Bild unter B. S. 8711 an die Erped. b. Bl. erbeten. 8711

#### Forderungen

jeder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten: Gesuche, Antrage aller Art in gerichtl, und ausserger, Angelegenh., Auskünfte etc.

C. Lumb, Rechtseonsulent, Bureau: Bleichstrasse 13.

#### Stodi= und Sdjirm Labrik With. Renker

Wiesbaden 7177 6 Faulbrunnenftrafte 6. Gigenes Fabrifat, Billige feite Preife. Uebergieben, Repara turen in jeder Beit

Wasche mit

## liefert gu befannt billigen Preifen

Franz Gerlach, Schwalbacheritrafte 19. Schmerglofes Obriochfiechen gratis

Hechaufe.

la Apfelwein per Blaiche 30 Pig. an baben Grabenftr. 30, 8389
Dunbefutter abzug, Oranien-ftraße 2, part. 8758

Zwei Breaks gu verfaufen 6916 Edulgaffe 4.

und Etachelbeeren fr. v. Sted Maingerftr. 66. Gin Copha (Saleberod), neu, Bejug mublbar, billig gu vertaufen bei Schmidt, Franten. ftrafe 23, Sth. t l. Dafelbit werben alle Tapegiererarbeiten ans

Johanniebeeren

genommen. 11. Kameeltafdenfopha mit 2 fl. Seffei, Damaftopba Ottomane bill. zu vert. Blichels berg 9. M Rotherbt. 5632

Flaschen merben angefauft Fiafdene und Fagbanblung, 8687 Schwalbacherftr, 87.

Onte aite Kartoffeln. à Ctr. 2.50 und 3 M. 7922 Fr. Köher, 10 Friedrichste. 10 Heite nugb. pol Berriroms mit Ganlen und Mufi. 3u 45 Det. fuol, Rommode gu 25 Met. au

verfaufen Blücherftrage Rr. 14, Semunder. 29 c. Beber-tolle ju verfoulen. 5704

Epiegelichrant und Dobelbant, neu, gut ge-arbeitet, bill. ju vert, Friedrich-ftrage 31, 1 Et. r. 8724

Pinnino billig git verlaufen Schwalbacher-ftrage 11, Conbitorei. 7884

Bu pert. ein emaill. Berb für Bos u Roblenfenerung, ein Rinberfdankelbrett, eine Rinber-babewanne, eine 7 icubl. Rommobe jum Aufbewahren v. Beich-

nungen, geeignet für Architelten Dab. Gebanplay 6, 1. 8491 Rinderwagen,

Laterne, eiferne Gartenbant, Minfitautomat, Fabrrad, eine Lfingliche Thur mit Rabmen u. Oberlicht, 3,29×1,95 außen, Thur mit Rabmen 2,30×1,20 inn n eilen. beichlagen, ju verlaufen. Rabered

(Sin Rinder-Sith- u. Liegemagen 2. perf Peaufenft, 4 8690

Ein Eichhörnchen mit Rafig und Schrotleiter und verich. Cafteen billig att bertaufen Rameich. "Uneiberg"

(S.ichenholg, gut troden, 5 bis 6 6 Gtamme, biff gn. of. Stiete Fabrrad. Bleichftr. 4 B. o. i. Laben

Junge Wänftenten liefert à 2 M. 70 Pfg.

Raff. Weflügelsucht, 9266 Arnotfir. 8, p. r. Schreinerfarenchen, gror, 1 pert. Beeicher. 19. 1676

## Möbel Belegenheitskaut!

Gebr billig abgugeben Bolgenben: 6 Beitftellen, 2 Wafchcontinoben 4 Radtidrante, 3 Rleiberidrante, 2 Rudenidente. 2 Rudenidrante. 2 Sophas, 2 Divans, 3 Bimmer-tifche, 4 Spergel, 3 Betten, 1 Berricom, 30 Jimmerftühle. 8734 Wellrightr. 20, D. pt.

Sartoffeln, gute alte Mag. bonum, im Rumpf und größeren Boffen bei Chr. Diele, Rartoffelbanblung,

Grabenftrafe 9. A vreife baiber fof, gu verfaufen; Bettftelle m. Sprungfedern u. Reil Guitav-Moeliftr. 16, 4

Abbruch Aldelheiditr. 46 Genfter, Touren, Gullboben, Trager, fomie Bau- u Breunbolg bill. 8763

Korn,

56 Rth., im Diftrift "Dollerborn", auf bem Salm gu ber-taufen Reroftrage 17. 8757 Ein gebrandter Barren

gu faufen gefucht.

Raberes bei 21. Robelheimer. Moucegoffe 10. Sin Musftelltifc m. Glasauffen. ein gr. Rafig m 9 in- meb ausfand. Bogeln, m. fl. Dolgtafige gu vert. Bhilippobergitr. 9, p. 8770 But gearbeitete Dobet, lad. und pol., meift Sanbarbeit, megen Erfparnif ber bob. Sabenmiethe febr billig gu verfaufen: Bollt, Beuen 60-150 D., Bette, (Eifen und holg) 19-50 M., Rieibericht, (mit Auffat) 21-70 M., Spiegelichrante 80-90 M. Bertifons (polirt) 34-40 Dt., Rommeden 20-84 Il., Rudenfdr. 28-3890. Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 M., Matragen in Seegras, Bolle, Afrit und boat 40 - 60 Dt., Dedbetten 12 - 30 ML. Cophas, Dibans, Ottomanen 96 bie 75 M., Wolchtommoben 21 bis 16 20. Cobba- und Auszugnifde (polirt) 15-25 M., Ruchen. und Bimmertifche 6-10 M., Grubte 3-8 M. Sophas u. Pfeiferfpiegel 5-50 M. u. l. w. Große Lager-raume. Gigene Werfft. Franke

ftrage 19. Damen-fahrrad (amerif. Rabrit.) und ein Derren-Tourenrad, unr wenig gefahren in fompt, Buffand billig ju vert. Buifenfir. 31, 1., Meurer.

Gebrauchter guter 7909 Regger= od. Rildwagen

gu verfaufen. Belenenftrage 12. Krankenwagen noch wie neu, gu verfaufen 1554 Bismardring 31, 2 1.

Möbel u. Betten.

Bollft, Betten 45 - 200 ML, Bettfl. 15-60 M., Rleiderichrante (1. u. 216.) 23-85 M., Spiegelichrant. 85-100 M., Bertifows 35-90M. Rudenidrante 26-50 9t., Wafd tommoden 21-90 M., Copho u., Ausgebrijche (volirt) 16-60 M., Ruchen. u. Bimmertifche v. 6 M an, Sopha. u. Pfeilerfpiegel 4 bis 60 M., Stuble v. 2.80 an, Sophas u. Dipane, Sprungrahmen, Datraben in Seegras, Welle u. Saar, Dedbetten und Riffen in großer Rusmahl, Bettfebern in allen Preiblagen. Gammtliche Dibbel find aus gutem Material, in eigenen 9Berffegten angefernat. 7819 Werffioten angeferrigt.

Wilh. Mayer, Möbellager, 22 Marttitrage 22, 1 Stiege.

Koloffaler Erfolg für Schweinezüchter. Man mache einen Berfuch mit Dr. med Theuers

Mastviehpulver

A. Müller, Rronen-Apothele in Wiesbaden. 557/6

gu mollen.

Biedbaben, 14. 3uli 1902.

ten

ut

ntifde

olier 8757

rren

uffan,

. und



## Germania=Branerei,

Wiesbaden, in anertannt vorzüglicher Qualitat, fowohl

hell nach Biliener Art, wie auch bunfel nach Munchener Mrt, empfiehlt in ftets frifder Fullung und jedem Quantum

Georg Appel,

Dermanuftraffe 18. Alajdenbter-Dandlung. Telephon 2417.

Sochachtenb !

Philipp Schlosser.

NB. Wieberverfanger ermäßigte Breife.

Geschäfts-Uebergabe und Empfehlung.

Meinen werthen Aunden und einer febr geschähren Ginwohnerschaft Wiesbadens und Umgebung zur gest. Ruchricht, daß ich mein Uhren- u. Goldwarrengeschäft Marktitrafie 6 an meinen bisherigen Geschäftssührer Herrn J. Werner, Uhrmacher und Goldsarbeiter, vertauft habe. Indem ich für das mir geschenfte Bertrauen bestens dante, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger entgegenzubringen und sein Unternehmen gutigft unterführen

In boff. Bezugnahme auf Obiges erlaube ich mir einer febr geehrten Einwohnerschaft und ben febr geschährten Kurgaben Biesbadens und Umgebung bie Wittheilung zu machen, daß ich bas Uhren- u. Goldwaarengeschäft des herrn Ph. Schlosser, Markfürafte C, übernommen babe. Geftüht auf langfährige Erfahrung, die ich mir in den erften Geschäften Frankfurts a. M. und anderen großen Blaben bes In- und Auslandes erworben habe, din ich im Stande, den höchften Ansprüchen in meiner Branche gerecht zu werden. Es wird mein

eifrigftes Befireben fein, burch Reellitat und Billigfeit entgegengebrachtes Bertrauen gu bewahren.

Mr. 167.

# urthschafts-Uebernahme.

Sierdurch zeige ich einem verehrl. Bublifum von Biebrich, Wiesbaden und Umgegend ergebenft an, bag ich feit einigen Tagen bas

## Reftaurant "Zum Gambrinus", Biebrich a. Rh.

Bleichzeitig halte ich auch meinen Garten nebft Gartenfaal ben verehrl. Bies. babener Bereinen und Gefellichaften bei Musflugen bestens empfohlen. Um geneigten Bufpruch bittet

Franz Weber.

Jo Damen-1
50 Herren-5
2, 2.50, 8 Mt. Sa.
3, 2.50, 8 Mt. Sa.
4, 2.50, 8 Mt. Sa.
4, 2.50, 8 Mt. Sa.
5, 2.50, 8 Mt. Sa.
6, 2.50, nmen-Anapschiefel, moderne gerren. Ichmürkliefel, elegante 3 Mt. Segeltuch-Schuhe für Heren, Damen sande, Sandalen, Tourthenichnie ichen von 2.7 Eteverang, Sounier und Anapschiefel für Heren ets 5. Juli in dem befonnten Mainzer Erreit 5. Juli in dem befonnten Mainzer Erreit 5. Juli in dem Befonnten Mainzer Erreit 5. elegante derren, Damen e ichen von 2.7

Raifer = Panorama Rheinftrage 37, unterhalb bem Buifenplan.



Ausgestellt vom 20. bis 26. 3uli: Dochintereffante Reife im malerifchen

Schottland.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bie Abends 10 Ubr. Eintritt 30 Pfa., Rinder 15 Pig: Abonnement.



1st gu haben in Wiesbaden in den meisten Hotels, Restaurants und Delicatessenhand-

#### Schimmel wird b. eingemachten Grüchten

Dr. Oetker's

Salienl à 10 Pfg., genügt für 10 Bfb. Früngte. Regepte gratis von ben Firmen, welche führen Dr. Oetker's Bactpulver.

folia.

Rein e

Gin altes, gutgebend. Spezerei-geschäft fosort ober spater in vermiethen, Waarenbestand ift bei ber liebergabe mit ju übernehmen. Bu erfr. Ablerfir. 32.





#### Walhalla-Theater. Gaffpiel des Direktors Inlius frihfche,

Gigenthumer bes Friedrich Wilhelmitädtischen Cheaters gefammten Original-Operetten und Ballet-Enfemble.

Countag, ben 20. Juli 1902. Unfang 8 Ubr.

In burchaus neuer glangenber Ausftattung. Orphens in ber Unterwelt.

Operette in 4 Aften von Bector Cremieug. Dufit von Jacques Dienbach

In Scene gefest von Julius Friniche. Arifteus (Plinto) . Edmund Sanno. Bubiter Theo Ciegmund. hans Stir . Mertur Bojef Conradt. Orobeus. Buftap Raitan, Willn Efeiffer, Blars . Reptun Minas May Marida. Arafus. Mhadamantus. Abolf Gariner. Morphens . Plutus. Richard Brobft. Ban . Grid Sterned. Saturn Bulton Bachus Dercules. Wax Palm. Euribice 3da Bilbelma. Annt Calice. Empido Therefe Terra. Diana . Mima Scholz. Aurera Mifr. Morfchhaufer. Mro us Die öffentliche Meinung Emma Opel. Moja huemer. Juno . Jenny Door. Gelma Ballis. Benus. Minerba Briene Deutler. Grete Bahn. Bonife Bartholby.

Ebalia Enterpe Belvannia . Erato . . Panbora Urania Befta . Bris Terpfichore . Erfte . Breite | Gragie Dritte Melpomene . Raliope Gerberus. Gin Lictor Ein Gerichtsbiener

Cotter, Gottinnen 6 f fer. Schaferinnen, Bictoren, Geifter der Unterwelt. Bier große Ballets, arrangirt bom Bauer, er . Clemente Maggantini, gefangt bon ber Brima-Ballerina Fri. Deweietra Balbo u. bem gejammt, Corps beBallet, 1. Alt: Tang ber Schafer und Faune. 2. Alt: Tang und Bantomime "Die Stunden ber Racht". 3. Alt: Divertiffement ber Schmeiterlinge.

Seiene Liebe.

Bertha Shuly

Grete Rilmmel,

Wriba Begiat.

Lord Maber. Anny Loreng.

Balerie Rith.

Amanba Mattheus,

Agnes Soffmann.

Biffobeth Bruned.

Tilli Bittfowaln.

Grang Jorban.

Trude Roslowsty.

4. Att: Mennett und Galopp. Nach bem 1. Afte 12 Minuten, nach dem 2. Afte 15 Minuten, nach dem 8. Afte 13 Minuten Paufe. Sammtliche Deforotionen neu aus bem Atelier des hoftheatermalers Derrn Partwig. Die neuen Coftime nach Figurinen des herrn Frihmann, angefertigt im Atelier des Theaters von dem Garderoben-Juspettor herrn Benhin und den Obergarderobierinnen Fel. Koch und Leeten, Die maschinellen Einrichtungen vom Maschinenmeister herrn Deichmann, die Juftallation der Licht-Affekte vom Beleuchtungs-Inspektor Deren Shimaciel

Photogr. Atelier Frohwein. 2 Webergasse 2 - Wiesbaden - 2 Webergasse 2 am Kaiser Friedrich-Platz.

Sochachtungsvollft ! Jakob Werner, Uhrmacher und Golbarbeiter, Marftitrage 6.

12 Visit-Bilder . . . . . Mark 1,90-2,20. 12 Cabinet-Bilder . . . . Mark 4.90-5.40.

12 Visit-Kinderbilder . . . Mark 2.50

Bei eintretendem Bebarf um geneigten Bufpruch bittend, geichne

in bekannt guter, tadelloser Ausführung. Grössere Formate und Gruppenbilder,

sowie Vergrösserungen nach jedem Bilde zu entsprechend billigen Preisen.

Postkarten mit Photographie per Dutzend Mk. 190.

Blod-Buder, im Canjen, M. 28 Arnstall=Zuder, bei 10 Pfd. Hut-Zucker, hite von ca. 25 Pfd. 29 Pfg. Wein-Gffig, fiter im Altstadt-Comsum, 31 Metgergafe 31 (Menban).

Mart, mit insgesammt 113,262 Geldgewinnen,
barunter Handtreffer mit:

3 × 600,000 Frcs., 2 × 600,000 Kronen, 3 × 300,000 Frcs.,

3 × 300,000 Kr., 200,000 Kr., 180,000 Mt., 120,000 M. u. s. werben in jährlich 34 Gewinnziehungen gezogen. Streng

7 Ziehungen am 1. August. 20

Die Mirgliebatheilnahme an obigen großen Berloolungen erfolgt gegen monatlichen Beitrag bon nur . Drei Mark". Gegenwärtiger Boosbeftand bes Bereins :

4000 Stück Original Staats-Prämien Anlehens-foofe, bie alle incceffive gezogen werden miffen.

Bant & 7 ber Statuten erhalten ansideibenbe Mitglieder Die geleifteten Beitrage jum Theil s wieder gurudvergutet. Bitte verlangen Sie Statuten und Boosnummerns Bergeichniß gratis und franto gur Ginfict von : 862 89

Einficht von : "Angufta", Allgemeiner Lood: und Sparberein in Mugeburg.

mlt

II.

ettft.

ıfā

In His

表の

bel

312

å :P¢

the Se

ibn Gr

eni

Bri

gre alle Dir

900

ein

Pa

野社

red

e8 1

92cc

tra

Sto

ung

der Gri

Bei

ău;

ämd

Her

uni

baj

ben reid

(pa

feit

Hid)

bur

IIn

den den den den den der ber bet bet

sog gan telt gibe beit gon ber ipie und

9900

Mr. 167.

Countag, ben 20. Inli, findet auf unferem, im Diftrift "Agelberg" gelegenen Turuplag unfer dies. jähriges

fiatt. - Für gute Bewirthung, fowie Beluftigung aller Mrt ift beftens geforgt.

Bu recht gahlreichem Bejuch labet höflichft ein Der Borftanb.

## Wiesbadener lilitär= 🙀 Berein.

Conntag, ben 20. Juli, Rachmitt bon 31/2 Uhr ab (bei gunftiger Bitterung) :

#### Grosses Sommerfest

am alten Egergierblan, in der Rabe b. Militar Chiefftande. Unfere verehri. herren Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Bereins nebft Angeborigen laben wir zu biefem Befte freundlicht ein. Gur ausgezeichnete Bewirthung, amufante Unterhaltung u. f. w.

Der Ausmarich, an welchem fich bie Mitglieder recht gablreich betheiligen wollen, erfolgt mit Mufit pracie um 3 Hhr vom Ber-

Abgeichen find angulegen.

Der Borftanb.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club Sonntag, den 20. Juli 1902 VI. Hauptwanderung. Abfahrt 5 Uhr 10 Min. Sonntags Billet St. Goarshausen. Von Rüdesheim per Tra-jekt nach Bingerbrück, dann einfaches Billet nach

Bacharach, von hier zur Engelsburg (Frühstück), Henschhausen, Langscheid, Pellhofen, Ruine Schön-burg. Oberwesel (Rast), Niederburg über den Spitzen Stein nach St. Goar, Ueberfahrt nach St. Goarshausen (Mittagessen 5 Uhr im Hohenzollern bei Herrn Georg Klein.) Liederbücher mitnehmen.

(Freiw. Feuerwehr).

Bente Countag, ben 20. Juli, von Nachmittags 3 Uhr ab:



Gur reichliche Siggelegenheit und gute Bewirthung ift

geforgt Der Borftanb.

## Männer-Gesangverein , Ua

Bente Conntag, ben 20. Juli er., von 3 Uhr Machmittage ab:

#### Cichelgarten vis a-vis der Cranereiche.

Der Feftplat, unterhalb bem Babnholg gelegen, ift auf fchattigen Wegen burch bas Dambachthat rechts am Forfter. hanschen borbei ober Geisbergitrage Softeinerweg in furger Beit gu erreichen. 8815

Der Borftand.

Countag ben 20., Rachmittags 4 Ilhr ab, finbet im Gaale "Bur Germania", Blatterfir. 100,

#### Groke humoristische Unterhaltung mit Tanz

ftatt unter Mitmirfung ber humoriften B. Ramin u. P. Dieser. Bu recht zahlreichem Befuche labet ergebenft ein J. Koob.

#### Wiesbadener Rranfen= und Sterbeverein.

Generalverfammlung findet Mittwoch ben 23. Juli. Abends 9 Hftr, bei Winsiffer, Bleichftr. 5. flatt.

Tagedordnung: 1. Aufnahme. 2. Bericht bes Schriftführers. Bericht bes Raffirers. 4. Bericht ber Rechnungs-Briffungs Commiffion. 5. Bereinsungelegenheiten, 8816

Der Borffand.

#### Gefangverein Wiesbadener Manner-Club. Countag, ben 20. Juli : Familien-Ausflug mit Mufif

nach bem Kellerskopf. Gemeinf, Abmarich 21/2 Uhr von der Stidelmuble. Um gabireiche Der Borftanb. 8768 Betheiligung bittet

Apfelwein und Speierling prima Qualitat - en gros und en detail - ju billigften Breifen Fritz Henrich, Blüderftrage 24.

offerict

## Ph. J. Fliegen, Kupferschmied, Ecke Gold- u Metzgergesse 37. 8782

in Kupfer und Messing empfiehlt billigst

Obst-Einkoch-Kessel

## Margarine,

befter Grian für Ratnebutter, per Pfund 75 Pfg., bei größeren Abnahmen fur Bader und Conditor entipredjend billiger.

Etfles Frankfurter Confum-hans, Bellrigftraße Rr. 30. 32

## Drima neue holl.

per Stud 6 Big., bei 12 Stud 65 Big., Es Erftes Frantfueter Confum Bane, 24

Wellrisftraße Rr. 30. Das natürlichfte und ficherfte Mittel gegen Stuhls verftopfung ift unbeftritten

Ruhfus Graham-Brod.

Der Genug von 1-2 Schnitten gut icher Dablgeit verfehlt nie eine Birfung. Aus gewaschenem Beigen bergeheat; baber abfolut rein, wohlichmedend und teicht verbaulich. Befomme-lichftes Brod fur Magenleidende, Aerstlich empfohlen. - Beftellungen per Boftfarte werben prompt ausgeführt.

Grahamhans Biesbaden, P. A. Kuhfus jr., Bülowitrafe 13,

erfte und einzige Schrotbrobbaderei mit eigener Mullerei. - Efeftrifcher Betrieb.

## Speisehaus Schulgasse 6, 1 Stiege (Balzer)

empfichlt

guten bürgerlichen Mittags: u. Albendtisch

Jebergeit Bimmer und Schlafftellen mit Benfion.

Brifche Emmun per Stud 41, Big. Picine Brud. Wied: p. 7 Et. 10 Btg. Muffchlag. р. Еф. 30 п. 40 Вfа

J. Horning & Co., 3 Wafnergasse 3

#### Restaurant "Zum goldenen Ross",

Goldgasse 7. Special-Ausschank von:

Aecht Grätzer Bier, Reichelbräu Kulmbach, Exportbier der Mainzer Actien-Brauerei.

Reine Moselweine, sowie vorzügliche Rheinweine im Glas wie in Flaschen.

Gu's Küche, civila Preise; angenshmes Lokal 8604 und Garten.

5 Minuten vom Niedernhausen i. T. Bahnhof. Telefon Nr. S.

Familien-Pension. - Restaurant. Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung und Fern-sicht auf die Höben des Taunus,

Comfortable Zimmer mit Pension pro Tag 4.50 M. Schattiger Garten und Gartenhalle. Bad im Hause.

## Gartenwirthschaft "Zum Blücher".

6 Blücherftraße 6. Riefen-Concert Grammophon (nen aufgeftellt).

Die Leiftungen bes Apparates im Sprechen, Gingen, fowie in ber Rufit find geradegu ftaunenerregend.

NB Germania-Bier, bell und buntel, prima Apfelmein,

Aurhaus Kiedrichthal Baunne, unw. Schlangenbab, unmittelbar, a. Sochwald, in reigvoll. Umgebung erfrifd. Balbluft und vollftand Rube gelegen. Riedricher Sprudel. Trint- u. Babefur. Romtoer. Bobn. Schatt. Bart. Bergugl. Berpfleg. Rab. Brofr. 4782

## Richts-Confulent Arnold.

für alle Caden, Edwalbacherfraße 5, L. 88 Sprechft : 9-1214, 31/2-614. Sanntags 10-12 libr. 8808

Reftauration und Lufteurort Wilhelmshöhe" bei Connenberg.

In 20 Min, burd bie Curanlagen ober Parfftraße, in 4 Mir. von ber Salteftelle ber eleft, Bahn Abalfftraße. Bilbelmebobe gu erreichen. Unftreitig ichonfer Aneflugepunft ber gangen Umgebung Speifen u. Getrante in befannter Bute. Civile Breife. Bel.: J. Dierner.

Restauration zur Stadt Eltville, 39 Romerberg 39.

Toglich Frei-Concert, ausgeführt von einem Riefen-Concert. Grammophon. Gleichzeinig empfehle ein antes Glas Lagerbier ber Kronenbrauerei Wiesbaben, fowie prima Aepfelwein und ber gigliche Ruche. In gahlreichem Beinch ladet ergebenft ein Jean Laug.

in 10 Min. beomem burch bi: Labuftrage ober ben 2Balb ju erreiten Täglich jum Cafe frifde BBaffelu.

Schoner Anoflingsort für Bereine. - Rabfahrftation. Saalban Friedrichshalle 2 Mainzerlaubftrage 2.

Bente Sonntag:

Große Tanzumsif,

verbunden mit Gartenkonzert, mogu böflichft einlabet Joh. Rraus. Anfang 4 Hbr. Ende 12 Illir.

Concordia-Saal. Stiftnrane Deute und jeben Conntag : Große Tanzmufif.

Anfang & libr. Ge labet boft, ein Beinr. Groß. vierliadt. Saalban "Zur Rose".

Dente und jeden Countag von 4 libr ab: Wroge R HR Z - VE HE SHEE.

prima Cheifen u. Getrante, mogu ergebenft einladet Ph. Schiebener.

Nassauer Hof, Sonnenberg. Broße Tanzbeluftigung flott, woju freundlichft einlabet 28. Frant

Viestauration Waldlust, Station Saalburg.

Dibbi BBimmer mit boller Benfion bon 3 M. 50 an. Befiter : H. Stop an,

, Waldhauschen.

Reftaurant und Commerfrifche. Giner ber fconften Audflugepunfte Biesbabens, Brofer ichattiger Garten, bicht am Balbe. Fremdengimmer mit und ohne Benfion. 60000 Gieftrifde Beiendtung. - Telephon-Aufdlug Ro. 2067. Karl Müller.

Allbrechtftrafte 9, in nachfter Rabe bom Circus.

Schonltes Gartenlokal Wiesbadens.

Es labet ergebenft ein Wilh. Bräuning.

ofel Schwans mit altdeutscher Weinstube,

Liebfrauenplatz, MAINZ, SEE Liebfragenplatz, Neu renovirt! = Pferdebahn nach allen Richtungen. - Gutes bürgerliches Haus

Seir Marz wieder im Selbstbetrieb Hochachtungsvoll Heh, Schnedler,

## Bienen-Honig.

bes Bienenguchter Bereine für Biesbaben und Ilmgegend. Bebes Glas ift mir ber "Bere insplombe" verfeben.

Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei Baufmann 6. Machenheimer, Abeinftrage

Reise zurück. Dr. med. P. Keller,

Gerichtsstrasse 9, I.

Wiesbaden, 19. Juli 1902.

Befanntmachung.

Montag, ben 21. Juli er., und ebtl. Die folgenden Tage, Bormittage 9 Uhr und Rachmits tage 2 Uhr aufangend, werden im Leibhaufe Rengaffe 6a (Gingang Echnigaffe) hier, Die dem fladtifchen Leibhaufe bis gum 15. Juni 1904 einschlieftlich verfallenen Bfander verfteigert.

Wiesbaden, den 19. Juli 1902. 8824 Die Leihhand: Deputation.

Beute, Countag, von Bormittage 7 Ilhr ab.

wird bas bei ber Unterindung minderwerthig befundene Gleifch ameier Ochien au 45 Bia bat Bfund unter auntlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Greibant verlauft. An Biederverlaufer (Rieischuandler, Menger, Wurdbereiter und Wirthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werden. 8831

Ctabtifche Echtachthane. Berwaltung.